STADTNACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

Donnerstag, 21. Dezember 2023
Nr. 51/52 · 68. Jahrgang

STADT Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Liebe Rutesheimerinnen, liebe Rutesheimer,

haben Sie auch das Gefühl, das Jahr ist so schnell vorübergezogen? Vielleicht kam es uns so vor, weil wir uns wieder freier bewegen konnten und mehr los war in unserer Stadt. Vielleicht aber auch, weil die Geschehnisse und Kriege rund um den Globus uns in Atem halten.

Gerade in diesem durch multiple Krisen belasteten schwierigen Jahr 2023 ist es uns ein Herzensanliegen, allen, die in schwieriger Zeit gearbeitet oder sich ehrenamtlich für andere eingesetzt haben, herzlich zu danken.

Wir sind uns der Herausforderungen, die unter anderem aus der Politik entstehen, sehr bewusst und versuchen, sie jeden Tag zu schultern – zum Besten aller Menschen, die in Rutesheim zuhause sind, hier arbeiten oder hier Zuflucht finden. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir dafür sorgen, dass Rutesheim weiterhin so lebens- und liebenswert bleibt und wir für die Zukunft gerüstet sind. Deshalb haben wir zum Beispiel den Klimabeirat gegründet, der unter anderem in die Planungen für die 1. Klima-Messe in Rutesheim mit eingestiegen ist. Weitere Unterstützer sind jederzeit willkommen.

In dieser Ausgabe der Stadtnachrichten haben wir für Sie einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2023 vorbereitet und hoffen, Sie finden ihn genauso spannend wie wir. Er zeigt, was sich in Rutesheim alles bewegt hat.

Ihre Stadtverwaltung Rutesheim ist jederzeit für Sie da und wir wissen Feedback und Anregungen immer sehr zu schätzen – getreu dem Motto unseres Stadtentwicklungsplanes: MITEINANDER und FÜREINANDER in Rutesheim!

Wir wünschen Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderats und der Stadtverwaltung, gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes und friedliches Neues Jahr 2024.

Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

Martin Killinger
Erster Beigeordneter

Rückblick auf das kommunale Geschehen im Jahr 2023

Beim Rückblick auf das bald zu Ende gehende Jahr 2023 sehen wir unverändert auf eine anspruchsvolle und herausfordernde Zeit mit einer Vielzahl von gleichzeitigen Krisen: allen voran die beiden großen dramatischen und internationalen Ereignisse, die uns weiterhin beschäftigen und erschüttern: der völkerrechtswidrige Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine seit 24. Februar 2022 und ein barbarischer Terrorangriff der Hamas auf den Staat Israel und seine Bürgerinnen und Bürger am 7. Oktober 2023, Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht.

Siegerehrung Stadtradeln

Auf landesweiter Ebene betrifft der Personal- und Fachkräftemangel inzwischen so gut wie alle Bereiche in unserem Land. Wir alle spüren ihn, wie auch die schwerwiegenden Folgen des Klimawandels. Die Haushaltskrise des Bundes führt zu einer Lähmung bei vielem, auch bei unseren wichtigen Förderanträgen. Über allen Krisen steht die Wahrung des sozialen Friedens und des Vertrauens in den Staat und in die Politik.

Der Blick auf Rutesheim und unsere kommunalen Angelegenheiten zeigt, dass sich hier einiges bewegt hat und es zumindest auf lokaler Ebene trotz der internationalen und landesweiten Krisen durchaus auch Positives zu berichten gibt:

Nach der Gründung der Stadtwerke Rutesheim 2022 mit dem Ziel einer klimafreundlichen, zuverlässigen und bezahlbaren Nahwärmeversorgung, zunächst für das Schulzentrum, das Bosch-Areal und Anlieger der Robert-Bosch-Straße, war das Jahr 2023 geprägt von umfangreichen Planungen: Vor allem für den Neubau der ersten Heizzentrale und für die Kommunale Wärmeplanung, die der Gemeinderat final beschlossen hat.

Höchste Priorität haben Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien – das erfordern der Schutz unseres Klimas sowie die Sicherheit der Versorgung. Beim Ausbau von Photovoltaik (PV) nutzen wir alle Möglichkeiten und kämpfen immer noch für eine große Anlage entlang der Autobahn, auf der Südseite des straßenabgewandten Lärmschutzwalls. Für den notwendigen Bau von Windrädern – wir brauchen erneuerbaren Strom auch in der Nacht und wenn tags keine Sonne zu sehen ist – ist die Exklave Perouse ein Glücksfall und iTerra als Projektentwickler ist bei den Pachtverträgen gut vorangekommen. Auch wurden die Bürgerinnen und Bürger öffentlich umfassend informiert.

Mit der Arbeit des Klimabeirats wollen wir Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, sich aktiv einzubringen und gemeinsam den Klimaschutz wirksam voranzubringen. Viele gute Ideen sind bereits entstanden, wurden engagiert angegangen und umgesetzt. Aktuell planen wir eine Klima-Messe am 15. Juni 2024. Aber auch unsere anderen Projekte, wie zum Beispiel der Bücherschrank, das Verschenkehäusle, das Lastenrad, Car-Sharing und die Umstellung auf LED, laufen sehr gut.

Den Stadtentwicklungsplan (STEP) und das Mobilitätskonzept hat der Gemeinderat nach intensiver Bürgerbeteiligung im Frühjahr 2022 final beschlossen. Seither setzen wir die Inhalte engagiert um. Mobilität muss klimafreundlich, zuverlässig und bezahlbar sein und für alle barrierefrei zugänglich. Deshalb gehört der Umbau der Bushaltestellen dazu und 2023 konnte dieser für drei weitere Haltestellen abgeschlossen werden. Neu gestartet ist der VVS-Rider mit einem Pilotprojekt in Rutesheim und Renningen. Für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) finanzieren wir über die Kreisumlage den jährlichen Abmangel von allein 50 Millionen Euro im Landkreis Böblingen kräftig mit.

Für eine klimafreundliche und nachhaltige Mobilität ist der Umweltverbund mit ÖPNV, Fahrrädern und Fußgängern ein sehr wichtiger Baustein. Wir verbessern kontinuierlich den ÖPNV, die Fuß- und Radinfrastruktur sowie die Radkultur. Bundesweit sind die Ticket-Preise mit dem Jugend-Ticket für rund 30 Euro und dem Deutschlandticket für 49 Euro monatlich enorm gesenkt und das Ticketsystem vereinfacht worden. Nun müssen Bund und Land diese Tickets auch dauerhaft finanzieren.

Beim Stadtradeln 2023 haben wir mit 1.380 aktiven Radelnden und 231.000 geradelten Kilometern wie auch beim jüngsten ADFC-Fahrradklimatest erneut einen Spitzenwert und beste Platzierungen bundes- und landesweit erreicht.

Die Stadt Rutesheim hat enorm in den Ausbau der Kindertagesstätten investiert und die Tagespflege gefördert, die in Rutesheim die Betreuung in der Kita gut ergänzt. Notwendig ist ein weiterer Ausbau, vor allem für die Ganztagesbetreuung, wie derzeit im Kindergarten Richard-Wagner-Straße.

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine und der Krieg in Israel erschüttern Europa und bedrohen unseren Frieden. Viele Menschen aus der Ukraine haben wir bereits aufgenommen. Die Stadt steht wie alle Kommunen vor der Herausforderung, den ihr zugewiesenen Geflüchteten ein Dach über dem Kopf zu bieten und sie zu integrieren. Unser Ziel ist, sie dezentral unterzubringen und wir wollen alles dafür tun, eine ansonsten unvermeidbare Belegung der Sporthallen zu vermeiden.

Wohnraum ist knapp und sehr gefragt. Die Stadt leistet mit ihren Wohngebieten, mit der seit über vier Jahrzehnten intensiven Ortskernsanierung und mit den Nachverdichtungen im Bestand einen wichtigen Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot. Jede neue Wohnung hilft, andererseits müssen auch die Kita- und Schulplätze mit der baulichen Entwicklung mithalten.

Sehr große Wohnraum-Chancen bietet auch das Bosch-Areal. Die Stadt hat das Areal nach intensiven Verhandlungen am 9. Februar 2022 gekauft. Die Firma Bosch hat die Altgebäude abgebrochen und die Altlasten entsorgt. Die Planungen sind weitgehend abgeschlossen, nicht zuletzt mit dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan. Nach der öffentlichen Ausschreibung und Vergabe sollen im Juli 2024 die Erschließungsarbeiten und danach der Bau des dringend benötigten Wohnraums beginnen, darunter auch viel geförderter Wohnraum.

Der schmerzhafte Verlust von rund 700 Arbeitsplätzen durch den Weggang der Firma Bosch soll durch interessante Firmen im Gewerbegebiet Gebersheimer Weg kompensiert werden. Dieses soll außerdem örtlichen Betrieben Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim hat die Normenkontrollklage gegen den Bebauungsplan in allen Punkten zurückgewiesen. Sobald auch das Landgericht Stuttgart die Umlegung bestätigt hat, werden die Erschließungsarbeiten folgen. Die Gerichtsverfahren dauern in unserem Land leider viel zu lange. Ein guter Branchenmix und ein gesunder Mittelstand sind elementarer Bestandteil zukunftsfähiger Strukturen.

Rückblick auf das kommunale Geschehen im Jahr 2023

Viel Geld investiert die Stadt laufend in die Sanierung und grundlegende Erneuerung der Kanäle, Wasserleitungen, Straßen und Straßenbeleuchtung. Die notwendige Sanierung von Schadstellen in Kanälen erfordert viel mehr Mittel als früher. 2020 bis 2023 sind Kanäle in den Gebieten Osterwiesen, Zohe, Schertlenswald, Zomerngarten und Fischer saniert worden.

Ein toller Pumptrack bereichert das vielseitige Angebot unserer Sportanlagen. Er ist gemeinsam mit vielen Jugendlichen geplant, gebaut und am 7. Juli 2023 eingeweiht worden.

Flächendeckende Glasfaser für Betriebe und Haushalte ist so wichtig wie Wasser-, Abwasser- und Stromanschluss. Die Stadt hat die rasche und vollständige Umsetzung durch die Versorgungsträger nachdrücklich unterstützt. Im Frühjahr 2021 wurde im Gewerbegebiet Schertlenswald Glasfaser verlegt. Die Nachfragebündelung durch die Deutsche Glasfaser GmbH hat den Ausbau 2022 in Perouse ermöglicht, der nun endlich 2023 in Betrieb gegangen ist. Die Telekom AG hat 2023 den Ausbau im Kernort von Rutesheim abgeschlossen. Im Heuweg werden im Zuge der Erdverkabelung Stromanschlüsse und Glasfaser gemeinsam verlegt.

Große Sorgen bereitet der Zustand der Wälder. Durch zu wenig Niederschlag, gepaart mit steigenden Temperaturen, leiden diese deutschlandweit unter extremer Trockenheit. Der Forst pflanzt verstärkt junge Bäume in großer Vielfalt. Dankbar sieht die Verwaltung, dass der Gemeinderat beim Umbau unserer Wälder hin zu einem klimaresistenteren Wald mitgeht.

Schmerzhaft spürbar ist mittlerweile in allen Bereichen der akute und weiter zunehmende Personal- und Fachkräftemangel, auch wenn wir als Stadt Rutesheim noch ein gefragter Arbeitgeber sind und nicht so große Lücken haben wie andere Städte. Unsere engagierten und zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zweifellos unser größtes Kapital. Die geburtenstarken Jahrgänge gehen in Rente und die jungen Jahrgänge können diese schon rein zahlenmäßig bei Weitem nicht ersetzen. Notwendig ist ein Masterplan auf allen politischen Ebenen. Arbeit muss attraktiv sein. Arbeit muss sich auf das Wesentliche konzentrieren: weniger Bürokratie und Dokumentationen, weniger Standards, dafür mehr Flexibilität und somit effizientere produktive Arbeit. Das sind hehre Ziele, die Realität ist leider ganz anders.

Mit der digitalen Transformation wollen wir gute Arbeit unterstützen und unseren Bürgerinnen und Bürgern einen modernen Service bieten. Wir sind auf alle Fälle bei der Digitalisierung auf einem guten Weg.

Der Klimabeirat

Besonders freue ich mich darüber, dass es uns gelungen ist, unseren Wochenmarkt zu erhalten. In einer beispiellosen Rettungsaktion ist es vor allem unserer Wirtschaftsförderin Elke Hammer gelungen, weitere neue Beschicker für Rutesheim zu gewinnen.

Mit hohen städtischen Zuschüssen unterstützen wir Kirchen und Vereine bei ihren Instandsetzungen und Baumaßnahmen. Sie sind eine tragende Säule unserer Stadtgemeinschaft und liegen Verwaltung und Gemeinderat sehr am Herzen.

Auch unsere Friedhöfe sind uns wichtig und wir haben 2023 eine neue Info-Broschüre aufgelegt. Zudem haben wir in Perouse ein Gebäude mit Außengelände erworben, um bei Bedarf den Perouser Friedhof erweitern zu können. In Rutesheim legen wir derzeit ein neues, gärtnerbetreutes Grabfeld an. Unsere Friedhofsführungen waren sehr gut besucht und sollen daher auch in der Zukunft angeboten werden.

Genauso wichtig wie harte sind weiche Faktoren wie Betreuung und Bildung, Kunst und Kultur, Soziales und Sport, Einkaufsmöglichkeiten, Veranstaltungen, Kirchen und Vereine. Dazu zählt der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander genauso wie unser Einsatz für ein barrierefreies Rutesheim und für eine gute ärztliche Versorgung.

Ganz besonders gefreut haben wir uns darüber, dass Rutesheim im Heimatcheck der Leonberger Kreiszeitung hervorragend abgeschnitten hat: Unsere Bürgerinnen und Bürger sind mit ihrer Stadt überaus zufrieden und haben uns sehr gute Noten gegeben. „Sicher“, „familienfreundlich“ und „klimabewusst“ sind Stichworte, über die wir uns freuen. Sieben Mal Platz eins, in elf von 14 Bereichen landeten wir auf Platz eins oder zwei.

Rutesheim wird auch überregional wahrgenommen: Sage und schreibe vier verschiedene Ministerinnen und Minister besuchten Rutesheim 2023. Dies waren Nicole Razavi, die Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, Marion Gentges, die Ministerin der Justiz und für Migration, Theresa Schopper, die Ministerin für Kultus, Jugend und Sport, sowie Verkehrsminister Winfried Hermann.

Wir wissen heute, dass wir mit Corona leben müssen. Wir freuen uns über die eingetretene Entspannung und haben frühere Selbstverständlichkeiten wieder neu zu schätzen gelernt: persönliche Begegnungen, Gemeinschaft und Veranstaltungen.

Sehr gerne erinnern wir uns an die vielen guten Veranstaltungen, die Jubiläen 50 Jahre Zusammenschluss Rutesheim/Perouse und 50 Jahre Bücherei Perouse sowie unsere gute Städtepartnerschaft mit dem Gegenbesuch aus Scheibbs. 2024 folgt das 325-jährige Jubiläum unseres Waldenserortes Perouse, das wir beim Dorffest Perouse Anfang Juli 2024 begehen wollen.

Und dass Rutesheim und Perouse wirklich nachhaltig zusammengewachsen sind, kann man auch daran erkennen, dass wir die unechte Teilortswahl ohne große Probleme abschaffen und dabei Gemeinderat und Bevölkerung rundum mitnehmen konnten.

Besuch auf dem Wochenmarkt

Wirtschaft in Rutesheim:

Rutesheim ist wunderbar, um einzukaufen, ein wenig zu bummeln, sich mit anderen auszutauschen, essen zu gehen. Kurz, um Rutesheim in vollen Zügen zu genießen. Und die Stadtverwaltung freut sich, dass immer wieder großartige neue Angebote dazukommen oder Traditionsgeschäfte weitergeführt werden.

Mietneed

Wir können regelmäßig in unseren Stadtnachrichten über Neueröffnungen berichten. „Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das sehr zu schätzen“, so Bürgermeisterin Susanne Widmaier. „Je mehr Angebote die EinwohnerInnen bei uns finden, desto attraktiver wird Rutesheim als Einkaufsstadt. Ich bin wirklich jedem dankbar, der den Schritt in die Selbständigkeit wagt und so Rutesheim noch ein Stück attraktiver macht.“

In den letzten Wochen und Monaten gab es ein paar Neueröffnungen und Geschäftsübergaben. Susanne Widmaier und Erster Beigeordneter Martin Killinger haben sie alle besucht, ihre Glückwünsche überbracht und auch gleich jederzeit ein offenes Ohr angeboten.

Mietneed – Nadja Majer

Haben Sie leerstehende Zimmer im Haus? Möglicherweise sogar ein Stockwerk? Sie würden sich freuen, wenn Ihnen jemand im Haus zur Hand gehen würde? Oder sind Sie auf der Suche nach Wohnraum und könnten Vermieter im Alltag unterstützen? Dann sind Sie möglicherweise bei Nadja Majer und ihrem Unternehmen „Mietneed“ genau richtig. Im Oktober ist sie damit online gegangen.
Mietneed ist eine Onlineplattform, bei der man Mietangebote und Mietgesuche kostenlos einstellen kann. Hat man auf der Plattform ein interessantes Angebot gefunden und möchte man den Inserenten kontaktieren, muss man sich einen kostenpflichtigen Zugang freischalten lassen. Der wird vorerst 20 Euro pro Monat kosten. Ein Abo wird nicht gebucht, man entscheidet jeden Monat aufs Neue, ob man dabeibleiben möchte. „Mietneed ist optimal für Menschen, die teilen möchten und teilen können, die an die Gemeinschaft denken und denen der soziale Aspekt im Vordergrund steht“, so Nadja Majer.

Mietneed
www.mietneed.de

Lukas Mann Friseur & Kosmetik

Aus Utes Frisurenstudio in der Flachter Straße in Rutesheim wurde kürzlich Lukas Mann Friseur & Kosmetik. Inhaber ist Lukas Mann – der seine Meisterprüfung 2020 abgelegt hat, aber dem Friseurhandwerk bereits seit 16 Jahren mit Leidenschaft nachgeht, wie er beim Besuch von Susanne Widmaier verrät. Er hat den Laden im Oktober von Vorbesitzerin Ute Schmeckenbecher übernommen. Gemeinsam mit seinem fünfköpfigen Team bietet der junge Friseur seinen KundenInnen nun neben flotten Schnitten, Färben und Styling auch Angebote aus dem Bereich der Kosmetik an, wie Make-up oder Augenbrauenformen. Vor zwei Jahren hat er seine Ausbildung zum Fachkosmetiker abgeschlossen. Die ehemalige Inhaberin ist übrigens weiterhin Teil des Teams und immer mittwoch- und donnerstagvormittags für altbekannte wie neue Kundinnen und Kunden vor Ort. Für alle, die selbst arbeiten und daher vielleicht Schwierigkeiten haben, zum Friseur zu gehen, wenn sie das nicht während der Arbeitszeit tun wollen, hat Lukas Mann dienstags und donnerstags bis 22 Uhr geöffnet. Eine Terminbuchung ist über die Homepage – www.Lukas-mann.de – ganz einfach online möglich.

Lukas Mann Friseur & Kosmetik
Flachter Straße 5, Rutesheim
Telefon: 07152 51387
E-Mail: info@lukas-mann.de
Web: www.lukas-mann.de
Öffnungszeiten: Montag: 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 8 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag: 8 bis 18 Uhr, Samstag: 8 bis 14 Uhr

Body Aesthetic – Verena Illgen

Eine Auszeit für Körper und Seele möchte Verena Illgen Kundinnen und Kunden in ihrem neuen Kosmetikstudio in Rutesheim bieten. Vor rund sechs Monaten übernahm die staatlich anerkannte Kosmetikerin das

Lukas Mann Friseur & Kosmetik

Body Aesthetic

Neueröffnungen und Übernahmen

ehemalige Münzsolarium in der Pforzheimer Straße, renovierte es liebevoll und eröffnete dort „Body Aesthetic“. „Das macht mich glücklich und ich bin froh, dass ich es gewagt habe“, erzählt sie. Die Leistungen, die sie anbietet, reichen von Aquafacial über Carbon Peeling und dauerhafte Haarentfernung, Lichttherapie und Microneedling bis hin zu Zahn-Bleaching. Auch ein Solarium steht den KundenInnen weiterhin zur Verfügung. Ein ganz besonderes Angebot ist dabei die Collagen-Sonnenbank, die die Haut pflegt und unterstützt, anstatt sie zu strapazieren. Ab Januar möchte Verena Illgen auch noch Wimpernverlängerungen anbieten. Verena Illgen möchte flexibel für ihre KundenInnen da sein und hat daher unter der Woche keine festen Öffnungszeiten. Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann sich telefonisch oder per E-Mail bei ihr melden. Wer spontan ins Solarium möchte, kann aber gerne vorbeischauen, ob jemand da ist.

Angebot:
Noch bis zum 24. Dezember gibt es bei Verena Illgen 20 Prozent Rabatt auf Geschenkgutscheine. Und künftig gibt es jeden Monat ein anderes Angebot, einfach auf der Homepage nachschauen.

Body Aesthetic
Pforzheimer Straße 32, Rutesheim
Telefon: 0176 84109923
E-Mail: info@bodyaestetic-rutesheim.de
Web: www.bosyaesthetic-rutesheim.de
Termine auf Anfrage

Saibeck – Mike Wilfling

Nicht neu, aber irgendwie doch neu, ist Führungsspitze im Saibeck. Mike Wilfling ist jetzt nicht mehr nur für das Hotel Rössle verantwortlich, sondern hat auch das Gasthaus Saibeck übernommen. Seit Anfang Oktober ist er mit seinem Team gerne für die Gäste da. Im Saibeck wird gutbürgerliche Küche serviert. Das reicht vom berühmten Zwiebelrostbraten über Flammkuchen und Wurstsalatvarianten bis Kässpätzle, Maultaschen und Linsen. Außerdem gibt es immer ein oder zwei Gerichte, die nicht auf der Speisekarte stehen und als Tagesessen gut ankommen. Wer mal ein Familienfest oder eine andere Feier ausrichten möchte, kann das auch im Saibeck tun. Bis zu 65 Personen finden Platz. Besonders wichtig ist für Mike Wilfling, dass der Saibeck ein Gasthaus ist. „Hier ist jeder willkommen, auch wenn er oder sie nur etwas trinken möchten.“ Was seine Pläne angeht, hat sich Mike Wilfling vorgenommen, künftig bei Großveranstaltungen in der Stadt die Öffnungszeiten entsprechend anzupassen.

Gasthaus Saibeck
Leonberger Straße 7, Rutesheim
Telefon: 07152 351627
E-Mail: info@hotel-rutesheim.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 17 bis 23 Uhr

SV Perouse Sportheim – Vedran und Arijana Rako

Das Sportheim in Perouse hat einen neuen Pächter: Vedran Rako hat mit seiner Frau Arijana die Gaststätte übernommen und wieder eröffnet. „Das ist wichtig für Perouse“, sind sich Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Erster Beigeordneter Martin Killinger einig. Und beim Blick in die Speisekarte waren beide begeistert von der Auswahl. Familie Rako bietet Balkanküche und parallel dazu auch noch gutbürgerliche Gerichte. Es dürfte also für jeden Geschmack etwas dabei sein. Unter anderem kann man hausgemachte Pasta probieren, Polenta, gebratene Champignons oder Fleischspieße genießen ebenso wie bunte Salate und die kleine Auswahl an schwäbischen Gerichten. Übrigens, das Fleisch für Spieße oder Cevapcici wird über Vakuumgaren möglichst saftig zubereitet und auf der Getränkekarte stehen sehr gute, ausgewählte Weine. Vedran Rako hat bereits in Kroatien eigene Gastrobetriebe geführt und er wollte unbedingt wieder zurück in dieses Fach. Als er auf das Sportheim des SV Perouse aufmerksam wurde, zögerte er nicht sehr lange. Nach Gesprächen mit dem Vorstand war ihm klar: „Das hat Potential. Sogar eine Kegelbahn ist im Hause.“ Und wer gerne groß feiert, ist im Sportheim auch richtig. Über 100 Personen können dort bewirtet werden. Von 11 bis 14 Uhr gibt es einen Tagestisch.

Angebot:
Am 25. Dezember kann man sich von 12 bis 15 Uhr für das Weihnachtsbüffet anmelden. An diesem Tag stehen kroatische Spezialitäten auf der Karte und man darf für 25 Euro essen so viel man möchte. Am 26. Dezember ist ebenfalls von 12 bis 15 Uhr ein Weihnachtsbuffet geplant – nur an diesem Tag mit schwäbischen Gerichten. Für 28 Euro darf man auch hier essen so viel man möchte. An beiden Tagen gibt es ein Kids-Special. Kinder bis 6 Jahre sind kostenlos, von 6 bis 10 Jahre kostet das Buffet 14 Euro.

SV Perouse Sportheim
Im Aischbach 1, Rutesheim
Telefon: 07152 9098888 oder 0175 3680079
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr,
Samstag: 17 bis 22 Uhr,
Sonntag: 11 bis 20 Uhr.

Saibeck

SV Perouse Sportheim

Die Vorbereitungen und Planungen zum Bosch-Areal laufen

Mitte 2024 rollen vermutlich die Bagger an

„Mitte 2024 könnten auf dem Bosch-Areal die Bagger anrollen.“ Diese Antwort gibt Bürgermeisterin Susanne Widmaier derzeit häufiger. Sie wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern angesprochen, was sich denn in Sachen Entwicklung des Bosch-Areals tut. „Im Hintergrund passiert sehr viel“, so die Rathauschefin.

Die Planungen für das künftige Wohnbaugebiet laufen auf Hochtouren. Der Bebauungsplan ist bereits vom Gemeinderat beschlossen worden. Noch im Winter sollen die Erschließungsarbeiten, also Straßenbau sowie Kanäle und Leitungen im Untergrund, ausgeschrieben werden.
Aber um das angehen zu können, mussten im Vorfeld noch einige Punkte geklärt und geprüft werden, auch wenn die Rahmenplanung für die rund 235 Wohneinheiten bereits feststand. „Zum Beispiel mussten wir eine Straße umplanen, weil wir eine Sackgasse gehabt hätten, in die die Müllabfuhr nicht einfährt“, erklärt Susanne Widmaier.
Ein anderes Beispiel ist, dass unter anderem aus Kostengründen von der intensiven auf die extensive Dachbegrünung umgeplant wurde. Mit einer extensiven Dachbegrünung wird aber genauso die Artenvielfalt gefördert und die Pflanzen binden Feinstaub aus der Luft. Um Wasser zum Gießen zu sammeln, werden Zisternen gebaut.
Eine weitere Diskussion, die noch nicht abgeschlossen ist, ist die Nutzung von Grauwasser in dem künftigen Wohngebiet. Ein Vorschlag lautete, man könne die Toilettenspülungen im künftigen Wohngebiet komplett mit Grau-, Gelb- oder Schwarzwasser abdecken. Die Stadtverwaltung hat das prüfen lassen. „Das wäre zum einen sehr teuer, weil man für jede Abwasserart einen eigenen Kanal bräuchte“, sagt Susanne Widmaier. „Und zum anderen gibt es noch keine Referenzen, ob das gut funktioniert.“ Deshalb wurde im Gemeinderat beschlossen, zumindest die Abwicklung mit Gelb- und Schwarzwasser nicht weiter zu verfolgen. Die Aufbereitung von Grauwasser – allerdings nur zur Spülung der Toiletten – wird nochmal genauer überprüft und derzeit vom Ingenieurbüro geplant.
Und nicht zuletzt galt es, das Thema Wärmeversorgung nochmal genau zu prüfen und vorzubereiten. Das künftige Wohngebiet wird ein Nahwärmenetz bekommen, mit einer Heizzentrale. „Wir mussten aber den Abschluss der kommunalen Wärmeplanung abwarten, um überhaupt genau sagen zu können, wie die Leitungen dimensioniert sein müssen.“ Wäre es nur um das Bosch-Areal alleine betrachtet gegangen, wäre die Planung sicher schneller über die Bühne gegangen. Allerdings wird eben dieses Nahwärmenetz weitere Teile der Stadt bis zum Rathaus versorgen. Und da ältere Gebäude mehr Energie brauchen als neue, gut isolierte, werden die Leitungen, die heißes Wasser von der Heizzentrale zu den Gebäuden leitet, entsprechend geplant. „Solche Dinge brauchen einfach etwas Zeit“, erklärt Susanne Widmaier abschließend. Es hat sich nichts an den Plänen für das Quartier geändert.

Zum Jahresende muss der Wasserverbrauch abgelesen und gemeldet werden

Flexibel durch Online-Erfassung und Kartenablesung

Erinnerung: zum Jahresende muss der Wasserzählerstand abgelesen und gemeldet werden. In Rutesheim haben die Bürgerinnen und Bürger dafür zwei Optionen. Bereits vor einigen Jahren hat die Stadt die Selbstablesung mit Ablesekarten eingeführt. Alternativ gibt es erneut die Möglichkeit, die Zählerstände für den Abrechnungszeitraum 2023 online zu erfassen.

Und so funktioniert’s

Notieren Sie sich den Zählerstand Ihres Wasserzählers und tragen Sie ihn zusammen mit dem Ablesedatum und Ihrer Telefonnummer in die Ablesekarte ein. Die ausgefüllte Karte können Sie in einen Postbriefkasten oder direkt in den Briefkasten der Stadt Rutesheim am Rathaus, Leonberger Straße 15, einwerfen. Gerne nimmt das Steueramt Ihren Zählerstand auch telefonisch (07152 5002-1024) oder per E-Mail an steueramt@rutesheim.de entgegen.
Alternativ können Sie Ihren Zählerstand auch wieder schnell und bequem online übermitteln. Die Eingabemaske finden Sie über den QR-Code auf Ihrer Ablesekarte oder über einen Link auf der Homepage der Stadt Rutesheim, www.rutesheim.de. Zur Legitimation benötigen Sie lediglich Ihr Buchungszeichen und Ihre Zählernummer, die Sie beide auf Ihrer Ablesekarte finden.
Ihr Zählerstand muss bis zum 5. Januar 2024 eingegangen sein. Danach ist die Online-Erfassung nicht mehr möglich. Teilen Sie keine Zählerdaten mit, muss Ihr Verbrauch für die Jahresabrechnung geschätzt werden. Für Ihre Mitwirkung bedankt sich das Steueramt schon vorab recht herzlich.

Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Sa./So., 23./24. Dezember 2023
Kleintierpraxis Dr. Hahmann
Leonberger Str. 48
71296 Heimsheim
Tel.: 07033-3 36 98

Mo., 25. Dezember 2023, 1. Weihnachtsfeiertag
Kleintierpraxis am Rankbach/Stumpf
Voithstraße 11-13
71272 Renningen-Malmsheim
Tel.: 07159-80 54 910

Di., 26. Dezember 2023, 2. Weihnachtsfeiertag
Kleintierpraxis Schuch
Malmsheimer Str. 1
71272 Renningen
Tel.: 07159-80 05 85

Sa., 30. Dezember 2023
Kleintierpraxis am Rankbach/Stumpf
Voithstraße 11-13
71272 Renningen-Malmsheim
Tel.: 07159-80 54 910

So./Mo., 31. Dezember 2023/1. Januar 2024, Altjahrabend/ Neujahrstag
Kleintierpraxis Dr. Hildenbrand
Heilbronner Straße 62
71229 Leonberg
Tel.: 07152-4 98 99 oder –94 97 33

Sa./So., 6./7. Januar 2024, Heilige Drei Könige/Sonntag
Kleintierpraxis Hohlweg
Güthlerstr. 26
71272 Renningen
Telefon: 07159-1 81 80

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Allgemeine Notfallpraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg.** Der bisherige gynäkologische Notfalldienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser versorgt.**

Notfallbremse!

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt **ab 25.10.2023** und vorerst bis auf Weiteres.
Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link **https://www.kv-bawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden** einzusehen.
Patientinnen und Patienten können zu den **Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung** in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann **in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden**. Bei **medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall,** muss sofort der **Rettungsdienst unter der 112** alarmiert werden.

Diese Öffnungszeiten gelten jetzt!

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte beachten Sie, dass sich die Öffnungszeiten einiger Notfallpraxen verkürzt haben. Leider mussten wir auch ein paar wenige Anlaufstellen schließen. Bei den fachärztlichen sowie kinderärztlichen Notfallpraxen ändert sich nichts. In unserer unten stehenden Karte finden Sie weiterhin alle Notfallpraxen mit ihren aktuell gültigen Öffnungszeiten.
Je nach Patientenaufkommen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Akute Notfälle gehen vor. Bitte schätzen Sie ein, ob Sie wirklich eine Notfallpraxis brauchen oder ob Ihr Arztbesuch warten kann, bis Ihr eigener Arzt seine Praxis wieder öffnet.

Ihre Suche nach Notfallpraxen in Leonberg

Allgemeine Notfallpraxis Leonberg
Klinikverbund Südwest – Krankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50
71229 Leonberg
Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do.	**18 – 20 Uhr**
Mi.	**14 – 20 Uhr**
Fr.	**16 – 20 Uhr**
Sa., So. und an Feiertagen	**8 – 20 Uhr**

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

Kostenfreie Rufnummer: 116117

Hausbesuche werden **weiterhin** von der **Notfallpraxis durchgeführt.**
ACHTUNG: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116117
Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst zuständig, Telefonnummer 112.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen (Tel. 07031 668-0)**
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,** die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5 in 72076 Tübingen (Tel. 07071 298-8088)** zuständig.
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Augenärztliche Notfallpraxis
Am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart.
Öffnungszeiten:
Freitag von **16.00 Uhr** bis **22.00 Uhr**
Wochenende von **09.00 Uhr** bis **22.00 Uhr**
Feiertage von **09.00 Uhr** bis **22.00 Uhr**
Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.
Zentrale Rufnummer: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Neu! Notfalldienstnummer: 01801 - 116 116 (über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen kann schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis gefunden werden. Die Nummer ist gebührenpflichtig, für einen Anruf fallen 0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilnetz an.)
oder zu erfragen unter
http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Apotheken-Nachtdienst

Apotheken-Notdienst: Dienstbeginn und -ende

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do.,	21.12.2023	Stadt-Apotheke Renningen, Bahnhofstr. 22, Renningen	Tel.: 07159-1 82 49
Fr.,	22.12.2023	Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Str. 18, Ditzingen	Tel.: 07156-95 96 96
Sa.,	23.12.2023	Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, Ditzingen-Hirschlanden	Tel.: 07156-61 01
So.,	**24.12.2023 (Heiligabend)**	Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstr. 1, Leonberg-Eltingen	Tel.: 07152-4 33 43
Mo.,	**25.12.2023 (1. Weihnachtsfeiertag)**	Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 3, Weil der Stadt	Tel.: 07033-96 80
Di.,	**26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag)**	Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Str. 14, Leonberg-Ramtel	Tel.: 07152-4 20 01
Mi.,	27.12.2023	Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Str. 4, Rutesheim	Tel.: 07152-5 21 34
Do.,	28.12.2023	Schütz´sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Renningen	Tel.: 07159-23 67
Fr.,	29.12.2023	Apotheke Warmbronn, Planstr. 3, Leonberg-Warmbronn	Tel.: 07152-94 95 50
Sa.,	30.12.2023	Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Grafenau-Döffingen	Tel.: 07033-4 50 72
So.,	**31.12.2023 (Altjahrabend/ Silvester)**	Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Leonberg-Höfingen	Tel.: 07152-2 68 95
Mo.,	**01.01.2024 (Neujahrstag)**	Drei Eichen Apotheke Malmsheim, Calwer Str. 8, Renningen-Malmsheim	Tel.: 07159-36 27
Di.,	02.01.2024	Schwaben Apotheke Renningen, Lange Str. 18, Renningen	Tel.: 07159-25 88
Mi.,	03.01.2024	Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstr. 31, Leonberg-Eltingen	Tel.: 07152-4 17 68
Do.,	04.01.2024	Schütz´sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Renningen	Tel.: 07159-23 67
Fr.,	05.01.2024	Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Leonberg	Tel.: 07152-2 44 22
Sa.,	**06.01.2024 (Heilige Drei Könige)**	Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen, Stuttgarter Str. 17, Weil der Stadt	Tel.: 07033-5 27 60
So.,	**07.01.2024**	Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstr. 1, Leonberg-Eltingen	Tel.: 07152-4 33 43
Mo.,	08.01.2024	Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, Rutesheim	Tel.: 07152-99 78 16
Di.,	09.01.2024	h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, Leonberg	Tel.: 07152-90 19 00
Mi.,	10.01.2024	Stadt-Apotheke Renningen, Bahnhofstr. 22, Renningen	Tel.: 07159-1 82 49
Sa.,	**23.12.2023**	Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, Ditzingen-Hirschlanden	Tel.: 07156-61 01
		Würmtal-Apotheke Merklingen, Kirchplatz 5, Weil der Stadt-Merklingen	Tel.: 07033-4 66 66 90
So.,	**24.12.2023 (Heiligabend)**	Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstr. 1, Leonberg-Eltingen	Tel.: 07152-4 33 43
Mo.,	**25.12.2023 (1. Weihnachtsfeiertag)**	Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 3, Weil der Stadt	Tel.: 07033-96 80
		Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstr. 2, Korntal-Münchingen-Münchingen	Tel.: 07150-53 00
Di.,	**26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag)**	Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Str. 14, Leonberg-Ramtel	Tel.: 07152-4 20 01
Sa.,	**30.12.2023**	Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Grafenau-Döffingen	Tel.: 07033-4 50 72
		Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, Weissach-Flacht-Flacht	Tel.: 07044-90 01 11
So.,	**31.12.2023 (Altjahrabend/ Silvester)**	Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Leonberg-Höfingen	Tel.: 07152-2 68 95
Mo.,	**01.01.2024 (Neujahrstag)**	Drei Eichen Apotheke Malmsheim, Calwer Str. 8, Renningen-Malmsheim	Tel.: 07159-36 27
		Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Str. 3, Ditzingen	Tel.: 07156-95 96 97
Sa.,	**06.01.2024 (Heilige Drei Könige)**	Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen, Stuttgarter Str. 17, Weil der Stadt	Tel.: 07033-5 27 60
So.,	**07.01.2024**	Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstr. 1, Leonberg-Eltingen	Tel.: 07152-4 33 43

Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
Außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitz	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Rutesheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch, Freitag	09:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt

Montag	08:30 - 15:00 Uhr zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr - nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag	08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind **ab sofort** auch **online möglich** über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:
https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000768001110

Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152/5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152/5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.
Hierzu die Kontaktdaten:
Telefon: 07152-51145
Mail: u.neumann@lrabb.de

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten der Christian-Wagner-Bücherei in den Weihnachtsferien 2023/2024

In den Weihnachtsferien (22.12.2023-06.01.2024) ist die Hauptstelle der Bücherei geöffnet am Donnerstag, 28.12.2023, am Dienstag, 02.01.2024 und am Donnerstag, 04.01.2024, jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr.

Die **Zweigstelle Perouse** ist in den Weihnachtsferien geschlossen.

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46
Tel.: 53177

Mittwoch	von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet wieder seit dem 6. Mai 2023 auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz
Wertstoffhof Rutesheim auch montags 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Die **Öffnungszeiten** sind somit:

Montag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	von 09.00 bis 15.00 Uhr

Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhrl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de

Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
E-Mail: tagespflege@rutesheim.de

Unsere kleine Adventsfeier

Von drauß vom Walde komm ich her;
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr! .
Bei uns schaute das Christkind in seiner vollen Pracht vorbei. Wir lockten es an mit ganz viel Licht und lieblichem Gesang.
Zusammen mit dem Christkind sprachen wir das oben begonnene Gedicht „Knecht Ruprecht“ auswendig zu Ende, hörten kurze Geschichten und erinnerten uns gemeinsam an die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel. Es entspann sich eine rege Unterhaltung und jeder konnte etwas dazu beitragen.
Viele fühlten sich zurückversetzt in ihre Kindheit und waren sehr gerührt.
Zum Abschluss verteilte das Christkind an jeden Gast ein kleines Weihnachtsgeschenk.
Die Tagespflege wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Fotos: Tagespflege

Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe
Landratsamt Böblingen
Amt für Soziales und Teilhabe
Sozialer Dienst
Frau Felsen
Telefon: (07031) 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:
- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 214, Tel. 5002-1037, Frau Reusch

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen
Herr Besserer, Tel.: 07152-7659442
Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037

Pflege Stützpunkt

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen
Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.

Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung

Am Mittwoch, 3. Januar 2024, findet keine offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim statt.

Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder 07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)
Per Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de

Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr; Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066
Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen/Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr
Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199, Mobil: 0176-51974059

Eltern-Kind-Spielgruppe
donnerstags von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Spielgruppe „Krabbelkäfer“
für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten
Leider fällt diese Spielgruppe derzeit aus!
Bei Änderungen werden die neuen Zeiten und Kontaktdaten hier bekannt gegeben!

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse
für kleine Spielmäuse ab 6 Monate bis 3 Jahre
Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse
Ansprechpartnerin: Carolin Simondet (015115538650),
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner
Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421

Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

Das neue Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2023

1. Bekanntgaben

VVS-Rider: Ein Shuttle auf Abruf bzw. Bestellung - im VVS integriert

Der VVS-Rider ist in Rutesheim und Renningen sowie zum IMAX-Kino Leonberg unterwegs und zu folgenden Zeiten nutzbar:

Samstags 6 Uhr bis 21 Uhr
Sonntags und an Feiertagen 6 Uhr bis 21 Uhr
Nacht auf Samstag und Sonntag sowie auf Feiertage 21 Uhr bis 0:30 Uhr

Montags bis freitags keine Fahrten

Tarif: Alle VVS-Tickets gelten, auch das StadtTicket Rutesheim und das DeutschlandTicket.

Auch im Fahrzeug kann das Ticket erworben werden.

Die VVS-Rider App gibt es in den App Stores.

Sofort oder bis zu 7 Tage im Voraus buchbar. Voraussetzung ist nur die einmalige Registrierung.

Es geht ganz einfach:

1. App laden oder die Telefon-Servicenummer anrufen 0711 9952 1077
2. Fahrt auswählen
3. Fahrt buchen. An die Fahrkarte denken.
4. Einsteigen und losfahren.

Alles Weitere unter vvs.de/vvsrider

2. Betriebsplan (Nutzungs- und Kulturplan) 2024 für den Stadtwald Rutesheim

Revierförster Ulrich Neumann informiert in einem Rückblick auf 2023, dass vor allem geschädigte Bäume, meist Buchen, im Tannenwäldle und im Distrikt Trauerwald eingeschlagen wurden.

Seit 01.02.2023 haben wir Verstärkung durch einen neuen dritten Mitarbeiter, Luc Oettinger.

Schwerpunkt des Frühjahrs waren:

- Pflanzung von Traubeneichen, Schwarzkiefern und Hainbuchen auf der Ausgleichsfläche Kuhstelle bzw. auf Freiflächen, die durch Räumung nach Käferbefall entstanden sind.
- Aufstellen der neuen informativen Wandertafeln.
- Bereitstellung von 50 Raummetern Brennschichtholz.
- Aufarbeitung Schadholz.
- Verkehrssicherungsmaßnahmen entlang von Kreisstraßen.

Im Sommer:

Borkenkäfer-Monitoring und Aufarbeitung Käferholz, vor allem Fichte, im kombinierten Verfahren mit Harvester und Forstwirten.

Im Herbst:

Fortsetzung Borkenkäfer-Monitoring.

Kultursicherung (frei mähen der jungen Bäume).

Abbau von Einzelschutz (Wuchshüllen und Radhosen).

Öffentlicher Waldbegang am 06.10.2023 im Tannenwald.

Herbstpflanzung von Traubeneichen, Douglasien, Schwarzerlen, Winterlinden und Nordmanntannen.

Im Winter Bereitstellung von Deckreisig und Weihnachtsbäumen und Aufarbeiten von Schadholz.

Im Zeitraum 2017 bis 2026 gilt ein jährlicher Hieb-Satz von 3.910 Erntefestmetern (EFM). Der Anteil der Nutzungen vor allem auf Grund von Schadhölzern beträgt aktuell 72 %. Im Zeitraum 2007 bis 2016 waren es noch 12 %.

Für den Naturalplan 2025 ist eine Holzernte von 3.500 EFM geplant, davon 1.500 EFM Nadelholz und 2.000 EFM Laubholz.

Sonstige Waldpflegemaßnahmen:

Pflanzung von 3.000 Bäumen auf insgesamt ca. 1 Hektar entstandenen Freiflächen.

Nachbesserung von 2.000 Laubbäumen auf der Ausgleichsfläche Kuhstelle.

Jungbestandspflege auf 0,5 Hektar.

Kultursicherung auf 8 Hektar (ausmähen nach Bedarf).

Einzelschutz auf 9,5 Hektar.

Zaunbau auf 0,5 Hektar.

Bodenschutzkalkung im Spätsommer/Herbst 2024 auf rund 24 Hektar.

Die finanziellen Planzahlen sind mit Einnahmen von 275.000 € und Ausgaben von rund 410.000 € somit mit 135.000 € im Defizit.

Für 2024 ist die Neubeschaffung eines UVV-Unterstützungsschleppers geplant. Das ist ein landwirtschaftlicher Schlepper mit Forstausrüstung (Schutzpanzer) und angebauter Dreipunktseilwinde. Eingesetzt wird er auf Rückegassen und Maschinenwegen bei der Holzernte zur seilwindenunterstützten, sicheren und bestandsschonenden Baumfällung. Mögliche Anbaugeräte sind Palettengabel und ein Wasserfass u.a.

Die Stadt Rutesheim hat die Mittel in Höhe von rund 130.000 € im Haushaltsplan aufgenommen.

Auf Frage von StR Schenk, ob drei Mitarbeiter reichen, erläutert Herr Neumann, dass wir froh sind, diese drei guten Mitarbeiter zu haben und diese ausreichend sind.

Auf Frage von StR'in Almert erläutert Herr Neumann, dass der größere Regen in den letzten Wochen sehr positiv wirkt. Allerdings bringt er für geschädigte alte Bäume nichts, für Jungbäume ist der Regen sehr gut, vor allem beim Austrieb des Laubes sehr wichtig. Ideal wäre jetzt ein Winterfrost mit reichlich Schnee.

StR Schaber dankt für die umfangreichen Informationen. So weiß der Gemeinderat relativ gut über den Stadtwald Bescheid.

StR Schlicher erklärt, dass er sich die Reparatur des Biotops im Wald behutsamer gewünscht hätte. Auf seine Frage, ob sich absehen lasse, was in Jahrzehnten auf uns zukommen wird, erläutert Frau Radlinger vom Landratsamt Böblingen - Forsten, dass die Borkenkäfer- und Nadelholzproblematik bekannt ist. Wald wird es hier immer geben. Er wird jedoch anders aussehen, lichter, vielfältigere Baumarten. Im Grunde hat jede Baumart ihre Probleme. Nicht gut wäre, die Holznutzung völlig stillzulegen und das Holz aus anderen Ländern zu beschaffen. Das wäre unterm Strich sicher nicht besser, eher schlechter.

StR Diehm dankt für die Informationen und erklärt, dass man spürt, mit wieviel Herzblut die Arbeit angegangen

und bewältigt wird. Auf seine Frage erläutert Herr Neumann, dass auf Grund der trockenen Frühjahre man immer mehr dazu übergeht, die Jungpflanzen im Herbst zu setzen.

StR Dr. Scheeff erklärt, dass die schlechten Nachrichten bedrückend sind. Gebe es auch etwas, was uns Hoffnung machen könnte?

Herr Neumann erläutert, dass intensiv klimaresistente Baumarten, auch heimische Baumarten gepflanzt werden. Die Jungbestände sind durchaus positiv und so ist die Hoffnung, dass den alten absterbenden Bäumen die jungen Bäume folgen werden. In anderen Teilen von Deutschland sieht es oft hektarweise viel schlimmer aus. Wir haben zum Glück relativ viel Laubwald und stehen eindeutig relativ besser da.

Die Vorsitzende bestätigt nachdrücklich unser Ziel, den Wald auf Dauer zu erhalten.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Der im **Betriebspla**n für das **Jahr 2024** vorgesehenen Nutzung von geschätzten **3.500 Fm** und den im Kulturplan vorgesehenen Maßnahmen wird zugestimmt.
2. Die im Bewirtschaftungsplan veranschlagten **Erträge** in Höhe von **275.000 €** und **Aufwendungen** in Höhe von **410.000 €** werden in den Haushaltsplanentwurf 2024 aufgenommen.

3. Einbringung des Haushalts 2024

Mit nachfolgender Rede bringen Frau Bürgermeisterin Susanne Widmaier und Herr Stadtkämmerer Rainer Fahrner den Haushalt 2024 ein.

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2024

Bürgermeisterin Susanne Widmaier

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

verehrte Zuhörerinnen und Zuhörer, sowie Vertreter der Presse,

wie in jedem Jahr wird mit Spannung die Einbringung der kommunalen Haushalte für das kommende Haushaltsjahr erwartet und damit die Antwort auf die Fragen:

Wo stehen die Kommunen? Wie entwickeln sich die städtischen Finanzen? Müssen Steuern und Gebühren angehoben werden? Welche Spielräume bleiben Verwaltung und Politik zur Weiterentwicklung der Städte und Gemeinden?

Beim Blick auf das kommende neue Haushaltsjahr 2024 sehen wir unverändert auf eine anspruchsvolle und herausfordernde Zeit mit einer Vielzahl von parallel verlaufenden Krisen. Klimawandel, Corona-Pandemie, der Angriffskrieg gegen die Ukraine, der Krieg im Nahen Osten, Energiekrise, große Fluchtbewegungen, Inflation, Zinssteigerungen, sich verstärkende Spannungen zwischen Staaten weltweit oder zunehmender Nationalismus, um nur einige zu nennen. Die Welt befindet sich in einem Dauerstress, in einem anhaltenden Krisenmodus, der immer mehr Menschen erschöpft und Gesellschaften verunsichert.

Dieses Jahr ist die Gesamtsituation der Kommunen noch schwieriger und noch herausfordernder. Rund 60 % der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg haben in einer Befragung des Gemeindetags Baden-Württemberg angegeben, dieses Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen zu können.

Nicht so in Rutesheim. Umso mehr freut es mich, dass wir Ihnen auch dieses Jahr einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können, der sogar erhebliche Mittel für Investitionen erwirtschaftet. Rutesheim bekommt ein Stück vom Kuchen ab und darf vorsichtig weiter auf überdurchschnittliche Steuereinnahmen hoffen.

Die Steuer Hebesätze bleiben, nunmehr seit 2014 unverändert. Gebühren müssen allerdings zum Ausgleich der steigenden Kosten immer wieder angepasst werden.

Seit vielen Jahren ist es in Rutesheim gelebte Praxis, dass der Gemeinderat mit der Verwaltung die Eckdaten und Rahmenbedingungen des vorliegenden Haushaltentwurfs in einer Haushaltsklausur abstimmt. In der Klausurtagung am 17. und 18.11. 2023 wurden auch die immensen Investitionen und Beschaffungen 2024 abgestimmt. Alle Haushaltsanmeldungen wurden sachlich und kritisch hinterfragt.

Wir alle müssen stets sorgfältig auf die städtischen Finanzen achten, um auch künftig eine solide Finanzausstattung zur nachhaltigen Erfüllung der kommunalen Aufgaben zu gewährleisten. Die bewährte Finanzpolitik unserer Stadt bestätigt sich besonders in Krisenzeiten.

Gemeinderat und Verwaltung haben in der Klausurtagung die Ziele der Stadt gemeinsam festgelegt und definiert. Die Umsetzung erfolgt durch die Mitarbeitenden der Stadt Rutesheim, die in allen Bereichen für unsere Bürgerinnen und Bürger gute und zuverlässige Arbeit leisten. Ihnen allen möchte ich daher an dieser Stelle dafür sehr herzlich danken.

Schwerpunkte der Investitionen in 2024

- Für den dringend notwendigen Wohnraum sind im kommenden Jahr Planungs- und Baukosten für das Bosch-Areal in Rutesheim und weitere Grunderwerbskosten für die Krautgärten im Stadtteil Perouse und ein weiteres Wohngebiet im Heuweg eingestellt.
- Erhebliche Finanzierungskosten für die umfangreichen Investitionen des neuen Eigenbetriebs „Stadtwerke Rutesheim“ werden ebenfalls bereitgestellt. Ziel ist eine klimafreundliche Nahwärmeversorgung, die Zug um Zug auch für ältere Bestandswohngebiete ausgebaut werden soll.
- Hierfür wichtig ist auch der Ausbau von Photovoltaik-Anlagen und auch der Bau eines stadteigenen Stromnetzes zwischen städtischen Einrichtungen sowie die restliche vollständige Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten.
- Mit dem Bau eines weiteren Gebäudes soll weiterer dringend notwendiger Wohnraum für die sehr vielen geflüchteten Menschen geschaffen werden.
- Planungskosten für eine umfangreiche Sanierung der Gebersheimer Straße inklusiv Kanälen und Wasserleitungen im Zuge der Ortskernsanierung IV sind im Investitionsprogramm enthalten.
- Zudem sind umfangreiche Sanierungen von Kanälen im Bestand, soweit möglich, mit Inlinern eingeplant.
- Die Kläranlage Rutesheim soll um eine vierte Reinigungsstufe ergänzt werden und möglichst weiter verbessert werden.
- Erneut sind Erschließungskosten für das neue Gewerbegebiet „Gebersheimer Weg“ eingerechnet.
- Fortsetzung des Digitalpakts für unsere Schulen
- Vier weitere Bushaltestellen sollen zu barrierefreien Bushaltestellen umgebaut werden.
- Aufgrund des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab dem Schuljahr 2026 / 2027 werden am Standort in der Hindenburgstraße zusätzli-

che Räume für den Hort benötigt. Vorgesehen ist ein Neubau mit Hort und darüberliegenden Wohnungen.

- Für die freiwillige Feuerwehr wird ein Übungsplatz beim Bauhof gebaut.
- Der Stadtwald wird mit einem UVV-Schlepper ausgestattet.

Stadtkämmerer Rainer Fahrner:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Widmaier, sehr geehrte Zuhörerinnen und Zuhörer,

bis vor einigen Jahren kannte unsere Wirtschaft nur eine Richtung; Wachstum. Seit Beginn des Ukraine-Kriegs vor nahezu fast zwei Jahren hat sich vieles gravierend verändert, nichts scheint mehr so zu sein wie es mal war. Wir hatten im vergangenen Jahr eine beängstigend hohe Inflationsrate von 6 % und mehr. Viele Kommunen und Betriebe stehen wegen der unsicheren Wirtschaftslage, den hohen Energie- und Rohstoffpreisen, den steigenden Arbeitskosten sowie den gestiegenen Zinsen vor enormen Herausforderungen, auch Rutesheim.

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages, Helmut Dedy, sagte im Oktober "Durch die Inflation steigen zwar die Einnahmen der Städte und Gemeinden, aber noch mehr auch ihre Ausgaben. Im Ergebnis werden höhere Steuereinnahmen bei gleichzeitig hoher Inflation entwertet, damit können die Städte und Gemeinden weit weniger gestalten und investieren als nötig wäre für die aktuellen Herausforderungen in den Kommunen."

Allerdings ist das in Rutesheim anders, die Stadt plant im kommenden Jahr außergewöhnlich viel zu investieren. Wie schon im Vorjahr werden auch 2024 außerordentlich hohe, überdurchschnittliche, bisher nie dagewesene Gewerbesteuereinnahmen erwartet, wodurch wir den Rutesheimer Haushalt auch im kommenden Jahr ausgleichen können und erhebliche und finanziell bedeutsame Investitionsmaßnahmen begonnen werden können. Die Stadt Rutesheim investiert antizyklisch.

Unter Berücksichtigung dieser neuen Rahmenbedingungen wurde auch der Haushalt 2024 aufgestellt. Die vielschichtigen Aufgaben der Stadt Rutesheim sollen durch die Planung abgesichert und auf finanziell stabilen Boden gestellt werden. Dies obwohl es derzeit viele Unsicherheitsfaktoren z.B. beim Aufwand für Energie, den gestiegenen Preisen und der verhaltenen Konjunktur gibt.

Die Erträge im Ergebnishaushalt des nächsten Jahres betragen rund 47,2 Mio. €, das sind rund 730.000 € weniger als im Vorjahr 2023. Fast 67 % dieser Einnahmen sind Steuereinnahmen oder Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Die Berechnungen dazu basieren auf den Daten der Steuerschätzung vom Oktober 2023. Zweimal im Jahr, immer im Frühjahr und im Herbst, erstellen Experten eine Steuerprognose für Deutschland. Die Steuerschätzung umfasst immer das laufende Jahr sowie die folgenden vier Jahre und damit den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum. Die aktuelle Steuerschätzung vom Oktober 2023 prognostiziert, dass die Einnahmen der Städte und Gemeinden voraussichtlich im Jahr 2023 um 2,8 %, im Jahr 2024 um 4,8 % und im Jahr 2025 um 6,0 % steigen. In den Folgejahren soll das Steuerwachstum von 4,4 % auf 3,3 % sinken. Im Vergleich zur Schätzung vom Mai 2023 liegen die erwarteten Einnahmen für das kommende Jahr etwas höher als bislang prognostiziert.

Basis für die Berechnung von Leistungen und Umlagen aus dem kommunalen Finanzausgleich ist die Steuerkraftsumme und der eigens für die 1.101 Städte und Gemeinden im Land erstellte Haushaltserlass.

Grundlage für die Berechnung der Steuerkraftsumme 2024 sind die tatsächlich verbuchten Steuereinnahmen des Jahres 2022. Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 steigt die Steuerkraftsumme um insgesamt fast rd. 1,7 Mio. €. Ursächlich dafür sind die gegenüber dem Jahr 2021 höheren Einnahmen aus Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil der Einkommensteuer und den höheren Schlüsselzuweisungen aus dem Vorvorjahr 2022. Gleichzeitig steigt der Finanzbedarf, welcher für den kommunalen Finanzausgleich ermittelt wird. Der höhere Steuerbedarf für Rutesheim liegt vor allem an den erhöhten Kopfbeträgen.

Aufgrund der außerordentlich hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2023 wird die Umlagebelastung im übernächsten Jahr 2025 auf über 53 % steigen. Erstmals seit 2004 wird dann die Steuerkraftmesszahl höher sein als der vom Land zugewiesene Steuerbedarf. Rutesheim muss dann ohne Schlüsselzuweisungen vom Land auskommen. Die Stadt Rutesheim wird abundant.

Im kommenden Jahr betragen die Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft 5,0 Mio. €.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der seither größten Ertragsposition im Haushalt, kann im kommenden Jahr mit einem Mehrertrag von 480.000 € gerechnet werden. Insgesamt wird das Land rund 9,6 Mio. € an die Stadtkasse überweisen.

Wie bereits im laufenden Jahr werden auch im kommenden Jahr außerordentlich hohe Gewerbesteuereinnahmen erwartet. In den vergangenen Jahren konnte pro Jahr durchschnittlich rund 4,1 Mio. € verbucht werden. Für 2023 war die Steuereinnahme dreimal so hoch, so dass auch im kommenden Haushalt rund 12 Mio. € eingestellt wurden. Damit ist nun die Gewerbesteuer die größte Einnahmeart im Ergebnishaushalt.

Für Verwaltungsdienstleistungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen sind wie schon im Vorjahr rund 5,8 Mio. € Gebühreneinnahmen eingeplant.

Die Personalaufwendungen steigen im Vergleich zum laufenden Jahr um 1,2 Mio. € auf 14,7 Mio. €. Allein die voraussichtliche Tarifsteigerung, die mit 5,5 % veranschlagt wurde, wirkt sich mit rd. 942.000 € aus. Rund 258.000 € sind zusätzliche Stellen in den verschiedenen Bereichen.

Für die Unterhaltung der städtischen Gebäude sowie der städtischen Infrastruktur sind im Plan rund 2,2 Mio. € eingestellt. Zum Beispiel sind Mittel für die energetische Sanierung der Fassade und des Dachs im Fachklassenbau in der Theodor-Heus-Schule vorgesehen. Ebenso muss die Roseggerstraße instandgesetzt werden. Auch die vielbefahrene Robert-Bosch-Straße soll im Zuge der Erschließungsarbeiten für das Bosch-Areal ertüchtigt werden.

Basierend auf der kommunalen Wärmeplanung soll in einem weiteren Gebiet untersucht werden ob und wie das städtische Wärmenetz erweitert werden kann.

Rund 28 % aller ordentlicher Aufwendungen bestehen aus den Umlagen an Land, Landkreis und den Verband Region Stuttgart. Wegen der um 1,7 Mio. € gestiegenen Steuerkraftsumme erhöht sich auch die Kreisumlage um 533.000 €. Beim Kreisumlagehebesatz von 32 % überweist Rutesheim nächstes Jahr fast 6,0 Mio. € an den Landkreis. Auch die Finanzausgleichsumlage, die an das Land bezahlt wird, schlägt mit 355.000 € mehr zu buche.

Wie der Nachtragshaushalt für das Jahr 2023 kann auch der Plan 2024 im Ergebnis ausgeglichen werden. Die Abschreibungen können laut Planung erwirtschaftet werden. Nachfolgende Haushaltsjahre werden somit nicht belastet. Der Ergebnishaushalt 2024 weist ein positives ordentliches Ergebnis in Höhe von 5,7 Mio. € aus. Diese Mittel können der Ergebnisrücklage zugeführt werden, damit diese Rücklagemittel für mögliche Fehlbeträge in kommenden Jahren verwendet werden können.

Zudem ist außerordentlich erfreulich, dass aus laufender Verwaltungstätigkeit ein sehr hoher Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von ca. 8,9 Mio. € erwirtschaftet wird. Diese Summe steht dem Gemeinderat im Jahr 2024 für Investitionen zur Verfügung. Wenn man bedenkt, dass voraussichtlich 60 % der Kommunen im Land keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen können, ist dieser Wert sehr beeindruckend. Dieses überaus gute Ergebnis des vorliegenden Haushaltsplanes ist vor allem der Gewerbesteuer zu verdanken.

Es ist vorgesehen, dass die Stadt Rutesheim im kommenden Jahr fast 21,9 Mio. € investiert. Für den Erwerb und die Erschließung von Baugrundstücken werden 10,7 Mio. € und für Baumaßnahmen 6,4 Mio. € benötigt. Zudem sind Finanzierungsmittel für den Eigenbetrieb Stadtwerke in Höhe von 3,4 Mio. € eingeplant.

Schwerpunkte der Investitionsausgaben sind - neben vielen kleineren Projekten - folgende Vorhaben:

- Für den Neubau der Heizzentrale Süd und den Bau von Nahwärmeleitungen werden dem Eigenbetrieb Stadtwerke aus dem Kernhaushalt ein Trägerdarlehen und eine Eigenkapitalzuführung gewährt.
- Errichtung von Photovoltaik- Anlagen und der Bau eines stadteigen Stromobjektnetzes
- Grunderwerb und Erschließung für die Konversion des „Bosch-Areals“ in Wohnbauflächen
- Grunderwerb für das Wohngebiet „Krautgärten“
- Grunderwerb für das Wohngebiet „Heuweg Nord“
- Erschließung des neuen Gewerbegebiets im Gewann „Gebersheimer Weg“
- Fortsetzung der Kanalinnensanierungen mit Schlauchliner
- Planungskosten für den umfassenden Umbau der Kläranlage
- Bau einer Brauchwasserleitung von der Kläranlage ins Bosch-Areal
- Ausgaben der Schulen im Rahmen des „Digitalpakts“
- Bau eines Übungsplatzes für die freiwillige Feuerwehr beim Bauhof
- Kauf eines UVV-Schleppers für die Bewirtschaftung des städtischen Waldes
- Umbau von Bushaltestellen als barrierefrei Bushaltestelle
- Förderung an den 1. HHS für die Sanierung des Vereinsheims
- Die Finanzierung der Investitionen erfolgt zu 35 % durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit. Davon sind 0,7 Mio. € Investitionszuweisungen, 0,7 Mio. € Beiträge und ähnliche Entgelte und 5,7 Mio. € Verkaufserlöse von Grundstücken.
- Es sind erste Verkaufserlöse aus dem Gewerbegebiet „Gebersheimer Weg“ mit 3,1 Mio. € veranschlagt. Zudem wird nach dem Beschluss des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „Schertlenswald Süd“ eine Kaufpreisnachzahlung von 2,5 Mio. € erwartet.

Fast 41 % der Investitionsausgaben werden durch den Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes finanziert. Damit sind rund 76 % der Investitionen gedeckt. Die restlichen fehlenden 24 % also 5,2 Mio. € verringern die Liquiden Mittel. Zum Ende des Jahres müssen dem zur Verfügung stehenden Geldvermögen, den Liquiden Mitteln, 5.250.000 € entnommen werden.

Nach heutiger Kassenlage ist davon auszugehen, dass zum Ende des kommenden Jahres rund 10,2 Mio. € Geldmittel zur Verfügung stehen. Zudem besitzt die Stadt Rutesheim noch weiteres Geldvermögen in Form von Beteiligungen und Festgeldanlagen, welches nur in der Bilanz ersichtlich ist.

Soviel zum Haushaltsplan der Stadt im kommenden Jahr.

Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung 2024

Die Wasserversorgung in Rutesheim wird als rechtlich unselbständiger Eigenbetrieb geführt. Somit erstellt die Kämmerei eine selbständige Buchhaltung und Ergebnisrechnung, um die steuerlichen und finanziellen Auswirkungen dieses Betriebes korrekt darzustellen.

Der Erfolgsplan enthält Erträge von 1,3 Mio. € und Aufwendungen von 1,4 €. Dies ergibt einen planmäßigen Verlust in Höhe von 128.000 €.

Rohrnetzunterhaltungsmaßnahmen sind mit insgesamt 284.000 € veranschlagt. Geplant ist eine Wasserleitungserneuerung in der Roseggerstraße mit 180.000 €. Zudem sollen einige Schächte ertüchtigt werden, um damit U-Liner-Sanierungen bestehender Wasserleitungen im Wohngebiet „Mahdenwiesen“ vorzubereiten.

Für den Bezug und den Einkauf des Wassers müssen im nächsten Jahr voraussichtlich 679.000 € an den Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe bezahlt werden.

An Erträgen aus der Wasserverbrauchsgebühr wurden 1,3 Mio. € eingeplant. Basierend auf dem letzten gemessenen Wasserverbrauch aus 2022 verringern sich die Verkaufserlöse geringfügig um 60.000 €.

Für Erweiterungen im Wasserverteilungsnetz sind Investitionen in Höhe von 894.000 € vorgesehen. Diese Mittel werden für die Neuerschließung des Gewerbegebiets „Gebersheimer Weg“ und die Konversion des „Bosch Areals“ benötigt. Auch soll in der Robert-Bosch-Straße die Wasserleitung umfassend erneuert werden. Demgegenüber stehen Wasserversorgungsbeiträge in Höhe von 374.000 €. Insgesamt entsteht somit ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von 500.000 €, so dass ein neues Trägerdarlehen von der Stadt vorgesehen ist.

Für planmäßige Tilgungen der Inneren Darlehen an die Stadt sind wie im Vorjahr 51.000 € vorgesehen. Die Schulden des Eigenbetriebs werden zum 31.12.2024 voraussichtlich auf 1.361.900 € ansteigen. Alle Schulden des Eigenbetriebs sind Schulden beim Kernhaushalt der der Stadt.

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtwerke wurde noch nicht erstellt. Es ist vorgesehen, diesen in der Sitzungsrunde im Januar vorzulegen und entsprechend zu erläutern.

Lenken wir nun den Blick in auf die mittelfristige Planung und kommen damit zurück zum Kernhaushalt der Stadt.

Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025 bis 2027

Laut Gemeindeordnung muss zeitgleich mit dem Haushaltsplan die mittelfristige Finanzplanung mit Investitions-

programm aufgestellt werden. Die folgenden Erläuterungen umfassen die Jahre 2025, 2026 und 2027. Ziel ist es einen Überblick über größere Zusammenhänge der öffentlichen Haushaltswirtschaft zu bekommen, um gegebenenfalls rechtzeitig eingreifen zu können.

Wie bereits erwähnt wird im Jahr 2025 erstmals seit 2004 die Steuerkraftmesszahl höher sein als der vom Land zugewiesene Steuerbedarf. Rutesheim muss dann ohne Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft auskommen. Außerdem will der Landkreis den Kreisumlagehebesatz nächstes Jahr um 3,7 %-Punkte auf 35,7 % anheben. Dies wird die Stadtkasse und den Haushalt nächstes Jahr mehr als deutlich belasten.

Die Kreisumlage wird voraussichtlich um 3,4 Mio. € steigen und durch die fehlenden Schlüsselzuweisungen werden rund 5,0 Mio. € Erträge fehlen. Aufgrund dieses Effektes, der vor allem durch die außerordentlich hohen Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2023 und den Wirkungen des kommunalen Finanzausgleichs entsteht, können die Ergebnishaushalte der Folgejahre 2025 und 2026 nicht ausgeglichen werden. Infolge dessen werden in den kommenden beiden Haushaltsjahren keine Investitionsmittel aus dem Ergebnishaushalt erwirtschaftet. Die Zuführungsrate wird negativ sein, das bedeutet, es muss vorhandenes (Geld)Vermögen für die laufende Verwaltung verwendet werden.

Erst im Finanzplanungsjahr 2027 zeichnet sich eine Stabilisierung des ordentlichen Ergebnisses ab. Dann wird auch wieder ein positiver Zahlungsmittelüberschusses aus dem Ergebnishaushalt erwartet.

Trotz alledem ist geplant, auch in den Finanzplanungsjahren 2025 bis 2027 weiter kräftig in die Infrastruktur der Stadt Rutesheim zu investieren. Begonnene Projekte und Maßnahmen sollen fortgeführt und abgeschlossen werden. Besonders zu nennen sind hier der umfassende Umbau der Kläranlage Rutesheim, der Neubau von Räumen für die Ganztagesbetreuung in der Schule sowie die Umgestaltung der Gebersheimer Straße im Rahmen der Ortskernsanierung und auch der Neubau von Wärmleitungen im Stadtgebiet.

Die Planung für das Haushaltsjahr 2024 und den mittelfristigen Zeitraum ist abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und den prognostizierten Gewerbesteuereinnahmen. Mit dem vorliegenden Haushaltsplan hat die Stadt Rutesheim ein eigenes kleines Konjunkturprogramm aufgestellt und sie trägt zum notwendigen wirtschaftlichen Aufschwung mit ihrem antizyklischen Verhalten bei.

Sehr erfreulich und fast schon Rutesheim typisch ist, dass diese erheblichen Investitionen im gesamten Finanzplanungszeitraum ohne Kreditaufnahmen möglich sind. Somit sind auch im Haushalt 2024 alle konsumtiven und investiven Maßnahmen finanziert.

Zum Ende möchte ich mich noch bei meinem Team für die gute und kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Die Planaufstellung ist ein gemeinschaftliches Projekt, in dem sehr viele Informationen zusammenkommen und verarbeitet werden müssen. Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Stellvertreterin Frau Budach, für die es die erste Planaufstellung war, sowie auch unserem Studierenden Herrn Grimm für die tatkräftige Unterstützung.

Zum Schluss übernimmt wieder Frau Bürgermeisterin Widmaier das Wort.

Bürgermeisterin Susanne Widmaier:

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Sie sehen: Für das gemeinsame Wohl der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt wollen wir unsere lebenswerte Stadt weiter gestalten, entwickeln, klimaneutral und zukunftsfähig machen.

Damit ist der Haushaltsplan für 2024 eingebracht. Es folgen die eingehenden Beratungen, die Aussprachen und Beschlussfassung in öffentlicher Gemeinderatssitzung am 29. Januar 2024, für die ich uns schon heute einen guten und konstruktiven Verlauf wünsche.

Mein besonderer Dank gilt dem Team in der Kämmerei für die Aufstellung des Haushaltsplanes und allen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, die sich mit viel Mühe und Zeit bei der Haushaltsaufstellung eingebracht haben.

Danke sagen möchte ich auch Ihnen, den Damen und Herren des Gemeinderates, die bei allen Entscheidungen das Wohl ihrer Stadt im Blick haben. Aber mein Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern sowie allen Abgabepflichtigen für die Mitwirkung bei der Erfüllung der vielfältigen Aufgaben in der Stadt, und nicht zuletzt für die Zahlung der Steuern und Abgaben.

4. Eigenbetrieb Wasserversorgung: Änderung der Betriebssatzung

Die Stadt Rutesheim betreibt die Wasserversorgung als eine öffentliche Einrichtung zur Lieferung von Trinkwasser an ihre Einwohner in der Form eines Eigenbetriebs. Bisher ist in der Betriebssatzung festgelegt, dass die Wasserversorgung unter Ausschluss der steuerlichen Gewinnerzielung betrieben wird.

Die Wasserversorgung Rutesheim erzielt seit Jahren immer wieder Gewinne. Zuletzt in den Jahren 2021 und 2020. Das Wirtschaftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresgewinn von 169.348,71 €. Dies führt dazu, dass die körperschaftsteuerlichen Verlustvorträge wahrscheinlich zum 31.12.2022 aufgebraucht sind und dann die Jahresergebnisse der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer unterliegen. Grundsätzlich unterliegt die Wasserversorgung als Betrieb gewerblicher Art auch der Gewerbesteuer. Diese ist jedoch für die Wasserversorgung Rutesheim bisher nicht zu veranlagen, da die Wasserversorgung ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben wird (§ 1 Abs. 4 der Betriebssatzung) und damit keinen Gewerbebetrieb i.S.d. § 2 Abs. 1 Satz 1 GewStG i.V.m. § 2 Abs. 1 GewStDV darstellt. Dies hatte in der Vergangenheit den Vorteil, dass selbst dann keine Gewerbesteuer zu veranlagen war, wenn sich diese trotz Verlustabschluss z.B. durch Hinzurechnung von Dauerschuldzinsen rein rechnerisch ergeben hätte.

Durch gesetzliche Änderungen und Anhebung von Freigrenzen wurde die gewerbesteuerliche Bemessungsgrundlage in den letzten Jahren der körperschaftsteuerlichen weitestgehend angeglichen. Zwar sind für die Ermittlung der gewerbesteuerlichen Bemessungsgrundlage, Zinsaufwendungen und die Aufwendungen aus der Zahlung einer Konzessionsabgabe, dem Einkommen hinzuzurechnen, aber die Hinzurechnung erfolgt nur zu einem Viertel und nur soweit die Summe der Hinzurechnungen den Betrag von 200.000 € übersteigt. In der Praxis führt dies dazu, dass im Ergebnis keine Hinzurechnungen mehr erfolgen, da die Zinsaufwendungen nur im Einzelfall den Betrag von 200.000 € übersteigen (im aktuellen Abschluss wurde der Zinsaufwand mit rd. 62.500 € ausgewiesen).

Damit wird im Ergebnis ein Gleichklang zwischen der körperschaftsteuerlichen und der gewerbesteuerlichen Bemessungsgrundlage erreicht. Für die Wasserversor-

gung Rutesheim heißt dies, dass es nur dann zu einer Steuerbelastung mit Körperschaft- und Gewerbesteuer kommt, wenn tatsächlich Gewinnabschlüsse erzielt werden.

Es gibt demnach aus steuerlicher Sicht keinen Grund mehr, den Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht aufrecht zu erhalten. Im Gegenteil: Würde der Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht aufgehoben und zusätzlich eine Konzessions-vereinbarung mit der Gemeinde geschlossen, so könnte im Gewinnfall die Steuerlast auf die Besteuerung des Mindestgewinns (1,5 % des Sachanlagevermögens zu Beginn des Wirtschaftsjahres) reduziert werden und der darüber hinausgehende Gewinn würde steuerfrei als Konzessionsabgabe an den Haushalt der Gemeinde fließen. Im Verlustfall würde der Verlust im Rahmen der Körperschaft- und Gewerbesteuerveranlagungen gesondert festgestellt (§ 10d EStG i.V.m. § 8 Abs. 1 Satz 1 KStG und § 10a GewStG) und auf folgende Jahre vorgetragen. Es ist somit durchaus sinnvoll, auch bei defizitären Betrieben auf den Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht zu verzichten, da dann auch gewerbesteuerlich Verlustvorträge aufgebaut werden können. Bei künftigen Gewinnen kämen diese Verlustvorträge dann zur Anrechnung. Ein Unterschied besteht lediglich bei der Gewerbesteuer in der Form, dass hier ein Verlustrücktrag wie bei Körperschaftsteuer nicht möglich ist.

Die Konzessionsabgabe berechnet sich mit maximal 10% des Umsatzes aus dem Wasserverkauf. Konzessionsabgabebeträge, die aufgrund des Nichterreichens des Mindestgewinns gekürzt werden müssen, können innerhalb von fünf Jahren zusätzlich zur laufenden Konzessionsabgabe nachgeholt werden.

Im Jahre 2021 hätte der Eigenbetrieb, bei Bestehen einer Gewinnerzielungsabsicht und dem Vorhandensein einer Konzessionsvereinbarung, sein Jahresergebnis von 169.338,71 € auf rd. 41.800 € senken und den Differenzbetrag als Konzessionsabgabe steuerfrei an den städtischen Haushalt auszahlen können.

Nach § 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung sollen wirtschaftliche Unternehmen einen Ertrag für den Haushalt der Stadt erwirtschaften. Deshalb sind auch nach dem Kommunalabgabengesetz die wirtschaftlichen Unternehmen vom Kostendeckungsprinzip ausgenommen und dürfen einen angemessenen Ertrag abwerfen. Nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung über die Rangfolge der Einnahmebeschaffung haben die Gemeinden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen soweit vertretbar und geboten aus Entgelten für ihre Leitungen und erst im Übrigen aus Steuern zu beschaffen (vgl. § 78 Abs. 2 GemO), soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen. Die Gemeinden haben ihren Finanzbedarf somit zunächst aus ihren sonstigen Einnahmen zu decken. Zu diesen sonstigen Einnahmen werden u.a. die Konzessionsabgabe gerechnet.

Nach Rücksprache mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA GmbH schlägt die Verwaltung vor, den Ausschluss der Gewinnerzielungsabsicht in § 1 der Betriebssatzung ersatzlos zu streichen.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Zum 01.01.2024 wird eine Konzessionsabgabe Wasser eingeführt.
2. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Rutesheim wird beschlossen.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung über die Regelungen der Konzessionsabgabe Wasser zu.

Auf die amtliche Bekanntmachung der Satzung wird verwiesen.

5. Fortschreibung der Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung

Erster Beigeordneter Martin Killinger informiert über die wesentlichen Inhalte der Bedarfsplanung:

1. Das Wichtigste sind die rd. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Krippen, Kitas und in Kerni / Hort an den Schulen, die mit großem Einsatz zuverlässig arbeiten. Wir haben als Arbeitgeber einen guten Ruf und erhalten immer wieder gute Bewerbungen. Auch bilden wir sehr engagiert Nachwuchskräfte aus. Auch die Ehemaligen helfen immer wieder gerne aus. So sind wir trotz des eklatanten Fachkräftemangels gut aufgestellt und wir tun alles dafür, dass das so bleibt.
2. Auch nach dem erfolgten enormen Ausbau ihrer Kindertagesstätten baut die Stadt ihr Ganztages-Angebot bedarfsgerecht weiter aus.
3. Aufgrund der Nachfrage für die „Ganztagesbetreuung (GT)“ und zu wenig Tagespflegepersonen wird der TaPiR im Kindergarten Mieminger Weg zur Ü3-Ganztagesbetreuung weiterentwickelt.
4. Das wohnortnahe Angebot in Perouse auch für die Ganztagesbetreuung wurde mit dem Kita-Anbau/Neubau beim Kindergarten Perouse, der im Sommer 2022 mit einer Ü3-Gruppe bezogen und im Sommer 2023 um eine Krippengruppe im 1. OG ergänzt wurde, geschaffen und nachhaltig gewährleistet.
5. Aufgrund des ab September 2026 beginnenden gesetzlichen Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter entsteht für den Hort im Schulhaus Hindenburgstraße ein zusätzlicher Raumbedarf.
6. Der Hort-Neubau im Schulzentrum wurde planmäßig im Sommer 2021 bezogen. Der bislang dafür genutzte Pavillon I mit vier großen Klassenzimmern wird bis auf weiteres für Unterrichtsräume durch das Gymnasium Rutesheim genutzt. Die Realschule Rutesheim nutzt derzeit noch zwei große Räume im Hort-Neubau. Sofern durch den ab September 2026 beginnenden neuen gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Grundschüler/innen ein zusätzlicher Raumbedarf entsteht, müssen sukzessive auch diese beiden Räume dem Hort zur Verfügung gestellt werden.
7. Die zunehmende Ganztagesbetreuung und der neue gesetzliche Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab 2026 ff. erfordern zusätzliche Grundschul-Lehrkräfte und zusätzliches städtisches Personal. Aufgrund des sehr großen allgemeinen Personal- und Fachkräftemangels, müssen unverändert sehr intensive Anstrengungen unternommen werden. Dazu gehört vor allem, sehr engagiert Nachwuchskräfte auszubilden und ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben.
8. Qualitätsmanagement ist ein elementarer Baustein für eine erfolgreiche Kita-Arbeit. Die Anforderungen an Bildung und Betreuung entwickeln sich ständig weiter. Das wollen wir als Träger gemeinsam mit den Fachkräften aktiv begleiten und unterstützen.
9. Seit September 2020 wird das Betreuungsangebot der Stadt Rutesheim durch einen Wald-Kindergarten in Rutesheim (Betriebsform: VÖ) ergänzt, der von der

co.natur gGmbH (vormals: Verein Naturkinder Flacht e.V.) betrieben wird. Den Abmangel trägt im Wesentlichen die Stadt Rutesheim.

10. Sehr besorgniserregend ist die Tatsache, dass in Deutschland bereits mehr als 50 % der Kinder im Kindergartenalter einen besonderen Sprachförderbedarf haben und die Zahl der verhaltensauffälligen Kinder stetig zunimmt. Einen besonderen Sprachförderbedarf haben schon längst nicht mehr nur die Kinder mit Migrationshintergrund und auch die neue Pisa-Studie bestätigt den Zusammenhang. Sprache und Sprechen sind Grundpfeiler für die Entwicklung eines Kindes.

    Eine wesentliche und vermeidbare Ursache ist das Handy in der Hand von Eltern und Bezugspersonen, das zu oft in der Gegenwart des Kindes die ganze Aufmerksamkeit des Erwachsenen beansprucht und für das Kind bleibt nichts übrig. Das ist auch in Rutesheim oft zu sehen, z.B. auf dem Spielplatz oder unterwegs, mit und ohne Kinderwagen, ja selbst im Auto, ein Beifahrer beschäftigt sich mit seinem Handy und die Kinder verkümmern auf dem Rücksitz oder bleiben sich hier selbst überlassen. Es fällt inzwischen positiv auf, wenn sich Erwachsene aktiv um die Kinder, die sie begleiten, kümmern und ihnen Aufmerksamkeit schenken.

    Sprache, sprechen lernen Kinder v.a. durch die persönliche Zuwendung vertrauter Personen, vorlesen, also hören und miteinander sprechen, vor allem mit den Eltern. Diese persönliche Aufmerksamkeit und Zuwendung von Bezugspersonen sind für die Kinder unersetzbar. Das kann keine Sprachhilfe der Welt mehr aufholen oder reparieren. Wir appellieren an Eltern, Sorgeberechtigten und Bezugspersonen, Kindern etwas sehr Kostbares, nämlich „Zeit“ zu schenken, sich ihren Kindern zu widmen, mit ihnen zu sprechen, ihnen vorzulesen und beim Umgang mit ihren Kindern das Handy auf die Seite zu legen.

    Wir sind davon überzeugt, dass wir die Eltern hierbei engagiert und mit den richtigen Bildern und Worten informieren müssen. Plakate, die diese Handy-Nutzung anstelle der Zuwendung zum Kind - als Denkanstoß - kritisch thematisieren, sind in den Kitas und Schulen sichtbar.

StR Schaber dankt für die UBR-Fraktion für die informative Vorlage und bedarfsgerechte Planung. Als Mitglied des Kindergartenausschusses bestätigt er, dass die Rückmeldungen der Elternbeiratsvorsitzenden sehr positiv sind. Wir haben immerhin rund 750 zu betreuende Kinder. Das ist eine sehr wichtige Aufgabe, die wir mit großem Engagement erfüllen wollen.

StR Schlicher bestätigt, dass die Kinderbetreuung heutzutage ein viel größeres Gewicht als früher hat. Auch die Pisa-Studie zeigt, dass es gravierende Fehlentwicklungen gibt. Rutesheim ist gut aufgestellt und großer Respekt gilt allen, die hier engagiert tätig sind.

StR‘in Almert dankt für die CDU-Fraktion und bestätigt, wie wichtig diese Aufgabe ist. Je früher die Kinder in die Einrichtung kommen, umso besser für manche Kinder. Nicht zuletzt dient es auch der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und ist gut für die Geschäfte und Betriebe, die auf Arbeitskräfte angewiesen sind.

StR Diehm dankt für die BWV-Fraktion ebenfalls für die wichtigen Informationen und bestätigt, dass Bedarf für die Ganztagesbetreuungen weiter steigen wird.

StR Dr. Scheeff spricht die Informationsoffensive an, mit der bei den Ursachen für den großen besonderen Sprachförderbedarf bei vielen Kindern angesetzt werden soll. Er sieht die Digitalisierung nicht als ursächliches Problem. Auch habe die Pisa-Studie strukturelle Schwächen und Fehler.

Erster Beigeordneter Martin Killinger bestätigt, dass die Digitalisierung sehr wichtig und auch im Rathaus engagiert vorangebracht wird. Sprache, sprechen lernen Kinder vor allem im persönlichen Austausch mit anderen, vor allem mit ihren Bezugspersonen.

Einstimmig wird beschlossen:

1. Die Fortschreibung der Bedarfsplanung wird beschlossen.
2. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage für die „Ganztagesbetreuung (GT)“ und zu wenig Tagespflegepersonen soll der TaPiR im Kindergarten Mieminger Weg ab 1.1.2024 zur Ü3-Ganztagesbetreuung weiterentwickelt werden.
3. Im Zuge der Entwicklung und Realisierung des neuen Wohngebiets auf dem Bosch-Areal ist zeitnah mit dem Bezug der Wohnungen der Neubau einer Kindertagesstätte notwendig. Bis zum Bezug der Wohnungen und dieses Kita-Neubaus sind aktuell bei den derzeitigen Zahlen der 0- bis 6-Jährigen weitere bauliche Maßnahmen derzeit nicht notwendig.
4. Für den Hort im Schulhaus Hindenburgstraße entsteht durch den ab September 2026 zunächst mit Klassenstufe 1 beginnenden neuen gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Kinder im Grundschulalter ein zusätzlicher Raumbedarf.

6. Schüler- und Klassenzahlen in den Rutesheimer Schulen im Schuljahr 2023/2024

Die Stadt Rutesheim ist eine attraktive Schulstadt und sie hat für eine Stadt unserer Größenordnung mit rd. 11.000 Einwohnern eine große Schülerzahl von 2.554 Schülerinnen und Schülern (Vorjahreszahlen stets in Klammern: 2.527), davon 1.310 (1.332) Auswärtige. Sie werden von 199 (195) Lehrkräften, 7 (5) Lehramtsanwärtern/innen und 3 Schulleitern/innen unterrichtet.

Die Zahlen der amtlichen Schulstatistik vom Oktober 2023 verdienen es, näher erläutert zu werden:

Theodor-Heuss-Schule

In der Theodor-Heuss-Schule (seit September 2011: Grund- und Werkrealschule) sind es jetzt 639 (619) Schüler/innen in 30 (29) Klassen inklusiv 1 (1) Vorbereitungsklasse (VKL).

In der Grundschule wurden mit 140 (117) Kindern erneut 6 (6) Klassen mit durchschnittlich rd. 23 Kindern pro Klasse gebildet. Dank der Außenstelle Hindenburgstraße konnten bisher immer auch bei wesentlich geringeren Schülerzahlen in Klassenstufe 1 eine Klasse mehr gebildet und voll mit Lehrerstunden versorgt werden, als wenn es in Rutesheim nur einen Standort für die Grundschule geben würde. Bei nur einem Standort wären für die Bildung von 6 Klassen mindestens 141 Schüler/innen notwendig. Die beiden Standorte sind für die Grundschüler in Rutesheim seit jeher ein sehr großer Vorteil.

Die Zahl der Zurückstellungen von der Einschulung in die Grundschule beträgt 7 (Vorjahr 7). Seit dem Schuljahr 2007/2008 galt der 30. September als Stichtag für die Einschulungspflicht. Der Einschulungsstichtag wurde in B.-W. ab 2020 ff. stufenweise wieder innerhalb von 3 Schuljahren um 3 Monate auf den 30.06. zurückverlegt. Das ist ein Viertel eines Jahrgangs, das voraussichtlich

zusätzlich in den Kitas bleiben wird und zusätzliche Kita-Plätze erfordert.

Die Erzieherinnen und Kooperationslehrkräfte erklären zu den Zurückstellungen auf Antrag der Eltern, dass es in allen Fällen gewichtige objektive Gründe gab, die gegen die Schulfähigkeit sprachen, z.B. geistige oder körperliche Entwicklung, Reife, Gesundheit des Kindes. Die Schulleitung hat allerdings auch bestätigt, dass gegen den Willen der Eltern kein Kind eingeschult wird.

Die Kooperation Grundschule – Kindergärten erfolgt seit sehr vielen Jahren mit allen Kindergärten in sehr intensiver und engagierter Weise. Die erfahrene Lehrkraft der Theodor-Heuss-Schule besucht den Kindergarten mindestens einmal pro Woche. Die Vorschulkinder besuchen auch die Schule. Leider war auch sie Corona-bedingt sehr eingeschränkt.

Seit sehr vielen Jahren wird an beiden Standorten der Grundschule die Verlässliche Grundschule, Kernzeitenbetreuung und Hort an der Schule von 6.30 Uhr bis 17 Uhr gewährleistet bzw. angeboten. Träger der Kernzeitenbetreuung und der Horte ist die Stadt Rutesheim. Die Betreuung in der Kernzeitenbetreuung und im Hort erfolgt an schulfreien Tagen täglich durchgehend von 6.30 Uhr bis 17 Uhr mit einem vielseitigen Programm, und dies seit jeher zusätzlich an rd. 40 Schulferientagen. Das ist nicht in allen Kommunen so. Die Alternative gebundene „Ganztages-Grundschule“ würde nur an 3 oder 4 Tagen einschließlich Unterrichtszeiten 7 oder 8 Zeitstunden bieten, wäre dafür jedoch bis auf das Mittagessen gebührenfrei. Die Menschen stimmen mit den Füßen ab und die große Nachfrage belegt, dass diese Angebote sehr geschätzt werden. Aufgrund des steigenden Bedarfs wurden sowohl am Schulhaus Hindenburgstraße (2017) als auch im Schulzentrum Robert-Bosch-Straße (2021) neue Räume für diese Ganztageseinrichtungen gebaut. Zusätzlich stehen ja besonders auch in den Grundschulen nachmittags freie Klassenzimmer z.B. für die Hausaufgabenbetreuung im Rahmen dieser Angebote zur Verfügung.

Neuer Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab 2026/2027 ff.

Der Bund hat erneut und zwar im Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) wieder einen neuen Rechtsanspruch mit dem Ganztagesförderungsgesetz (GaFöG) gesetzlich eingeführt, der am 1.8.2026 zunächst für Klassenstufe 1 in Kraft treten und dann sukzessive jährlich um eine weitere Klassenstufe aufsteigen wird. Er umfasst einen Betreuungsumfang von 8 Zeitstunden an allen Werktagen, die Schultage sind. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch gilt auch in den Ferien. Die Länder können eine Schließzeit bis maximal vier Wochen pro Jahr regeln. Er umfasst auch noch die Sommerferien nach dem Ende der vierten Klasse und endet mit dem Eintritt in die fünfte Klasse. Eine Pflicht, das Betreuungsangebot in Anspruch zu nehmen, besteht nicht. Eltern entscheiden nach ihrem Bedarf. Für das Betreuungsangebot kann ein Entgelt erhoben werden.

Anspruchserfüllend sind gemäß § 24 Abs. 4 Satz 1 SGB VIII neuer Fassung (Inkrafttreten am 01.08.2026):

- Ganztagesgrundschulen in offener und gebundener Form
- Horte, die nach § 45 SGB VIII erlaubnispflichtig sind
- Betreuungsangebote, die unter gesetzlicher z.B. schulischer Aufsicht stehen.

Der Landtag B.-W. hat am 10.11.2022 das Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes beschlossen, wonach schulische Betreuungsangebote, die keiner Betriebserlaubnis unterliegen, unter Schulaufsicht durch das Staatliche Schulamt gestellt werden. Damit werden die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, damit Einrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft, die für Schulkinder flexible Angebote bereitstellen, den Rechtsanspruch in Sinne des neuen GaFöG erfüllen.

In Rutesheim sind wir mit den bestehenden Angeboten „Hort (mit Betriebserlaubnis)“ und „Kernzeitenbetreuung“ an beiden Standorten der THS-Grundschule gut aufgestellt und wir wollen damit auch grundsätzlich den Rechtsanspruch ab 2026 ff. erfüllen. Der Mangel an Lehrkräften in den Schulen und der allgemeine Personal- und Fachkräftemangel sind allerdings derzeit schon sehr deutlich zu spüren und das wird leider noch weiter zunehmen. Bund und Land schaffen also erneut einen neuen Rechtsanspruch, lösen damit aber nicht die grundlegenden Probleme, um ihn vor Ort erfüllen zu können.

Wenn dann wie inzwischen zunehmend im Kita-Bereich praktiziert, Eltern den Landkreis als Träger der Jugendhilfe und gesetzlich zur Erfüllung des Rechtsanspruchs Verpflichteten auf Betreuungskosten- und Schadensersatz für z.B. entgangene Vergütungen, usw. verklagen, dann wird es für den Landkreis und über die Kreisumlage letztlich für die Kommunen und für den Steuerzahler richtig teuer.

Wie viele Kinder der Grundschule künftig ab 2026 ff. den gesetzlichen Rechtsanspruch in Anspruch nehmen werden, kann heute niemand wissen. Mit Sicherheit wird die Anzahl der Hort-Kinder allerdings zunehmen; somit auch der Bedarf an Räumen und für das notwendige Betreuungspersonal.

Die Hort-Betreuung umfasst im normalen Tagesverlauf (sofern nicht besondere Angebote / Programme wie v.a. an schulfreien Tagen stattfinden) im Wesentlichen:

Ankommen, Freispiel / Bewegung, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Lesen üben v.a. für die Erstklässler, besondere pädagogische Angebote, Freispiel / Bewegung, auch Ausflüge zum Spielplatz usw. Ein Mal in der Woche Turnen.

In der Hort-Mensa kann bei noch größeren Kinderzahlen in Schichten gegessen werden. Die Hausaufgabenbetreuung erfolgt im Hort und in den in der Grundschule am Nachmittag nicht belegten Klassenzimmern. Die Klassenzimmer sind jedoch für bewegungsintensive Aktivitäten nicht geeignet. Hierfür werden am Standort der THS in der Hindenburgstraße zusätzliche Räume benötigt. Erste interne Überlegungen gibt es, die untersucht und bewertet und in den Gremien des Gemeinderats vorgestellt werden sollen.

Grundsätzlich wird es für neue Räume zur Erfüllung des neuen Rechtsanspruchs ab 2026 ff. eine Förderung des Bundes geben. Die Verwaltungsvereinbarung zum Investitionsprogramm Ganztagsausbau zwischen dem Bund und den 16 Ländern ist am 17.06.2023 unterzeichnet worden. Das Land B.-W. muss nun auf dieser Grundlage die detaillierten Förderrichtlinien definieren. Aus internen Quellen hört man, dass es eine Förderung von 70 %, allerdings im Windhund-Verfahren und nur auf der Basis von Kostenpauschalen, die erheblich niedriger sind als die tatsächlichen Baukosten, geben könnte und dass die Inbetriebnahme der neuen Räume spätestens am 31.12.2027 erfolgen muss.

Erneut gibt es einen neuen bundesgesetzlich eingeführten Rechtsanspruch und der den Kommunen verbleibende Zeitraum (v.a. für Planung, Förderung und Bau), um ihn zuverlässig erfüllen zu können, ist viel zu kurz.

Werkrealschule: Sehr erfreulich ist, dass wieder eine neue 5. Klasse gebildet werden konnte. Das ist im Hinblick auf die intensive gute Arbeit, die hier für diese Schüler/innen geleistet wird und viele im Berufsleben erfolgreiche Schüler/innen, die diese Schule besucht haben, sehr gut. Aufgrund der bekannten landesschulpolitischen Veränderungen (u.a. Abschaffung der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung und Einführung der Gemeinschaftsschulen) werden Schule und Stadt sich auch künftig sehr dafür engagieren, dass auch künftig immer wieder eine 5. Klasse gebildet werden kann und diese Schüler/innen unsere Werkrealschule erfolgreich besuchen können. Entscheidend ist, dass auf keinen Fall zwei Schuljahre hintereinander keine 5. Klasse gebildet wird. Denn dann würde das Staatliche Schulamt die Werkrealschule beenden und nur noch die schon vorhandenen Klassen könnten bis zu ihrem Abschluss noch hier verbleiben.

In der Werkrealschule sind es in 5 (5) Klassen 82 (87) Werkrealschüler/innen, darunter 45 (47) Auswärtige. Sie verteilen sich auf die Klassenstufen 5 bis 9 wie folgt: 17, 16, 16, 17 und 16 Schüler/innen.

Vorbereitungsklasse/n (VKL)

Die Flüchtlingskinder und sonstige VKL-Schüler/innen werden von Anfang an in die Regelklassen integriert. Sie besuchen soweit aus Kapazitätsgründen möglich täglich ca. 2 bis 3 Stunden die VKL, den Rest der Stunden nehmen sie am Klassenunterricht der Regelklasse teil. Dieses System fördert die Integration der VKL-Schüler enorm. In erster Linie geht es in den VKL um den Spracherwerb und um die Vermittlung von Alltagssituationen (Einkaufen, Arztbesuch, u.v.m.). Das Ziel ist der baldige vollständige Übergang in die Regelklasse.

Die frühere Mindestzahl von zehn Schülerinnen und Schülern für eine Vorbereitungsklasse hat das Kultusministerium B.-W. 2015 außer Kraft gesetzt, um den Schulen eine schnelle Reaktion zu ermöglichen. Ein großes Problem stellt nach Aussagen des Landes B.-W. die Gewinnung von Lehrern dafür dar. Die Lehrerversorgung ist sehr angespannt.

In der Theodor-Heuss-Schule unterrichten derzeit 51 (53) Lehrkräfte und 2 (1) Lehramtsanwärter/in sowie die Schulleiterin.

Realschule Rutesheim

In der Realschule Rutesheim wurden 69 (81) Schüler/innen in Klassenstufe 5 in 3 (3) Klassen aufgenommen. Jetzt sind es insgesamt 463 (452) Schüler/innen in 19 (19) Klassen, davon 241 (242) Auswärtige.

Die Realschule Rutesheim hat mit 463 Schülern wieder deutlich mehr Schüler als in den acht Jahren davor.

Für die Realschule Rutesheim hat das anlässlich den Erweiterungsplänen der Stadt Rutesheim seinerzeit im Jahr 1992 zuständige Oberschulamt Stuttgart einen Bedarf von insgesamt nur 15 Klassen, das heißt nur für eine 2- bis 3-Zügigkeit, genehmigt und insofern auch beim 1995 bezogenen Erweiterungsbau auch nur so gefördert.

3-zügig sind die Klassenstufen 5 (69 Schüler), 6 (83 Schüler), 7 (84 Schüler), 8 (62 Schüler) und 10 (61 Schüler). 4-zügig ist die Klassenstufe 9 (104 Schüler). Bei 59 (56) Abgängern aus Klasse 10 im Jahr 2023 (davon 58 mit Mittlerer Reife), aus Klasse 9 4 Abgänger, davon 4 mit Hauptschulabschluss) bedeutet dies, dass im Saldo 5 Schüler zusätzlich in der Realschule Rutesheim aufgenommen worden sind.

In der Realschule Rutesheim unterrichten derzeit 31 (37) Lehrkräfte und 1 (2) Lehramtsanwärter/in sowie die Schulleiterin.

Gymnasium Rutesheim

Das Gymnasium Rutesheim hat jetzt 1.452 (1.456) Schüler, davon 989 (1.012) Auswärtige.

Im Gymnasium Rutesheim wurden 179 (185) Schüler/innen in der Klassenstufe 5 in 6 (6) Klassen eingeschult. Bei 145 (120) Abiturienten im Jahr 2023, davon 143 mit bestandenem Abitur bedeutet dies, dass bis zum Ende des alten Schuljahres 20 Schüler/innen (im Vorjahr 34) ohne Abitur (davon 1 nach J 1, 6 nach Klasse 11, 10 nach Klasse 10 mit Realschulabschluss und 1 nach Klasse 9 mit Hauptschulabschluss) die Schule verlassen haben. Es sind jetzt 44 Klassen (Vorjahr: 44 Klassen), zuzüglich den vielen Kursen der J1- und J2-Oberstufe. Die Schüler- und Klassenzahlen der Klassenstufen 6 bis 11 lauten: Klassenstufe 5: 179 Schüler/innen (6 Klassen), Klassenstufe 6: 188 (6 Klassen), Klassenstufe 7: 174 Schüler/innen (6 Klassen), Klassenstufe 8: 174 (6 Klassen), Klassenstufe 9: 157 (6 Klassen), Klassenstufe 10: 191 (7), Klassenstufe 11: 138 (6 Klassen).

Die Jahrgangsstufe 1-Oberstufe hat 142 (Vorjahr 113) Schüler/innen für das Abitur 2025. Die Jahrgangsstufe 2-Oberstufe hat 109 (Vorjahr 149) Schüler/innen für das nach der Wieder-Einführung von G9 wieder dritte G9-Abitur im Jahr 2024.

Das Land B.-W. hat den Klassenteiler in den weiterführenden Schulen auf 30 (früher 33) festgelegt. Die früher mittelfristig angestrebte Absenkung des Klassenteilers auf 28 ist von der 2011 gewählten Landesregierung aufgehoben bzw. nur für die rd. 200 Gemeinschaftsschulen eingeführt worden, die dadurch und aufgrund der viel geringeren Schülerzahlen pro Klassenstufe sowie der verbindlichen Ganztagesbetreuung im Landesdurchschnitt erheblich mehr Lehrkräfte pro Schüler/in haben als Grund-/Werkrealschulen, Realschulen und Gymnasien.

Im Gymnasium Rutesheim unterrichten 117 (105) Lehrkräfte und 4 (2) Lehramtsanwärter/innen sowie der Schulleiter.

Übergangsquoten von der Grundschule auf weiterführende Schulen

Als einzige G9-Schule im Kreis Böblingen muss das Gymnasium Rutesheim auch für einen Teil von Schülern aus den umliegenden Orten über das frühere Einzugsgebiet hinaus im Rahmen der Kapazitäten offen sein. Mehr als 6 neue Eingangs-Klassen können aus Kapazitätsgründen auf gar keinen Fall gebildet werden. Das wird transparent und offen kommuniziert und umgesetzt. Sechs Klassen sind relativ viel und in vielen Belangen, z.B. Schülerbeförderungen, Verkehrssituation in der Robert-Bosch-Straße vor Schulbeginn und nach Schulende, Fachräume, Sportstätten, Mensa, Lehrerarbeitsplätze, usw. die absolute Obergrenze.

Das Gymnasium Rutesheim hat nach Auffassung des für die Schulaufnahmen bzw. gegebenenfalls einzelne Abweisungen zuständige Regierungspräsidium Stuttgart die räumlichen Kapazitäten, um jährlich bis zu 6 neue Klassen in Klassenstufe 5 neu bilden zu können. Maßgebend ist § 88 Absatz 4 Schulgesetz BW, der den Eltern ein sehr weitgehendes „Wunsch- und Wahlrecht“ einräumt. Das heißt, dass es rechtlich nicht möglich ist, max. 5 Klassen zu bilden und beantragte Schulaufnahmen, die darüber hinausgehen würden, abzuweisen.

Grundschulempfehlungen und Übergangsquoten

Die neue Landesregierung hat 2012 die bisherige Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung abgeschafft und durch eine Beratung der Eltern ersetzt, die unabhängig vom Ergebnis der Grundschulempfehlung selbst entscheiden können. Geändert hat das Land B.-W., dass seit 2018 bei der Schulanmeldung die Grundschulempfehlung wieder vorzulegen ist, jedoch kein Kriterium für die Aufnahme in der Schule sein darf.

Von 24 (21) Empfehlungen „Werkrealschule oder Gemeinschaftsschule“ sind 8 (7) Schüler tatsächlich zu einer Werkrealschule, 12 (10) zur Realschule, 0 (0) zum Gymnasium und 4 (4) zu einer Gemeinschaftsschule übergewechselt. Von 42 (33) Empfehlungen „Realschule“ sind 28 (25) Schüler zur Realschule, 12 (7) zum Gymnasium, 0 (0) zur Werkrealschule und 2 (1) zu einer Gemeinschaftsschule übergewechselt. Von 59 (72) Empfehlungen „Gymnasium“ sind 54 (61) Schüler zum Gymnasium und 4 (11) zur Realschule, 0 (0) auf eine Werkrealschule und 1 (0) zu einer Gemeinschaftsschule übergewechselt. Kein Grundschüler wiederholte freiwillig die Klasse 4. Kein Schüler wurde nicht versetzt.

Zu berücksichtigen sind bei den Diskussionen um die Zukunft der Schularten auch die Quoten der tatsächlichen Schulabschlüsse:

Im Kreis Böblingen sind es laut dem 2. Bildungsbericht 2020 (KT-DS Nr. 254/2020/1, Seite 162) im Schuljahr 2017/2018:

6,7 % ohne Abschluss (Tendenz steigend)

14,4 % mit Hauptschulabschluss (Tendenz fallend)

47,2 % mit mittlerem Bildungsabschluss (Tendenz gleichbleibend)

31,7 % mit Hochschulreife (Tendenz gleichbleibend).

Anmerkung: Wegen der sehr geringen Fallzahlen von weniger als 1 % wurde im Bildungsbericht auf die Darstellung der Fachhochschulreife verzichtet.

Dem gegenübergestellt die Übergangsquoten von der Grundschule auf die (KT-DS Nr. 254/2020/1, Seite 116) im Schuljahr 2018/2019:

Erste Zahl THS Rutesheim / zweite Zahl im Landkreis Böblingen / dritte Zahl im Land B.-W.

Hauptschule 4,6 % / 3,1 % / 5,9 %

Realschule 40,4 % / 34, 9 % / 34,9 %

Gymnasium 53,8 % / 46,0 % / 43,3 %

Gemeinschaftsschule 6,2 % / 14,0 % / 12,8 %

Sonstige - / 2,0 % / 3,1 %

Zur Raumsituation: Im 1999 bezogenen Neubau des Gymnasiums stehen 32 Klassenzimmer, seit 09/2014 zuzüglich den 4 großen Klassenzimmern im Pavillon I, seit 09/2021 zuzüglich den 4 großen Klassenzimmern im Pavillon II sowie die Fachräume zur Verfügung. Zu berücksichtigen ist dabei, dass rund ein Drittel des Unterrichts mit durchschnittlich 10 Wochenstunden je Klasse in den Fachräumen für „Sport, Musik, BK, Biologie, Physik, Chemie und IT“ stattfindet.

Außerdem steht seit 1.2.2007 der Mensa/Aula-Neubau mit 3 Gruppenräumen zusätzlich zur Verfügung, die v.a. das Gymnasium Rutesheim intensiv nutzt. Die neue großzügige Aula mit Bühne wird für zahlreiche Veranstaltungen, Theater-AG’s, usw. von allen Schulen intensiv und gerne genutzt.

Landesweites Jugendticket (LWJT)

Zum 01.03.2023 wurde das Landesweite Jugendticket, ein Jahresticket für Schüler, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende und weitere Jugendliche zum Preis von zunächst 365 € pro Jahr mit landesweiter Fahrtmöglichkeit in allen ÖPNV-Verkehrsmitteln („rund um die Uhr“) eingeführt. Der Produktdame lautet „JugendTicketBW“. Seit 1.12.2023 gilt es deutschlandweit.

Schülerbeförderung

Aufgaben- und Kostenträger für die Schülerbeförderung ist allein der Landkreis. Die Beförderung erfolgt soweit möglich vorrangig im Linienverkehr. Die Stadt hat mit dem VVS und den Verkehrsunternehmen wie RegioBus, Eberhardt, Klingel und Wöhr dazu keine Verträge abgeschlossen. Natürlich liegt auch uns als Stadt und Schulträger viel an einer zuverlässigen und sicheren Schülerbeförderung. Dafür setzen wir uns engagiert ein, aber, die Zuständigkeit und die Verantwortung dafür liegt nicht bei der Stadt, sondern beim Landkreis und VVS. Die Stadt hat für eine attraktive gute Infrastruktur mit vielen barrierefreien Haltestellen mit Überdachungen, Busbevorrechtigungen an Lichtsignalanlagen, usw. gesorgt. Letztlich haben auch die enormen Investitionen der Stadt in die Verkehrsinfrastruktur v.a. bei Perouse dazu beigetragen, dass die Busse weniger im Stau stehen müssen als früher. Andererseits, bei Vollstaus auf der A 8 ist auch das nachgeordnete Straßennetz und damit auch der Busverkehr massiv tangiert.

Landkreis, VVS, Busunternehmen, Schulen und Schulträger müssen bei der Schülerbeförderung gut zusammenwirken. Das ist zuletzt aufgrund dringender Notwendigkeit in der Woche vor den Herbstferien 2023 mit Verbesserungen ab 6.11.2023 geschehen. Auch das Engagement der Eltern (z.B. Busaufsicht morgens in Perouse, Dokumentation der ausgefallenen oder erheblich verspäteten Busse) ist sehr hilfreich und wird sehr geschätzt. Jährlich organisieren die Schulen auf Kosten der Stadt für alle neuen Fünftklässler sehr anschauliche Busunterweisungen durch den Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmer. Im Praxisversuch wird z.B. nachgewiesen, dass geordnetes Einsteigen wesentlich schneller für alle ist, als ein Drängeln oder es wird mit einer überfahrenen Melone sehr eindrücklich das enorme Gewicht eines Busses von mehr als 10 Tonnen veranschaulicht.

Zudem teilen die Schulsekretariate rechtzeitig vor dem neuen Schuljahr den Busunternehmen für jeden Wochentag und für alle Schulanfangs- und Schulschlusszeiten die genaue Anzahl ihrer Schüler/innen differenziert nach Wohnorten mit, damit die Kapazitäten der Busse entsprechend geplant werden können. Besondere Abweichungen bzw. Änderungen werden den Busunternehmen ebenfalls mitgeteilt. Allerdings erlaubt der Gesetzgeber unverändert im Schülerverkehr (im Gegensatz zum Reiseverkehr) die Nutzung der Stehplätze. Die konkrete Anzahl von zugelassenen Sitz- und Stehplätzen ist in jedem Bus rechts oben beim vorderen Eingang ausgewiesen und zu kritisieren ist, dass es in der Praxis kaum möglich ist, diese relativ hohe Anzahl von Stehplätzen tatsächlich zu belegen, zumal die Kinder auch noch einen Schulranzen unterbringen müssen. Notwendig ist, bei der Einsatzplanung der Busse jeweils von den tatsächlichen Buskapazitäten auszugehen und bei Bedarf zusätzliche Busse einzusetzen. Das haben auch die Busunternehmer so bestätigt.

Der vom Landkreis Böblingen festgelegte Eigenanteil der Eltern beträgt seit 01.03.2023 derzeit 30,42 € monatlich. Dieser Eigenanteil muss max. für zwei Kinder einer Familie bezahlt werden. Besuchen zwei oder mehr Kinder einer Familie die Grundschule oder eine Grundschulförderklasse muss er nur für 1 Kind bezahlt werden. Fami-

lien mit Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bezahlen keinen Eigenanteil.

Der Gemeinderat hat am 24.07.2006 einstimmig beschlossen, als Ausgleich für eine damals vom Landkreis Böblingen im Zuge von Sparmaßnahmen vorgenommene Erhöhung der Eigenanteile für Grundschüler um 5 € mtl. diesen Betrag wie folgt auszugleichen: „Die Stadt Rutesheim gewährt Eltern, die mit Hauptwohnsitz in Perouse oder im Heuweg wohnen, für die Schülerbeförderung ihrer Kinder in die Theodor-Heuss-Schule in den Klassenstufen 1 bis 4 einen freiwilligen Zuschuss von 5 € je Kind als Ausgleich für die durch Beschluss des Kreistags am 24.07.2006 erhöhten Eigenanteile."

Dieser freiwillige Zuschuss der Stadt von 5 € monatlich muss beim o.g. Eigenanteil noch abgezogen werden.

Sprach- und Hausaufgabenhilfe

Seit 1977 wird diese vom Arbeitskreis Sprachhilfe nach dem Denkendorfer Modell in Rutesheim in guter Kooperation mit den Schulen geleistet.

Die Stadt Rutesheim trägt die Kosten bzw. Vergütungen der Geschäftsführung, Mentorin und der Sprachhelfer/innen. Zuschüsse des Landes B.-W. werden regelmäßig beantragt und im Rahmen der Richtlinien bewilligt. Weil diese die Kosten nicht decken, trägt die Stadt den Abmangel. Die Schulen stellen entsprechend dem Bedarf Räume zur Verfügung. Sehr bewährt haben sich auch die Räume im 2. OG sowie das Büro im EG-West im Alten Rathaus.

Astrid-Lindgren-Schule Rutesheim

Der Landtag hat am 15.07.2015 das Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes beschlossen, mit dem die Inklusion als pädagogische Aufgabe aller Schulen eingeführt wurde. Die Pflicht zum Besuch der Sonderschule entfällt. Zukünftig geht es um die Feststellung eines – vom Lernort unabhängigen – Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot. Diese Feststellung trifft das Staatliche Schulamt, in der Regel auf Antrag der Eltern. Bei konkreten Hinweisen auf diesen Anspruch kann auch das Staatliche Schulamt ein Feststellungsverfahren von Amts wegen einleiten. Wünschen die Eltern ein Bildungsangebot einer allgemeinen Schule, führt das Staatliche Schulamt eine Bildungswegekonferenz durch, aus der sich der geeignete Lernort ergibt (§ 83 SchulG). Die berührten Schulträger und die betroffenen Kosten- und Leistungsträger sind in der Bildungswegekonferenz zu beteiligen. Am Ende steht ein Vorschlag des Staatlichen Schulamts über ein Bildungsangebot an einer allgemeinen Schule. Hierbei ist das Einvernehmen mit den Eltern und den berührten Stellen anzustreben, somit grundsätzlich auch das Einvernehmen des betroffenen Schulträgers. Das Land B.-W. hat die Konnexität bei den Schulträgerkosten für bauliche Änderungen und angemessene Mehraufwendungen anerkannt. Für die laufenden Schulträgerkosten wurde ein Kopfbetrag für Inklusionsschüler ab der 5. Klassenstufe (nicht für Grundschüler) zusätzlich zum Sachkostenbeitrag eingeführt.

Unter gewissen Voraussetzungen kann das Staatliche Schulamt abweichend vom Elternwunsch eine andere Schulart oder einen anderen Schulort festlegen. In besonderen Fällen kann es auch die Beschulung an einer allgemeinen Schule ablehnen und den Schüler bzw. die Schülerin einem Sonderpädagogischen Beratungs- und Bildungszentrum (SBBZ) – das ist der neue Name und Aufgabe der Sonderschule – zuweisen.

Außenklassen, wie z.B. in der Theodor-Heuss-Schule Rutesheim seit vielen Jahren in Kooperation mit der Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg erfolgreich praktiziert, sind weiterhin möglich.

Aufgrund dieser durch Landesgesetz 2015 eingeführten Inklusion sind die Schülerzahlen in allen Förderschulen im Land B.-W., so auch bei der Astrid-Lindgren-Förderschule Rutesheim stark zurückgegangen. Seit dem Schuljahr 2017/2018 hat die Astrid-Lindgren-Schule keine Schüler mehr. Die Räume im früheren Förderschulgebäude werden vollständig durch die Theodor-Heuss-Schule und das Gymnasium Rutesheim genutzt.

Gemäß § 30 a Schulgesetz BW hat die Kultusverwaltung diese Schule nun einseitig per Erlass formal aufgelöst und die langjährige erfolgreiche Arbeit der Astrid-Lindgren-Förderschule in Rutesheim wurde damit zur Geschichte. Diese Schule ist mit Erlass des Kultusministeriums BW vom 05.12.1966 als „Sonderschule für lernbehinderte Kinder und Jugendliche" mit Beginn des Schuljahres 1966/1967 errichtet worden und die auf 1.12.1966 errichtete neue Stelle wurde mit Sonderschullehrer Siegfried Grünschloss besetzt. Im ersten Jahr hatte die neue Schule 19 Schüler/innen, davon die Hälfte von auswärts. Diese Schülerzahl ist rasch auf weit über 100 anfangs der 1970-iger-Jahre angestiegen. Zum 21.07.1995 hatte sie den Neubau im Schulzentrum Robert-Bosch-Straße bezogen, der wie gesagt seit 2017 durch die THS genutzt wird.

Räume, Ausstattung und Sportstätten

Die Kapazitäten der Sporthallen für den stundenplanmäßigen Schulsport haben derzeit bei den aktuellen Schüler- und Klassenzahlen keine weiteren Reserven. Allerdings stehen zusätzlich auch attraktive Freisportanlagen zur Verfügung.

Die Ausstattungen der Schulen sind gut. Jährlich investiert die Stadt enorme finanzielle Mittel in die Gebäudeunterhaltung und Verbesserung der Ausstattungen.

Insbesondere die IT-Ausstattung der Schulen wurde in den letzten Jahren enorm verbessert. Grundlage ist der Medienentwicklungsplan (MEP), den alle Schulen gemeinsam mit dem Schulträger gemeinsam aufgestellt haben. Inhalt der MEP's ist die Technik und die digitale Didaktik im Unterricht mit konkreten Zielen, Maßnahmen und ihrer Evaluierung und Weiterentwicklung. Im Rahmen des „DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 haben die drei Schulen 862.400 € erhalten, davon das Gymnasium 519.900 €, die Realschule 166.200 € und die Theodor-Heuss-Schule 176.300 €. Grundlage ist der MEP. Der Eigenanteil des Schulträgers beträgt dabei 20 %.

Dringend notwendig waren für unsere Schulen schnelle Glasfaseranschlüsse. Die ohne Glasfaser technisch nur möglichen Bandbreiten waren völlig unzureichend. Die Telekom AG hat 2022 in Rutesheim Glasfaser verlegt und die Schulen sind nun angeschlossen.

Auch haben die drei Schulen die Corona-bedingten Sondermittel des Bundes und Landes im Sofortausstattungsprogramm für den Erwerb mobiler Endgeräte in Höhe von insgesamt 192.000 € unverzüglich umgesetzt. Sie sollen leihweise an Schüler/innen ausgegeben werden, wenn diese zu Hause nicht auf entsprechende Geräte zurückgreifen können und die Schulen den jeweiligen Bedarf feststellen.

Schulsozialarbeit

Die Stadt Rutesheim hat im Schulzentrum Rutesheim Schulsozialarbeiter/innen in den drei Schulen mit zusammen 300 % Stellenumfang angestellt. Trotz dem bekannten großen Fachkräftemangel sind derzeit alle Stellen gut besetzt.

Schulverpflegung in der Mensa im Schulzentrum

Aktuell am Montag 370, Dienstag 290, Mittwoch 115 und Donnerstag 350 Essen beweisen, dass es den Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften gut schmeckt.

Enorme Herausforderungen hat Corona auch für die Mensa gebracht, die mit großem Einsatz federführend durch die Mensaleitung Frau Daniela Hoss gut bewältigt wurden. Auf dieser Basis ist der Neustart des Mensabetriebs nach Corona gut gelungen. Während der Schließungen der Schulen und Kitas hat die Mensa die Mittagessen für die Notbetreuungen in den Ganztageseinrichtungen gewährleistet. Die Caterer hatten in dieser Zeit ihren Betrieb eingestellt und Kurzarbeit beantragt.

Zum 1.2.2021 ist eine neue, zeitgemäße Software „MensaMax“ eingeführt worden, die viele Vorteile bietet und die Verwaltung der Bestellungen der Essen und der Mensagebühren, auch für die Stadtkasse, erheblich entlastet. Der Preis beträgt je Essen mit Salat und Nachtisch und Wasser-Getränk im Abo 3,50 € für Schüler und für Lehrkräfte 4,50 €. Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (für Empfänger von Bürgergeld, Wohngeld, Asylbewerberleistungen usw.) waren es bis 31.7.2019 nur 1 €, seither sind es 0 €.

Für das gute und abwechslungsreiche Essen, die hohe Qualität und moderne Hygiene sorgen viele ehrenamtliche Kocheltern und die kompetente und engagierte Leitung durch die Mensaleiterin und ihre Stellvertreterinnen. Sehr erfreulich ist auch, dass viele Eltern weiterhin ehrenamtlich kochen, auch wenn ihre Kinder die Schulen nicht mehr besuchen. Nur dank intensiver Werbung werden immer wieder neue ehrenamtliche Kocheltern, vor allem aus den neuen Klassenstufen 5 und 6, gefunden. Die Betreuung und Unterstützung der ehrenamtlichen Kocheltern erfordern einen immensen persönlichen Einsatz, der mit hoher Motivation zuverlässig geleistet wird.

Aufgrund der großen Schülerzahlen ist auch eine Aufsicht notwendig, die durch einen auf geringfügiger Basis Beschäftigten zuverlässig wahrgenommen wird.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

7. Kommunales Starkregen-Risikomanagement: Zwischenbericht mit Starkregen-Gefahrenkarten

Die Überschwemmungsschäden in Deutschland werden zu 50% durch lokale Starkregenereignisse verursacht. Daher gilt es, die Gefährdungslage der Stadt Rutesheim mit ihren Ortsteilen nach Schwachpunkten zu untersuchen und entsprechende Vorsorgemaßnahmen auszuarbeiten. Die Stadt Rutesheim hat für diese Aufgabe das Ingenieurbüro Winkler und Partner GmbH aus Stuttgart mit der Erstellung für ein Konzept zum kommunalen Starkregenrisikomanagement gemäß dem Leitfaden der LUBW beauftragt. Für die Risikoanalyse sind Starkregengefahrenkarten zur Darstellung der Gefährdung erstellt, dabei werden verschiedene Starkregenszenarien betrachtet, unter anderen mit den Jährlichkeiten Selten (30-jährig), Außergewöhnlich (100-jährig) und Extrem (1.000-jährig).

Die Karten sind im Bürgerinfoportal unter „Gemeinderat 11.12.2023“ öffentlich eingestellt.

Anfang Februar 2024 folgt der nächste Schritt, das Ausarbeiten eines Handlungskonzepts mit möglichen Maßnahmen zur Minimierung von Schäden durch Starkregenereignisse. Der Fokus der Risikoanalyse liegt auf den öffentlichen Gebäuden und den Infrastruktureinrichtungen. Das Maßnahmen- und Handlungskonzept beinhaltet die Informationsvorsorge, die Kommunale Flächenvorsorge, ein Krisenmanagement und bauliche Maßnahmen.

Auf Frage von StR Schenk bestätigt Bürgermeisterin Susanne Widmaier, dass es darum geht, die Menschen zu informieren und zu sensibilisieren, damit sich insbesondere besonders Betroffene um dieses Thema proaktiv kümmern können.

StR Schlicher bestätigt, dass die Karten ein wichtiges Werkzeug sind.

StR Vetter erkundigt sich nach Handlungsempfehlungen aus den umfangreichen Erkenntnissen, z. B. für das Stichwort Schwammstadt.

Herr Liedl bestätigt, dass Handlungsempfehlungen erfolgen werden, allerdings müssen diese realistisch und nicht illusionär sein. Zum Beispiel ist auch die Barrierefreiheit zu berücksichtigen.

Auf Frage von StR Binder, ob Kanäle künftig größer dimensioniert werden müssen, erläutert Herr Liedl, dass es für Kanäle eigene Vorgaben gibt und diese bei weitem niemals in der Lage sein können, Starkregenereignisse vollständig abzuleiten. Das ist schlichtweg nicht möglich.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

8. Umgestaltung Gebersheimer Straße: Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Im Zuge der weiteren Ortskernsanierung IV sollen 2025 die Leitungen in der und die Gebersheimer Straße im Abschnitt zwischen der Flachter Straße und der Rennerstraße. grundlegend erneuert werden. Das Büro Klinger & Partner hat die Entwurfsplanung und Kostenberechnung erstellt. Aufgrund der verfügbaren Straßenbreite sind beidseitig Gehwege, zwei Fahrspuren und zahlreiche Stellplätze, gegliedert durch möglichst viele Straßenbäume vorgesehen. Allein mangels Platz ist ein separater Fahrradweg leider nicht möglich. Bei rd. 4.000 Kfz pro Tag und der max. Geschwindigkeit von 30 km/h kann der Fahrradfahrer im Verkehr „mitschwimmen“.

StR Vetter spricht drei Themen an. Zum einen regt er an, zu prüfen, ob nicht auch die heutige Treppe der Thomas-Mann-Straße barrierefrei umgebaut werden kann. Grundsätzlich spricht er sich für gepflasterte Stellplätze aus, damit Wasser versickern kann. Bei der Einmündung der Seestraße wünscht er wie bei der Einmündung der Schmalzgasse auch auf der linken Seite einen Baum.

StR Dr. Scheeff erklärt, dass die SPD sich zusätzlich für einen Fahrradweg auch in der Gebersheimer Straße ausspricht.

StR Schenk empfindet die Einmündung in der Schmalzgasse als zu knapp bemessen.

StR Binder erklärt, dass die Gebersheimer Straße durchaus, vor allem bei Vollsperrung des Marktplatzes/Flachter Straße relativ viel Verkehr bewältigen können muss. Deshalb ist die Reduzierung der Breite im Einmündungsbereich bei der Flachter Straße zu schmal ausgefallen. Das kann so nicht funktionieren.

Bürgermeisterin Susanne Widmaier schlägt vor, die Planung nochmals im Detail im Technischen Ausschuss zu beraten. Andererseits steht nur die gegebene Breite der Straße zur Verfügung und insofern sind nicht alle Wünsche möglich und Prioritäten notwendig.

StR Schlicher bestätigt den Vorschlag, das Thema im Technischen Ausschuss nochmals zu beraten. Auch sie haben Gesprächsbedarf. Sie sehen die Gebersheimer Straße verkehrlich nur noch als untergeordnet an. Das ist

keine Durchfahrtsstraße. Fußgänger und Radler haben eine größere Bedeutung und dem muss die Planung entsprechend Rechnung tragen.

9. Neubau Heizzentrale und Wärmenetz: Vorplanung mit Kostenschätzung

Der Gemeinderat hat am 24.05.2023 das Ingenieurbüro IBS mit der Vorplanung und Entwurfsplanung des Wärmenetzes Süd und der Heizzentrale Süd beauftragt.

Aktuell sind folgende Änderungen / Ergänzungen geplant:

- zusätzliche Hausanschlüsse für die privaten Gebäude in der Robert-Bosch-Straße
- jedoch weniger Hausanschlüsse im Bosch-Areal, da hier nicht jedes Gebäude einzeln einen Hausanschluss für die Nahwärmeversorgung bekommen wird, sondern pro Quartier jeweils nur ein Hausanschluss gebaut wird.
- ein zusätzlicher Wärmetauscher für die hydraulische Trennung zwischen Heizzentrale und bestehendem Wärmenetz im Schulzentrum.
- zusätzlicher Hausanschluss für das Gebäude „Jugendtreff“ (ca. 85 lfm. Wärmeleitung)
- Verlegung einer Wärmeleitung bis zur Kläranlage, um nach Umbau der Kläranlage dort eine Wärmepumpe installieren zu können, die dann dem Abwasser entzogene Wärme in das zukünftige Wärmenetz einspeisen wird.
- Stromanschluss der Heizzentrale über ein internes städtisches Stromnetz, in Verbindung mit PV-Anlagen der Stadt. Die Heizzentrale wird über den Netzverknüpfungspunkt in der Kläranlage an das öffentliche Stromnetz angeschlossen.
- Die Anlagentechnik der Heizzentrale wird bereits für den Endausbau vorbereitet, so dass das Wärmenetz zukünftig über die Hofrainstraße bis zur Stadtmitte und auch darüber hinaus weiter nach Norden und Osten ausgebaut werden kann.
- Wärmespeicher mit 1.000 m³ Speicherinhalt und ca. 18 m Höhe. Ein großer Vorteil ist, je größer das Volumen und kleiner die Außenhaut, um so geringer sind die Wärmeverluste.

Die aktualisierte Kostenschätzung für die aufgestockte Vorplanung sieht für den Bau der Heizzentrale Süd mit Wärmenetz und internem städtischen Stromnetz eine Brutto-Investitionssumme in Höhe von 12.840.000 € vor.

Weil der Bau dieser Heizzentrale und des Wärmenetzes vom Bund gefördert wird, sind Fördermittel im Rahmen des BEW-Förderprogramms der BAFA in Höhe von rund 4.840.000 € möglich, sofern der aktuelle Stopp beim Bund aufgehoben werden wird. Nach Abzug der Fördermittel würde für die Stadtwerke Rutesheim eine Investitionssumme von brutto 8.000.000 € verbleiben.

StR Schenk dankt für die eingehenden Beratungen. Er persönlich wäre für zwei Speicher à 750 m³ statt einem mit 1.000 m³ gewesen.

StR Vetter regt an, an einer Außenwand der Heizzentrale eine Boulderwand zu montieren und das Gebäude entsprechend an eine öffentliche Wegfläche heranzurücken.

StR Schenk erklärt, dass wir sicher an besserer Stelle einen Platz für eine Boulderwand finden können.

StR Binder erklärt, dass eine Heizzentrale dafür nicht geeignet ist und es geeignetere Orte für Spielmöglichkeiten für Kinder, auch für eine Boulderwand, gibt.

StR’in Weiß dankt ebenfalls für die guten Informationen und Beratungen und spricht sich ebenfalls dafür aus, die Boulderwand an anderer Stelle zu realisieren.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Vorplanung des Ingenieurbüros IBS vom 05.12.2023 wird zugestimmt.

Der Erweiterung des Wärmenetzes auf die privaten Gebäude entlang der Robert-Bosch-Straße wird zugestimmt.

Der aktualisierten Kostenschätzung vom 15.11.2023 mit einer Gesamt-Investitionssumme von brutto 12.840.000 € wird zugestimmt.

10. Neubau Heizzentrale und Wärmenetz: Aufstockungsantrag BEW-Förderung

Die aktuelle Vorplanung der Heizzentrale und des Wärmenetzes hat aufgrund der Erweiterung des Wärmenetzes auf die privaten Gebäude in der Robert-Bosch-Straße (und auch wegen der jetzt leistungsstärkeren Heizzentrale) eine höhere Investitionssumme zur Folge. Diese wiederum erfordert auch eine Erhöhung der Honorarkosten für die Planung.

Alle anfallenden Honorare der HOAI Leistungsphasen 2 und 3 werden im Rahmen der „BEW-Förderung Modul 1“ mit 50% nichtrückzahlbarem Zuschuss durch das BAFA gefördert. Um keine Fördergelder zu verlieren, muss deshalb der Förderantrag beim BAFA aufgestockt werden.

Am 02.05.2023 wurde durch die Stadtwerke Rutesheim ein Förderantrag für Honorarkosten in Höhe von 361.191,23 € brutto beim BAFA eingereicht. Das BAFA hat mit seinem Zuwendungsbescheid vom 14.07.2023 Fördergelder in Höhe von 50% dieser Honorarkosten (180.595,62 €) bereits zugesagt.

Aufgrund der aufgestockten Vorplanung entstehen Honorarmehrkosten in Höhe von 136.896,20 € brutto, so dass sich die neue Honorarsumme für die HOAI Leistungsphasen 2 und 3 auf insgesamt 498.087,43 € brutto erhöht.

Um diese zusätzlichen Honorarkosten vom BAFA gefördert zu bekommen, wurde von den Stadtwerken Rutesheim am 06.11.2023 bereits ein Aufstockungsantrag beim BAFA gestellt. Es wurde beantragt, diese zusätzlichen Honorarkosten in Höhe von brutto 136.896,20 € im Rahmen des BEW-Förderprogramms mit 50% Zuschuss gefördert zu bekommen. Durch die Antragstellung geht der Antragsteller keinerlei Verpflichtung ein.

Einstimmig wird beschlossen:

Dem Aufstockungsantrag für die BEW-Förderung Modul 1 beim BAFA für die Förderung der Honorarmehrkosten der Leistungsphasen 2 und 3 in Höhe von 136.896,20 € brutto wird zugestimmt. Es sind Fördermittel in Höhe von 68.448,10 € zu erwarten.

11. Zuschuss an den KJC Rutesheim e.V. für eine weitere Geräte-Doppelgarage

Der KJC Rutesheim e.V. hat im Jahr 2006 sein Vereinsheim im Heuweg errichtet und im Jahr 2017 erweitert. Vor allem für Gerätschaften für die Gruppenarbeit und für das jährliche traditionelle Zeltlager in den Sommerferien wird zusätzlicher Platz benötigt. Dafür soll eine Geräte-

Doppelgarage errichtet werden. Der KJC Rutesheim e.V. hat 390 Mitglieder, davon 115 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren und 275 Aktive.

Bei Beschaffungen, Baumaßnahmen und Sanierungsmaßnahmen wird grundsätzlich eine Förderung in Höhe von 30 % gewährt. Ab Gesamtkosten von 500.000 € beträgt der Fördersatz für die Gesamtkosten, die über 500.000 € liegen, 20 %. Im Einzelfall wird maximal eine Förderung von 250.000 € gewährt.

Grundsätzlich sind mindestens 2 Angebote einzuholen, ausgenommen, es gibt gute Gründe, zum Beispiel einen Wartungsvertrag.

30 % der Summe von 46.748,23 € sind ein Zuschuss von 14.024,47 €.

Einstimmig wird beschlossen:

Dem KJC Rutesheim e.V. wird für den Neubau einer weiteren Geräte-Doppelgarage ein Zuschuss auf der Grundlage der Förderrichtlinien in Höhe von 30 % somit voraussichtlich in Höhe von 14.024,47 € gewährt. Maßgebend ist die Kostenfeststellung. Abschlagszahlungen sind möglich.

12. Vergabe der Jahresarbeiten und Jahreslieferungen 2024

Die Arbeiten und Lieferungen für die Stadt werden, soweit es sich um Aufträge unter netto 5.000 € handelt, für das Rechnungsjahr 2024 im jährlichen Turnus an die örtlichen Betriebe vergeben.

Branche	Betrieb
Apotheke	Sonnen Apotheke
Bäckerei	Rainer Zachert
Baustoffe	Hagebaucentrum Bolay
Blumen	Creativ Floristik
Buchhandlung	One.Rutesheim
Dachdecker	Casagranda GmbH
EDV-Ausstattung	PC vor Ort
Elektro	Martin Roob
Flaschner, Installateur	Swen Jüngling
Fliesenleger	B+S Der Hausrenovierer
Getränke	Getränke Häcker
Gipser	Braun Stuckateur & Maler
Glaser	Helmut Budil
Heizungsbau	Scheffel
Holzlieferung	Holzwerk Rutesheim GmbH
Fenster und Türen	Illeson Innenausbau
Maler	Braun Stuckateur & Maler
Metzger	Metzgerei Philippin
Raumausstatter/Bodenleger	Frank Frohnmaier
Schlosser	Essig Schlosserei + Metallbau
Schreibwaren	Schreib- Spielwaren Schilling
Schreiner	Clemens Philippin
Tanken	AVIA Tankstelle Auto Epple Rutesheim
Weinlieferung	Vintetrez
Zimmerei	Simon Kienitz

Amtliche Bekanntmachungen

Das Amt für Soziales, Renten und Familien informiert:

Landesfamilienpass 2024

Der Landesfamilienpass wurde im Jahr 1979 im Rahmen eines Programms zur Förderung von Familien eingeführt. Er ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes.
Mit dem Landesfamilienpass und der dazugehörigen jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen.
Der Landesfamilienpass und dessen Nutzung ist auf die Bedürfnisse der Kinder in den unterschiedlichsten Familienkonstellationen ausgerichtet. Neben den Eltern können auch weitere vorher fest in den Landesfamilienpass eingetragene Begleitpersonen den Pass zusammen mit den Kindern nutzen. Maximal können drei weitere Begleitpersonen eingetragen werden, das können Oma, Opa, Tante, Onkel oder weitere Betreuungspersonen sein. Jedoch können jeweils nur zwei Begleitpersonen die Vergünstigung bei Ausflügen erhalten.
Alle Vergünstigungen können Sie auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg. www.sozialministerium-bw.de/landesfamilienpass nachlesen.

Nachfolgend sind die Richtlinien für den Landesfamilienpass Baden-Württemberg aufgeführt:

Den Landesfamilienpass und das jährlich dazu ausgehändigte Gutscheinheft erhalten

... Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben,

... Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,

... Familien mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind mit Behinderung (mindestens 50 % Behinderungsgrad), die mit diesem in häuslicher Gemeinschaft leben,

... Familien, die Bürgergeld, Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben und

... Familien, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Die Gutscheinkarten für das Jahr 2024 werden den Inhabern des Landesfamilienpasses bis spätestens Anfang Januar 2024 zugestellt.

Bitte beachten Sie, dass bei Kindern über 18 Jahren ein Nachweis über den Bezug von Kindergeld vorgelegt werden muss. Falls Sie also keine Gutscheinkarte erhalten haben, weil eines Ihrer Kinder über 18 Jahre alt ist, aber weiterhin für dieses Kind Kindergeld bezogen wird, lassen Sie uns eine Kopie des Kindergeldbescheids zukommen.

Bitte teilen Sie uns jegliche Änderungen der Anspruchsvoraussetzungen mit.

Bewahren Sie die Gutscheine gut auf – die Gutscheinkarte ist ein geldwerter Vorteil und darf bei Verlust nicht erneut ausgehändigt werden.

Familienpässe und Gutscheinkarten erhalten Sie im Amt für Soziales, Renten und Familien Rutesheim, Frau Reusch, Zimmer 214, Telefon 07152/5002-1037, E-Mail: s.reusch@rutesheim.de.

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Geschwindigkeitskontrollen

Für die **Verkehrssicherheit** und für den **Lärmschutz** wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
29.11.2023	13:43	20:13	K 1060	30	2.485	191	7,7	62
11.12.2023	13:00	15:10	Dieselstraße	30	371	39	10,5	51
11.12.2023	15:35	17:00	Heimsheimer Straße	30	111	9	8,1	51
11.12.2023	17:20	19:00	Gebersheimer Straße	30	269	39	14,5	50
11.12.2023	19:15	20:20	Leonberger Straße	30	371	21	5,7	48
04.12.2023	14:07	15:07	Flachter Straße	30	99	12	12,1	47
04.12.2023	15:55	17:40	Heimerdinger Straße	30	200	20	10,0	52
04.12.2023	18:38	20:08	Leonberger Straße	30	221	6	2,7	44

Öffnungszeiten des Rathauses über Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus ist an den Samstagen, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

Für das Standesamt/Friedhofsamt ist ein Notdienst eingerichtet (über die Firma Trauerhilfe, Telefon 07152/52421).

Somit ist das Rathaus, insbesondere am Mittwoch, 27.12.2023 bis Freitag, 29.12.2023, sowie im neuen Jahr ab Dienstag, 02.01.2024 zu den gewohnten Zeiten, das heißt täglich, geöffnet.

Die **Sprechzeiten** sind: Bürgeramt montags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr, zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr nur mit Terminvergabe, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, alle weiteren Ämter montags bis mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags zusätzlich von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung.

Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152/5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152/5002-1033

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:

1 Schlüssel mit Schlüsselbund, 1 Ohrring.

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus – Zi. 101 – geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!

Bekanntmachungen anderer Ämter

LANDKREIS BÖBLINGEN

Zulassungsstelle Leonberg am 29. Dezember geschlossen

Das Landratsamt Böblingen informiert, dass die Zulassungsstelle in Leonberg am Freitag, 29. Dezember, wegen Personalmangel geschlossen werden muss.

Landkreis Böblingen

Weihnachtsbotschaft von Landrat Roland Bernhard

LANDKREIS BÖBLINGEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit ich Landrat bin, führe ich viele Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen im Landkreis Böblingen über Politik und Gesellschaft. Meistens schwang bei meinen Gegenübern ein tiefsitzender Optimismus mit, die mit Zuversicht in die Zukunft blickten. Zuletzt jedoch bemerke ich zunehmenden Kummer. Es beschleicht die Menschen eine Unsicherheit und Unzufriedenheit. Die Krisen unserer Zeit sind mehr und zäher geworden. Wir streifen sie nicht so leicht ab. Seien es die Nachwirkungen der Pandemie, die Vorboten des Klimawandels, die Erschütterungen des Ukraine-Kriegs. Zuletzt hat die brutale Barbarei der islamistischen Hamas-Terroristen gegen Juden den Glauben an das Gute im Menschen erschüttert. Die Versuche zur schrittweisen Befreiung der noch lebenden Geiseln halten uns seither in Atem, wie auch das Leid derjenigen Palästinenser, die von den Attentätern als Schutzschild benutzt werden.

Es wird gekämpft und gestritten wie seit vielen Jahrzehnten nicht mehr. Und das Licht, das in dunkler Zeiten Hoffnung gibt, ist in den Augen mancher kleiner geworden. Wir sollten aber nicht schwunglos die Erleuchtung abwarten. Den Funke Hoffnung müssen wir aus uns selbst herauskitzeln. Auch in schlechten Momenten kann Gutes passieren. Die versuchte Kindesentführung in Böblingen war ein schlimmer Schreck für das Kind und die Eltern und Freunde. Aber es waren zwei mutige Männer zur Stelle, die dem Hilfeschrei gefolgt sind und Schlimmeres vereitelt haben. Ihr Beispiel zeigt: Es gibt Rettung in der Not, wenn wir nicht verzagen und wenn Menschen couragiert füreinander einstehen.

Im Landkreis Böblingen packen wir uns selbst am Schopf, um Dinge besser zu machen, die wir besser machen können. Da ist unsere Krankenhauslandschaft, die wir unter schwierigen Rahmenbedingungen mit einem neuen Medizinkonzept für die Zukunft sichern. Da ist die nicht nachlassende Zahl von Flüchtlingen, die wir mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln versorgen und zu integrieren versuchen. Da ist die Energiewende, bei der wir viel Langmut brauchen, um Klimaneutralität zu erreichen. Ja, die Zeiten sind düster, aber jedes Licht hat seinen Wert. Sei jeder von uns das leuchtende Vorbild, das er sich von den anderen wünscht. Bleiben wir voller Hoffnung!

Mein Dank geht an all die Menschen, die an den Feiertagen für uns im Einsatz sind: in unseren Krankenhäusern, bei Polizei und Feuerwehr sowie in vielen anderen Bereichen.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht

Ihr
Landrat Roland Bernhard

ALLES AUF EINEN BLICK!
Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Spezieller Schnittkurs für Sauerkirsch-Bäume
Angebot der Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau am Freitag, 05.01.2024, in Weil der Stadt-Schafhausen

Ein Sauerkirsch-Baum braucht im Vergleich zu anderen Obstgehölzen einen stark abweichenden Schnitt. Deshalb bietet die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landkreises Böblingen hierzu einen speziellen Schnittkurs an, bei dem der fachgerechte Schnitt demonstriert und in der Praxis geübt wird.
Der Kurs, unter Leitung von Obstbauberater Manfred Nuber, findet am Freitag, 5. Januar 2024, von 9 bis 12.30 Uhr in der Sauerkirsch-Anlage am „Predigtplatz“ (Nähe Ihinger Hof) in Weil der Stadt-Schafhausen statt. Eine Anfahrtsskizze wird nach der Anmeldung zugesandt. Neben entsprechender Kleidung sollten – sofern vorhanden – eigene Werkzeuge wie Säge, Schere und Astschere mitgebracht werden. Die Kursgebühr beträgt 10 Euro und wird im Rahmen der Veranstaltung eingesammelt.
Auf Wunsch kann nachmittags die praktische Übung fortgesetzt werden. In diesem Fall wird ein gemeinsames Mittagessen organisiert, eine Teilnahme dazu wird zu Beginn des Kurses abgefragt. Anmeldungen sind per Mail an m.nuber@lrabb.de möglich; es ist aber auch eine kurzfristige Teilnahme ohne Anmeldung möglich.

Alte Führerscheine müssen gegen neue getauscht werden
Fragen und Antworten zum Führerscheinpflichtumtausch

Aktuell sind die Jahrgänge 1965 bis 1970 dazu aufgerufen, ihren Führerschein gegen einen neuen zu wechseln. Das Landratsamt hat im Laufe des Jahres mehrfach darauf hingewiesen, dass die Frist für diese Jahrgänge mit dem 19.01.2024 abläuft.
Doch was hat es mit der Pflicht zum Führerscheintausch auf sich? Wer ist betroffen? Was sind die Gründe für den Tausch?

Warum muss ich den Führerschein tauschen?
Laut EU-Vorgaben sind bis zum 19.01.2033 alle Führerscheine auszutauschen, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere aktuelle Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt.

Wer ist davon betroffen?
Es sind alle Bürgerinnen und Bürger betroffen, die ihren Führerschein vor dem 19. Januar 2013 erhalten haben, 43 Millionen Führerscheinbesitzer in Deutschland insgesamt. Die Umsetzung erfolgt jedoch nicht in kürzester Zeit, sondern gestaffelt nach Geburtsjahrgängen und nach Ausstellungsjahr des Führerscheins (siehe Tabellen unten).

Was passiert, wenn ich den Führerschein nicht rechtzeitig umtausche?
Das Dokument Führerschein wird nach der jeweiligen Frist ungültig. Nicht jedoch die Fahrerlaubnis zum Lenken eines Fahrzeugs, man darf also weiterhin Auto fahren. Wer jedoch die Frist verpasst und in eine Polizeikontrolle gerät, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 10 Euro wegen des Versäumnisses zum Umtausch rechnen.

Was ist beim Umtausch zu beachten?
Zusätzliche regelmäßige ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind mit dem Umtausch nicht verbunden. Sie bestehen auch weiterhin lediglich für bestimmte Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung. Die Gültigkeit eines neuen Führerscheins ist auf 15 Jahre befristet. Danach muss wieder ein neuer Führerschein ausgestellt werden. Diese Regelung dient insbesondere der Aktualisierung von Namen sowie des Lichtbildes.

Wie tausche ich meinen alten gegen einen neuen Führerschein?
Die Führerscheinstelle des Landratsamtes ist zuständig für den Umtausch. Alle erforderlichen Unterlagen können **per Post** an das Landratsamt gesendet werden. Die notwendigen Unterlagen sowie das Antragsformular stehen im Internet unter www.lrabb.de/Umtausch+EU_Kartenfuehrerschein.

Den Original-Führerschein erhält man von der Führerscheinstelle entwertet zusammen mit dem neuen Führerschein per Post zurück.

Ein persönliches Erscheinen ist grundsätzlich nicht erforderlich.

Übersicht der jeweiligen Fristen
1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953-1958	19.01.2022
1959-1964	19.01.2023
1965-1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Führerscheine, die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999-2001	19.01.2026
2002-2004	19.01.2027
2005-2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012-18.01.2013	19.01.2033

Wer einen Führerschein besitzt, dessen Geburtsjahr vor 1953 liegt, muss den Führerschein bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Keine eingeschränkten Öffnungszeiten beim Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen nach Weihnachten und über den Jahreswechsel

Wertstoffhöfe und Häckselplätze im Normalbetrieb
Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) teilt mit, dass seine Entsorgungseinrichtungen lediglich an den Weihnachtsfeiertagen, dem 25. und 26. Dezember, sowie an den Feiertagen im neuen Jahr am 1. und 6. Januar geschlossen bleiben.
Alle Wertstoffhöfe und Häckselplätze im Landkreis Böblingen werden in der Woche nach Weihnachten und in der Kalenderwoche 1 wie gewohnt geöffnet haben. Dies gilt auch für die ehemaligen Kreismülldeponien Böblingen und Sindelfingen sowie für das Restmüllheizkraftwerk Böblingen. Öffnungszeiten werden in der Abfall-App und auf der Webseite des AWB unter www.awb-bb.de/entsorgungsstandorte angezeigt.

BCS-Bewertung beim Pferd in Theorie und Praxis
Infoveranstaltung am 10. Januar 2024, 14 Uhr, in Schönaich

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Böblingen lädt zu einer Informationsveranstaltung für Betriebsleiter und Pferdebegeisterte am Mittwoch, 10. Januar 2024, um 14 Uhr in Schönaich ein, auf dem Hof Holzapfel (Hungerbühl 1).

BCS = Body Condition Score. Es geht um den Ernährungszustand beim Pferd – ob zu dick, zu dünn oder genau richtig. Karl-Heinz Vollmer vom Kompetenzzentrum Pferd Baden-Württemberg wird nach einer theoretischen Einführung in die BCS-Bewertung die Theorie in die Praxis umsetzen. Gemeinsam werden Pferde unterschiedlicher Rassen beurteilt.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird deshalb um Anmeldung unter folgender Internetseite www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de → „Aktuelles“ gebeten, bzw. alternativ per E-Mail an landwirtschaft-naturschutz@lrabb.de

Allgemeine Bekanntmachungen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:
Energiesparen über Weihnachten
Schließtage vom 22. bis 29. Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
Von Freitag, 22.12.2023, bis einschließlich Freitag, 29.12.2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 07:30 Uhr bis 19.30 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.
Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.
Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Schulnachrichten

Realschule Rutesheim

Weihnachtsgruß der Realschule Rutesheim

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, unseren Bildungspartnern und allen am Schulleben Beteiligten besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein glückliches neues Jahr.

Volkshochschule

Vhs Leonberg
Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 30 99 30, Fax 30 99 10, www.vhs.leonberg.de

Vhs Rutesheim

232-1323-BK
Mathetraining – Mittlere Reife
Vorbereitung auf die Realabschlussprüfung
Anhand von Abschlussaufgaben der letzten Jahre können sich Schüler/-innen der Realschule auf die Prüfung vorbereiten. Es werden beispielhaft Aufgaben gerechnet und besprochen: auch auf individuelle Probleme wird eingegangen.
Joachim Kübler
samstags, 09:30-12:30 Uhr
4-mal ab Sa., 13.01.24
Realschule Rutesheim, Handarbeitsraum, Fachklassenbau
80,00 €

232-2727B
English Cooking Class – Kochen auf Englisch
So what is British cuisine? Roast Beef and Yorkshire Pudding, Steak and Kidney Pie, Trifle – these are the dishes that everyone associates with Britain. And everybody knows horror stories about English food. So let's find out how tasty it can be .
Birgit Sattler
Di., 06.02.2024, 18:00-21:00 Uhr
Theodor-Heuss-Schule Rutesheim,
Küche, Fachklassenbau
31,00 € (inkl. 15,00 € Lebensmittelkosten)

Persönliche Anmeldung in der Geschäftsstelle Leonberg
Neuköllner Str. 3-5
71229 Leonberg
Tel.: 07152 3099-30
E-Mail: vhs@leonberg.de
Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr

Christian-Wagner-Bücherei

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien
In den Weihnachtsferien (22.12.-06.01.) ist die Hauptstelle der Bücherei geöffnet am Donnerstag, 28.12., am Dienstag, 02.01. und am Donnerstag, 04.01., jeweils von 17 Uhr bis 19 Uhr. Die Zweigstelle Perouse ist geschlossen.
Das Büchereiteam wünscht schöne und erholsame Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute.

Angst ist keine Ausrede:
Die Reise-Bloggerin und Autorin Sarah Bauer präsentiert ihr Buch „Angst ist keine Ausrede!“ am **Donnerstag, 18. Januar, 20 Uhr** im Bürgersaal. Sarah Bauer schlug ein gut bezahltes Jobangebot aus und reiste alleine durch die USA – allen Ängsten zum Trotz. Sie hatte Flugangst, Angst vor unbekanntem Essen, Angst vor Fremden. Dennoch machte sie sich alleine auf den Weg durch die USA: 13.000 Kilometer mit Flugzeugen, Bus und Auto. Um sich ihren Ängsten zu stellen – und ihren Lebenstraum zu leben. Die freie Journalistin und Fotografin möchte mit ihrem ehrlichen und humorvollen Reisetagebuch inspirieren und zugleich motivieren, die eigenen Träume zu verfolgen. Sie gibt auch Tipps bezüglich

Soloreisen als Frau. Eintrittskarten zum Preis von € 5 (inkl. Getränke) erhalten Sie in der Bücherei.

Rutesheimer Onliner:
Die Rutesheimer Onliner beraten wieder ab **Montag, 8. Januar**, von 9.30 bis 11.30 Uhr.

eBook:
„Mit dem Mut zur Liebe“ von Hera Lind: Erst ein dramatischer Unfall, dann die waghalsige Flucht aus der DDR: Im Tatsachenroman „Mit dem Mut zur Liebe“ erzählt Nummer-1-Bestseller-Autorin Hera Lind die wahre Liebesgeschichte der Artisten Dieto und Johanna. Es ist Liebe auf den ersten Blick, als sich Johanna und Dieto 1957 in Dresden zum ersten Mal begegnen. Ihre Väter waren zusammen in russischer Kriegsgefangenschaft, und beide bringen ihren Kindern die artistischen Kunststücke bei, die ihnen den sicheren Tod im Arbeitslager erspart haben. Doch als das junge Artistenpaar nach hartem Drill schließlich Weltniveau erreicht, muss Dieto sich drei Jahre beim Militär verpflichten. Das junge Paar flieht Hals über Kopf in einem Schlauchboot über die Adria, wo sie nur mit Badesachen bekleidet nach 36 Stunden völlig erschöpft ankommen. Da wird ihnen bewusst, dass sie ohne ihr Equipment keine Existenz aufbauen können. Dieto lässt Johanna bei Fremden zurück und versucht es ein zweites Mal. ...

eAudio:
„Zauber der Stille“ von Florian Illies: Kein deutscher Maler löst solche Emotionen aus wie Caspar David Friedrich: Seine abendlichen Himmel sind bis heute Ikonen der Sehnsucht, er inspirierte Samuel Beckett zu Warten auf Godot und Walt Disney zu Bambi – Goethe jedoch machte die rätselhafte Melancholie seiner Bilder so wütend, dass er sie auf der Tischkante zerschlagen wollte. In seiner groß angelegten Reise durch die Zeiten erzählt Florian Illies erstmals die Geschichte der Bilder Friedrichs: Zahllose seiner schönsten Gemälde sind verbrannt, erst in seinem Geburtshaus und dann im Zweiten Weltkrieg, andere, wie der „Kreidefelsen auf Rügen“ tauchen hundert Jahre nach Friedrichs Tod aus dem Nebel der Geschichte auf. Illies erzählt, wie Friedrichs Bilder am russischen Zarenhof landen, zwischen den Winterreifen in einer Autowerkstatt der Mafia und in der Küche einer hessischen Sozialwohnung. Von Hitler so verehrt wie von Heinrich von Kleist, von Stalin so gehasst wie von den 68ern – am Beispiel von Friedrich werden 250 Jahre deutsche Geschichte sichtbar.

Zweigstelle Perouse:
Die Zweigstelle Perouse hat am 22.12., von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet. In den Weihnachtsferien vom 23.12. bis zum 05.01. bleibt die Zweigstelle geschlossen.
Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2024!
Nach den Weihnachtsferien öffnet die Zweigstelle wieder ab dem 10. Januar wie gewohnt mittwochs und freitags.

Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander.
Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Der Nikolaus war da!

Es ist schon eine kleine Tradition, dass in der Adventszeit der Nikolaus in das Café International ins evang. Gemeindehaus kommt. Dieses Jahr war es am 8. Dezember wieder so weit und etwa 40 Kinder und ihre Eltern warteten gespannt bis das Glöckchen des Nikolaus zu hören war. In seinem roten Gewand mit wallendem weißen Bart kam er in den Saal gestapft und wurde mit großen staunenden und neugierigen Kinderaugen empfangen. Aber auch der Nikolaus war ganz schön überrascht als die Kinder ihm „Lasst uns froh und munter sein“ sangen und für ihn sogar einen Tanz aufführten.
So war es dem Nikolaus schnell klar, dass er hier keine Rute brauchte und er überreichte jedem Kind ganz persönlich ein kleines Geschenk. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis, schließlich kommt man dem Nikolaus nicht oft so nahe.

Jedes Kind weiß ja, dass der Nikolaus gleichzeitig an mehreren Orten sein kann. Deshalb ist es auch kein Wunder, dass er zur gleichen Zeit auch in das Camp in der Margarete-Steiff-Str. kam, um dort die Kinder zu überraschen. Aber das hätte beinahe nicht geklappt, weil der Nikolaus mit seinem Schlitten von einer Polizeistreife aufgehalten wurde. Nein, er war natürlich nicht zu schnell unterwegs. Aber ein Nikolaus mit dichtem weißem Bart und Mütze ist eben sehr schwer zu erkennen. Und die freundlichen Polizisten haben das auch bemängelt. Man dürfe mit seinem Schlitten nicht vermummt am Verkehr teilnehmen. Nachdem sich die Polizisten davon überzeugt hatten, dass sie keinen Vermummten, sondern tatsächlich den echten Nikolaus vor sich hatten, winkten sie seinen Schlitten durch.
„Endlich, Papa Noel kommt“ riefen die Kinder, als sie den Nikolaus kommen sahen. Zusammen mit den Musikanten des Posaunenchores wurden einige Weihnachtslieder vorgetragen und es wurde eifrig mitgesungen. Dass alle Kinder brav waren, davon war der Nikolaus schnell überzeugt und deshalb bekamen auch alle ihr kleines Geschenk von ihm überreicht.

Der Nachmittag war ein sehr gelungener Abschluss dieses Jahres, im Café International und im Camp. Wir danken allen Helfern und Helferinnen und den Mitwirkenden des Posaunenchores, die diese Aktion möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unseren langjährigen Nikoläusen. Ihr habt wieder vielen kleinen und großen Menschen sehr viel Freude gemacht!

Café International
Ein Café für alle im Herzen der Stadt.
In der Stadtmitte einen Kaffee oder Tee trinken.
Ins Gespräch finden, gemeinsam spielen.
**"Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen."
(Guy de Maupassant)**
Lernen Sie geflüchtete Menschen persönlich kennen.
Erfahren Sie von ihren Beweggründen, Hintergründen, Geschichten.

Bei Kaffee und Tee kommen Sie in Kontakt, ins Gespräch, von Mensch zu Mensch.
Alle zwei Wochen freitags zwischen 15:30 und 17:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus,
Pfarrstraße 15, Rutesheim.
Wir freuen uns auf Sie! Bringen Sie gerne Ihre Kinder oder Enkelkinder mit.
Wir haben eine große Spielecke mit Kinderbetreuung.
Das Café International-Team

Die nächsten Termine unseres Café International:
Freitag, 05.01.2024, 15:30 - 17:30 Uhr
Freitag, 19.01.2024, 15:30 - 17:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Pfarrstr. 15

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:
WhatsApp/Signal: 0176 95274558
E-Mail: fk-rutesheim@web.de
Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.freundeskreis-rutesheim.de

Senioren

Senioren-Treffpunkt-Perouse

Herzlich eingeladen, sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsam lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.
Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse.
Wann: dienstags alle 14 Tage (außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr.
Der nächste Treff findet am Dienstag, 9. Januar 2024 statt.
Ich freue mich auf euch!
Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Stadtjugendreferat Rutesheim

Mitarbeitersuche Stara 2024

Sommerfreizeit STARA Rutesheim

Wir suchen Mitarbeiter/innen für die Stadtranderholung 2024

Hast du Spaß daran, gemeinsam mit weiteren Jugendlichen unter Anleitung der Pädagogen des Stadtjugendreferats Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren zu betreuen, bist bereits 16 Jahre alt und suchst noch nach einer sinnvollen Beschäftigung in den kommenden Sommerferien?
Das Stadtjugendreferat Rutesheim sucht jedes Jahr viele engagierte junge Menschen, welche die Rutesheimer Schulkinder in ihren Sommerferien betreuen möchten.
Die 14-tägige Stadtranderholung findet in den Sommerferien der Schulen vom 26.08.2024 bis zum 06.09.2024 von montags bis freitags für Mitarbeiter in der Zeit von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt.
Deine Aufgabe ist es dabei, mit einem weiteren Jugendlichen zusammen eine Gruppe von etwa zwölf Kindern anzuleiten. Das tägliche Gruppenprogramm mit Spielen, Basteln und Ausflügen bestimmt dabei ihr, natürlich mit Unterstützung durch das Leitungsteam des Jugendreferats.
Die Stadtranderholung ist ein spannendes und kunterbuntes Erlebnis, in dessen Rahmen du Neues ausprobieren kannst. Dabei wirst du eine Menge Spaß haben und lernst nette Leute kennen.
Du brauchst keine abgeschlossene Ausbildung, aber wir erwarten von dir Teamfähigkeit, Motivation, Verlässlichkeit, Sensibilität und viel Freude im Umgang mit Kindern.
Dein Einsatz als Freizeitbetreuer/in wird für viele Ausbildungen und Studiengänge im sozialen Bereich als Praktikum anerkannt. Gerne erhältst du eine Bescheinigung deiner Mitarbeit für deine Unterlagen. Deine Mitarbeit bei der Stara wird selbstverständlich mit einer entsprechenden Aufwandsentschädigung entlohnt.
Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du dich angesprochen fühlst, dann bewirb dich doch bitte möglichst zeitnah bei Stephan Wensauer, Leitung Stadtjugendreferat Rutesheim, unter Telefon 07152 5002-1069, mobil 0162 5949216, oder gerne auch per E-Mail an s.wensauer@rutesheim.de

Allgemeines zum Jugendtreff

JUGENDTREFF Rutesheim

Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 905772
Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de
Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim
WhatsApp: 015126129432
www.jugendtreff-rutesheim.de

SCAN ME

JUGENDTREFFRUTESHEIM

Öffnungszeiten
(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)

Montags	von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstags	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags	von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags	von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr

(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich
Schüler-/innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagesbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeiter/-innen sind hier Ansprechpartner/-innen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtreff-Mitarbeiter-/innen. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Spiel, Spaß und Aktion im Jugendtreff

Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr eine „Kreativ-AG“ für Schüler/-innen der Klassen 5 bis 7 statt. Im Rahmen dieser AG werden die Interessen und Wünsche der Teilnehmer/-innen aufgegriffen. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Diese Angebote werden durch die Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle mit der Unterstützung der Auszubildenden durchgeführt. Das aktuelle Monatsprogramm zu den jeweiligen AG-Tagen ist auf der Homepage des Jugendtreffs zu finden. Gerne können sich Jugendliche auch nur zu einzelnen Terminen anmelden. Die Teilnahme ist dabei kostenlos.

Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen

In meiner Kindheit, in den 30er-Jahren, war es uns noch unbekannt. Ich kann mich noch genau an den Tag erinnern, als es wahrgenommen und in der Familie gesungen wurde: das Lied *„Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“.*

Bei uns kam das Christkind erst in den frühen Morgenstunden der Christnacht, der Heilige Abend galt noch ganz der Vorbereitung des Festes. Es war die unruhigste Nacht des Jahres. Vor allem die Buben wollten endlich einmal sehen, woher das Christkind kommt. Sie huschten von Fenster zu Fenster, verschwanden dann aber doch wieder im warmen Bett. Bald erklang das Glöcklein: Wir durften zur Bescherung kommen. Vorsichtig ging ich die Stufen ins Untergeschoss hinunter. Die Tür zur Weihnachtsstube stand angelweit offen. Großvater und Großmutter saßen am Christbaum und beschäftigten sich mit einem Spiel, das das Christkind gebracht hatte. In einem Eck des Zimmers spielte ein Grammophon ein für uns bislang unbekanntes Lied: *„Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen.“*

Nun stand ich an der Tür und wagte keinen Schritt vorwärts. Da knöpfte der Großvater seine neue Strickjacke auf, breitete seine Arme weit aus und sagte: *Na komm!* Mit einem Satz war ich in Großvaters Armen, hier fühlte ich mich immer geborgen. Dann lasen wir den Text zum neuen Lied und summten mit. An der Stelle *„Zwei Engel sind hereingetreten, kein Auge hat sie kommen sehn. Sie gehn zum Weihnachtstisch und beten und wenden wider sich und gehn,“* dachte ich nicht an Engel, sondern an die alten Großeltern. Denn sie waren es, die mir immer die schönen Dinge eröffneten, die im Leben nützlich sind. Wenn ich dieses Lied höre, dann sind die Großeltern mit der *kleinen Schar* eng verbunden.

Dieses Lied ist bis heute ein fester Bestandteil des weihnachtlichen Liedguts.

Der Liedtext von 1841 lautet:

Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen,
Wie glänzt er festlich, lieb und mild,
Als spräch’ er: wollt in mir erkennen
getreuer Hoffnung stilles Bild.
Die Kinder stehn mit hellen Blicken,
Das Auge lacht, es lacht das Herz;
O fröhlich’, seliges Entzücken!
Die Alten schauen himmelwärts.
Zwei Engel sind hereingetreten,
Kein Auge hat sie kommen sehn,
Sie gehn zum Weihnachtstisch und beten,
Und wenden wieder sich und gehn:
„Gesegnet seid ihr alten Leute,
Gesegnet sei du kleine Schar!
Wir bringen Gottes Segen heute
Dem braunen, wie dem weißen Haar.
Zu guten Menschen, die sich lieben,
Schickt uns der Herr als Boten aus,
Und seid Ihr treu und fromm geblieben,
Wir treten wieder in dies Haus!“ –
Kein Ohr hat ihren Spruch vernommen,
Unsichtbar jedes Menschen Blick,
Sind sie gegangen, wie gekommen,
Doch Gottes Segen blieb zurück!

Annelies Schermaul

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Rutesheim - Johanneskirche

Wochenspruch für die kommende Woche:
Philipper 4, 4.5b: „Freuet euch in dem HERRN allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der HERR ist nahe!“

Donnerstag, 21.12.2023
07.45 Uhr Schulgottesdienst für Klassen 1-4
(Diakonin Enz/Pfarrer Liese), Markuskirche
07.45 Uhr Schulgottesdienst ab Klasse 5 für Realschule und Werkrealschule (Fachschaft Realschule), St. Raphaelskirche
07.45 Uhr Schulgottesdienst ab Klasse 5 für das Gymnasium (Fachschaft Gymnasium), Aula der Mensa
09.30 Uhr Mama-Papa-Kinder-Treff, Kirchsaal
Thema: „Weihnachtsfeier“

Freitag, 22.12.2023
15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Widdumhof
(Frau Brodmann)
16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus am Marktplatz
(Frau Brodmann)

Sonntag, 24.12.2023 – 4. Advent und Heiligabend

14.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kleinkindern (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche
Opfer: Projekt Weltmission
16.00 Uhr Heilig-Abend-Familiengottesdienst (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche
Mitwirkung Kinderkirche
Opfer: Projekt Weltmission
18.00 Uhr Christvesper (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche
Mitwirkung Chor der Johanneskirche
Opfer: Projekt Weltmission
(auch online über YouTube-Kanal der Johanneskirche zu sehen)
22.00 Uhr Christmette (Pfarrerin Berner), Johanneskirche
Opfer: Projekt Weltmission

Montag, 25.12.2023, 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche
Mitwirkung Posaunenchor
Opfer: Brot für die Welt

Dienstag, 25.12.2023, 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche
„Weihnachtslieder zum Sattsingen von A bis Z“
Opfer: Projekt Weltmission

Freitag, 29.12.2023
15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Widdumhof (Pastor Liese)
16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus am Marktplatz (Pastor Liese)

Wochenspruch für die kommende Woche:
Psalm 31, 16a: „Meine Zeit steht in deinen Händen.“

Sonntag, 31.12.2023
17.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahrabend mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pfarrerin Rühle), Johanneskirche
Opfer: Aufgaben eigene Gemeinde

Silvester:
Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Silvester-Feiern ein, am 31.12. ab 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Freuen Sie sich auf gemütliches Beisammensein und ein leckeres Bring&Share-Buffet. Jede und jeder ist willkommen. Für die bessere Planung und Organisation ist eine Anmeldung erwünscht. Dazu einfach den entsprechenden QR-Code im Blättle, auf der Homepage oder im Schaukasten scannen und eintragen. Bei Fragen gerne melden bei Matthias und Larissa Gann, 0178 5830092.

Montag, 01.01.2024
17.00 Uhr Gottesdienst zum Neujahr mit anschließendem Sektempfang (Prädikant Boehm), Johanneskirche
Opfer: Aufgaben eigene Gemeinde

Freitag, 05.01.2024
15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Widdumhof (Herr Kudernatsch)
16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus am Marktplatz (Herr Kudernatsch)

Samstag, 06.01.2024
10.00 Uhr Distriktgottesdienst (Pfarrerin Rühle/Uli Hirsch), Johanneskirche
Opfer: Weltmission

Wochenspruch für die kommende Woche:
Römer 8, 14: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“

Sonntag, 07.01.2024
10.00 Uhr Gottesdienst (Dekan i.R. Klingler), Johanneskirche
Opfer: Besuchsdienstarbeit
ab 09.30 Uhr Spielzeit der Kinderkirche, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15
10.00 Uhr Kindergottesdienst, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstraße 15

Dienstag, 09.01.2024
19.30 Uhr Chorprobe, Chor der Johanneskirche, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Mittwoch, 10.01.2024
16.00 Uhr Bibelkreis der Süddeutschen Gemeinschaft, Rennerstraße 7

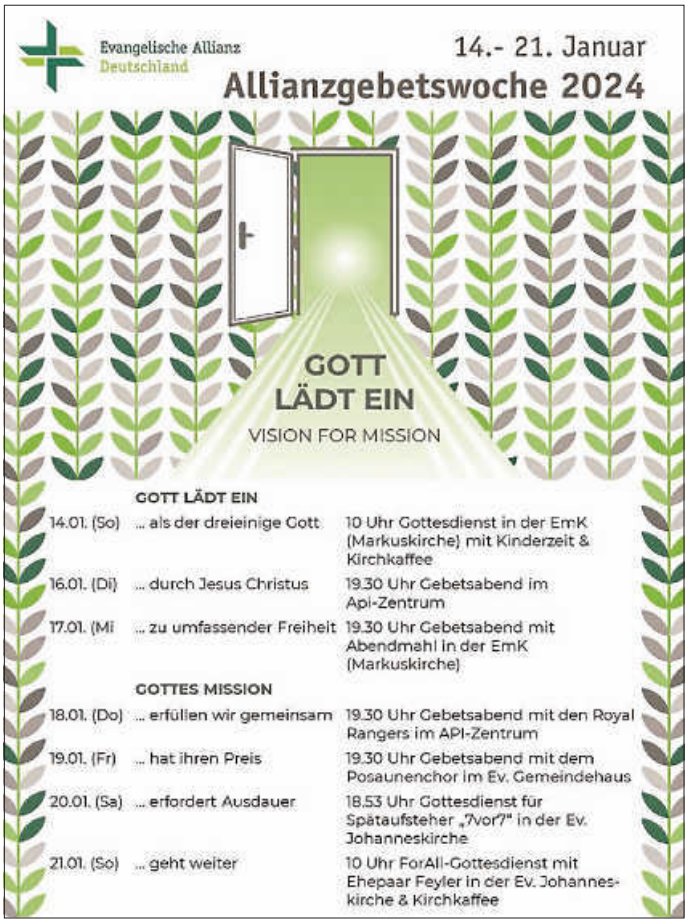
Donnerstag, 11.01.2024
09.30 Uhr Mama-Papa-Kinder-Treff, Kirchsaal
Thema: „Mein Traktor fährt“

Krippe Foto: Johanneskirche

Seid alle gesegnet mit dem Licht der Weihnacht!

Liebe Rutesheimer Gemeinde,
ich möchte Ihnen von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.
Ihnen und Ihren Familien viel Freude am gekommenen Gottessohn Jesus und Gottes Segen in diesen Festtagen.
Bleiben Sie im neuen Jahr 2024 behütet und gesund.
Ich freue auf eine Begegnung mit Ihnen, evtl. bei den schönen Gottesdiensten der kommenden Wochen.
Ihre Pfarrerin Angelika Rühle

Vorschau Allianzgebetswoche:



Aidlinger Ermutigungstelefon:
Kurzandacht unabhängig vom Wochentag oder Tageszeit unter der Tel. Nummer 0821-26841259

Unsere Tauftermine
Wenn Sie eine Taufe planen, hier sind unsere nächsten Tauftermine: **2024**: 04.02. (11.15 Uhr), 01.04., 12.05., 07.07., 15.09. (11.15 Uhr), 06.10., 01.12. (11.15 Uhr)
Bitte setzen Sie sich mit unserem Pfarrbüro in Verbindung, Tel. 5 13 03!

Auf die Möglichkeiten der telefonischen und digitalen Erreichbarkeit möchten wir besonders hinweisen:
Erreichbarkeit des Pfarramts:
Donnerstag, 21.12.: 9.30 – 11.30 Uhr
Das Pfarrbüro ist ab 22.12. bis 09.01.2024 geschlossen
Mittwoch, 10.01.: 9.30 – 11.30 Uhr, 18.00 – 19.30 Uhr
Evang. Pfarramt Johanneskirche, Kirchstr. 15:
Tel. 5 13 03; Fax: 33 19 67
E-Mail: Pfarramt.Rutesheim.Johanneskirche@elkw.de

Seelsorgerliche Erreichbarkeit:
Pfarrerin Angelika Rühle, Tel. 5 13 03,
E-Mail: Angelika.Ruehle@elkw.de
Pfarrer Jonas Frank, E-Mail: jonas.frank@elkw.de

Kirchenpflegerin,
Elsbeth Duppel, Tel. 905481, E-Mail: elsbeth.duppel@elkw.de

Aktuelle Informationen auf der Homepage der Johanneskirche Rutesheim
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.johanneskirche-rutesheim.de,
sowie umfassende Informationen auf der Homepage der Evang. Landeskirche www.elk-wue.de

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Die Apis in Rutesheim - Api-Zentrum, Mieminger Weg 9

Liebe Leser,
der Wochenspruch fordert:
„Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig."
Jesaja 40,3+10

Bald feiern wir den Geburtstag von Jesus Christus. Er kam in Bethlehem als kleines Baby in ärmlicher Umgebung auf die Welt. Doch wir sollten nicht den Fehler machen, Ihn zu unterschätzen! Der Heiland hat sich klein gemacht. Er war damals Kind, Handwerker, Wanderprediger und starb als unschuldiges Opferlamm. Bei Seinem zweiten Kommen wird Er in Macht und Herrlichkeit, als Löwe von Juda, als ewiger König und Weltrichter ganz anders auftreten. Darum lasst uns Ihn ehren, wachsam und gut vorbereitet sein für Seine Ankunft!
Am Sonntag, 24.12.23, und Sonntag, 31.12.23, findet keine Bibelstunde statt!
Wir wünschen allen Lesern schöne, friedliche Weihnachtsfeiertage mit viel Freude über die Geburt unseres Retters Jesus Christus!

Einladung zur ersten Bibelstunde im neuen Jahr am Sonntag, 07.01.24, um 19:00 Uhr
Wir lernen aus Ruth 1, 1 – 22 Ruths Treue und ihre Reise mit Naemi von Moab nach Bethlehem

Einladung zum API-Café am Dienstag, 09.01.24, um 14:30 Uhr „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe"
Gemeinschaftsreferent Michael Kroner spricht über die neue Jahreslosung aus 1. Korinther 16,14
Zwischendurch genießen wir die Gemeinschaft mit Kaffee oder Tee und Brezeln oder Hefekranz. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit netten Begegnungen und guten Impulsen aus dem Wort Gottes. Wer einen Fahrdienst wünscht, meldet sich gern bei Doro Duppel, Telefon 55469

Gebetskreis am Dienstag, 09.01.24, um 18:45 Uhr
Fragen oder Gebetsanliegen bitte per E-Mail an apisrthm@t-online.de senden oder bei Manfred Binder, Telefon 54908 anrufen.

Wir wünschen einen schönen Advent, ein fröhliches Christfest, ein gnädiges neues Jahr 2024 und grüßen mit dem Wochenpsalm 85,
die Rutesheimer Apis

Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44

Evang. Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44
Tel 07152/51150 – FAX 334694
E-Mail: pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de
Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Donnerstag, 21. Dezember
09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
19:30 Uhr Spieleabend

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend):
15:00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor (im Freien) (Pfarrer Frank)
16:30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Frank)

Montag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag):
10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Schuster)

Sonntag, 31. Dezember:
17:00 Uhr Altjahrabend Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Hausding)

Samstag, 6. Januar:
10:00 Uhr Einladung zum Distriktgottesdienst nach Rutesheim

Sonntag, 7. Januar:
10:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Johanneskirche

Montag, 8. Januar:
10:00 Uhr Bewegungsangebot für Senioren

Dienstag, 9. Januar:
15:00 Uhr Treffpunkt Thomaskirche
Das Gustav-Adolf-Werk - Ev. Kirche in der Fremde (vorgestellt von Michael Proß)
17:00 Uhr Jungschar

Donnerstag, 11. Januar:
09:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Sonntag, 14. Januar:
11:00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Frank)

Kleidersammlung für Bethel! Auch dieses Jahr sind wir dabei!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim / Silberberg Thomaskirche

vom 15. Januar bis 20. Januar 2024

Abgabestelle:

Ev. Thomaskirche
- vor der Kirchentür -
Am Heuweg 44
71277 Rutesheim

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Alle Neuigkeiten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de
Das Pfarrbüro ist mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. In dringenden seelsorgerischen Fällen wenden Sie sich bitte an **Pfarrerin Angelika Rühle Tel. 07152 51303**

Katholische Kirchengemeinde St. Raphael - Rutesheim

Schubertstr. 12
Tel.: 51913, E-Mail: StRaphael.Rutesheim@drs.de
www.se-clebora.drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Weihnachtsferien:
*Pfarrbüro **St. Clemens/Weissach:***
Donnerstag, 28.12.2023, 10.00 Uhr - 12.30 Uhr
*Pfarrbüro **St. Raphael/Rutesheim:***
Donnerstag, 04.01.2024, 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonnummern für die Seelsorge:
Pater Gasto Lyimo: 0152 02391009
Gemeindereferentin Claudia Vogelmann: 0157 39356036
Jugendreferent Martin Umstetter: 0160 98550908
Die anonyme **Telefonseelsorge** erreichen Sie deutschlandweit rund um die Uhr unter den Nummern:
08 00 111 0 111 und 08 00 111 0 222
Die **Internetseelsorge** unterstützt und berät ebenfalls in schwierigen Situationen und ist erreichbar via
www.internetseelsorge.de
Unsere Kirche St. Raphael steht tagsüber offen und lädt Sie ein zum Besuch, zum ruhig werden, zum Gebet.
Sollten Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.

Gottesdienste Weihnachten 2023

Auf einen Blick
Unsere Gottesdienste in Weissach und Rutesheim
Weihnachten 2023 bis 7. Januar 2024

Heiligabend - Sonntag, 24. Dezember 2023
15.00 Uhr Krippenspiel und Krippenfeier in Weissach
17.00 Uhr Familien-Christmette und Krippenspiel in Rutesheim
22.00 Uhr Christmette in Weissach
Kollekte: Adveniat-Kollekte

1. Weihnachtsfeiertag - Montag, 25. Dezember 2023
9.00 Uhr Hochamt in Rutesheim
10.45 Uhr Hochamt in Weissach
Kollekte: Adveniat-Kollekte

2. Weihnachtsfeiertag - Dienstag, 26. Dezember 2023
10.45 Uhr Eucharistiefeier in Weissach für beide Gemeinden

Silvester - Sonntag, 31. Dezember 2023
9.00 Uhr Jahresabschluss-Eucharistiefeier in Weissach
10.45 Uhr Jahresabschluss-Eucharistiefeier in Rutesheim

Neujahr - Montag, 1. Januar 2024
10.45 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim für beide Gemeinden
Kollekte: Afrikatag

Dienstag, 2. Januar 2024
10.00 Uhr Aussendung der Sterninger in Rutesheim, Rathausplatz

Hl. Dreikönige - Samstag, 6. Januar 2024
9.00 Uhr Sternsingeraussendung auf dem Kirchplatz in Weissach, anschließend Eucharistiefeier in der Kirche
10.45 Uhr Eucharisteiefeier mit den Sternsingern in Rutesheim
Kollekte: Sternsingeraktion

Sonntag, 7. Januar 2024
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim
10.00 Uhr Rosenkranzgebet in Weissach
10.45 Uhr Eucharistiefeier in Weissach

Wir wünschen Ihnen alle gesegnete Weihnachten!
Katholische Kirche St. Raphael, Schubertstraße 12, Rutesheim

Adveniat denkt sich keine Projekte aus: Jedes einzelne ist eine Antwort auf die Anfrage einer Ordensschwester, eines Priesters oder engagierter Menschen vor Ort. Sie wissen, wo die Not am größten ist.

Die Kirche in Lateinamerika und der Karibik ist mit ihrer Option für die Armen nahe bei den Menschen – vor allem auch bei den Menschen auf der Flucht, die aufgrund von Verfolgung, Gewalt und Hunger ihr Zuhause verlassen.

Adveniat steht seinen Projektpartnerinnen und -partnern jährlich in rund 1.500 Projekten bei und schafft gemeinsam mit ihnen Wege aus der Not der Menschen für ein Leben in Würde – und das bereits seit 1961.

Mit Ihrer Gabe bei der Kollekte im Weihnachtsgottesdienst oder Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Nächstenliebe.

Gemeinsam mit Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort setzt sich Adveniat für Flüchtende ein, versorgt diese mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz und Beratung.

Lassen Sie uns diese wichtige Arbeit gemeinsam fortführen.

VIELEN DANK!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spende - www.adveniat.de/spenden

Adveniat erhält jedes Jahr das Spenden-Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI).
Es steht für Transparenz, Leistungsfähigkeit, seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung.

Familienchristmette und Krippenspiel im Livestream
Auch dieses Jahr werden wir wieder die Familienchristmette am 24.12. um 17 Uhr aus St. Raphael live streamen.
Der **Livestream** ist entweder über den CleBoRa Youtube Kanal oder über folgenden Link
https://youtube.com/live/y0xruDxH6xA zu erreichen.

Dreikönigssingen 2024: Mach mit beim Sternsingen

... verändere die Welt!
Bald ist es wieder so weit: In den ersten Tagen des neuen Jahres machen sich die Sternsinger aus Rutesheim und Perouse wieder auf den Weg zu den Herzen der Menschen. **Vom 2. bis 6. Januar 2024** werden die jungen Königinnen und Könige von St. Raphael zu wahren Botschafterinnen und Botschaftern der Nächstenliebe. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+24“ bringen sie den Segen „**C**hristus **M**ansionem **B**enedikat“ (übersetzt „Christus segne dieses Haus“) zu den Menschen und sammeln Spenden für bedürftige Kinder weltweit.
Die 66. Aktion Dreikönigssingen steht unter dem inspirierenden Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“. Diese Initiative lenkt den Blick auf die Region Amazonien und ihre Herausforderungen. Seit ihrer Premiere im Jahr 1959 hat sich das Dreikönigssingen zur weltweit größten Solidaritätsaktion entwickelt, bei der Kinder sich mit vollem Herzen für andere Kinder einsetzen. Mehr als 1,3 Milliarden Euro wurden seit dem Beginn der Aktion gesammelt und haben über 78.000 Projekte zur Unterstützung benachteiligter und notleidender Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa ermöglicht. Die Aktion wird gemeinschaftlich vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend getragen.
Bitte beachten:
Nur Familien, die den **Besuch der Sternsinger bis zum 31. Dezember 2023 ausdrücklich wünschen,** können garantiert besucht werden. Besuchswünsche, die erst im neuen Jahr bei uns eingehen, versuchen wir zu berücksichtigen, können diese jedoch nicht garantieren. Parallel dazu bekommen die übrigen Haushalte, wie auch schon in den letzten Jahren, die **Sternsinger-Post**.
Den Besuch der Sternsinger können Sie entweder per E-Mail oder Telefon anmelden:
E-Mail-Adresse: Sternsinger-Rutesheim@web.de oder im **Pfarrbüro anrufen, Tel. 51913**
Pfarrbüro-Zeiten: dienstags 09:30 – 12 Uhr und donnerstags 15:30 – 18 Uhr

Auch ohne Besuch der Sternsinger können Sie diese Aktion unterstützen!

ST. RAPHAEL
Rutesheim

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto:
Kath. Kirchengemeinde Rutesheim
Bank: Volksbank Region Leonberg
IBAN: DE32 6039 0300 0266 5380 10
BIC: GENODES1LEO
Verwendungszweck „Sternsinger 2024“
Oder Sie werfen einfach ein **Spendentütchen** oder einen **Briefumschlag** mit Ihrer Spende und dem Vermerk „**Sternsinger 2024**“ in den Briefkasten vom Pfarrbüro ein.

Wir wünschen allen Familien in Rutesheim und Perouse eine friedvolle und schöne Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen die Sternsinger!

Weihnachtsgruß der Seelsorgeeinheit CleBoRa
"Ehre sei Gott in der Höhe und
Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“
(Lukas 2,14)

Liebe Schwestern und Brüder,
gilt diese Botschaft noch heute? Kann die Menschheit ihnen noch etwas abgewinnen?
In dieser festlichen Zeit, in der wir das Kommen Jesu feiern, erinnern uns die Worte „Ehre sei Gott und Frieden auf Erden“ an die zeitlose Botschaft von Liebe, Frieden und Hoffnung, die Weihnachten verkörpert. In einer Welt, die oft von Herausforderungen und Unruhen geprägt ist, bleibt diese Botschaft so aktuell wie eh und je. Dazu begleitet uns unser Jahresthema, **„Trotzdem Vertrauen“.** Zu Jahresbeginn hatten wir dieses Thema gewählt und es hat uns in vielen Bereichen gestärkt und uns Hoffnung für den Blick nach vorne geschenkt. Nun feiern wir Weihnachten, ein Fest des Friedens, ein Fest des Lichtes, ein Fest voller Hoffnung. Auf der anderen Seite spüren wir, dass der Friede, den wir uns wünschen, an vielen Orten auf dieser Welt, vielleicht auch in unseren Familien, unserer Gesellschaft und unseren Herzen keinen richtigen Platz findet. Dann fragen wir: Gilt diese Botschaft von damals für uns heute noch?
Frieden wird als eines der größten Geschenke Gottes betrachtet, und Weihnachten erinnert uns daran, dieses Geschenk anzunehmen und zu ehren. Es ist eine Zeit, in der wir uns bewusst machen, dass der Friede nicht nur ein Wunsch ist, sondern auch eine Verantwortung, die wir tragen. Indem wir den Frieden als ein Geschenk Gottes betrachten, erkennen wir an, dass es unsere Pflicht ist, ihn zu respektieren, zu fördern und zu schützen. Der Wunsch nach Frieden im Herzen, in den Familien, in unserem Land und auf der ganzen Welt ist eine universelle Sehnsucht, die von einer tiefen Hoffnung nach Harmonie und Verständigung zeugt.
Frieden im Herzen zu finden bedeutet, im Einklang mit sich selbst zu sein, inneren Frieden zu erleben und in der Lage zu sein, Ruhe und Gelassenheit inmitten des Sturms zu bewahren. Frieden in den Familien ist ein kostbares Gut. Es bedeutet, dass Liebe, Respekt und gegenseitige Unterstützung in den Beziehungen herrschen. Er ist das Fundament, auf dem starke und liebevolle Bindungen aufbauen. Der Wunsch nach Frieden in unserem Land ist ein Aufruf zu Einheit und Solidarität, unabhängig von unterschiedlichen Überzeugungen, Hintergründen oder Meinungen. Es ist der Wunsch nach Stabilität, Wohlstand und einem respektvollen Miteinander. Und schließlich der Wunsch nach Frieden in der ganzen Welt. Das ist ein zutiefst humaner Wunsch, der uns daran erinnert, dass wir alle Teil eines globalen Gefüges sind. Frieden auf globaler Ebene bedeutet ein Ende von Konflikten, ein Miteinander in Toleranz und Akzeptanz sowie die Förderung von Gerechtigkeit und Wohlstand für alle Menschen.
Das Licht, das vom Kind in der Krippe ausgeht, erhellt nicht nur unsere Herzen, sondern auch unseren Weg nach vorne. Es schenkt uns den Mut und die Inspiration, aktiv für Frieden einzutreten, in unseren Beziehungen, Gemeinschaften und auf globaler Ebene.
Möge dieses strahlende Licht uns leiten in unserem Streben, Frieden zu verbreiten und Liebe in die Welt zu tragen. Es erinnert uns daran, dass selbst in den dunkelsten Momenten ein Funke Hoffnung existiert und dass wir durch gemeinsame Anstrengungen eine Welt gestalten können, die von Frieden, Verständnis und Mitgefühl geprägt ist. Dazu begleitet uns auch im kommenden Jahr unser Jahresthema weiter – „**Trotzdem Vertrauen**“ – im Vertrauen auf Gottes Gegenwart in uns und in unserer Welt, können wir viele Berge überwinden und dem Frieden eine Chance geben.
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten eine gesegnete Weihnachtszeit voller Frieden, Freude und bedeutsamer Momente. Möge das Licht des Kindes in der Krippe Sie begleiten und Ihnen Zuversicht für das kommende Jahr schenken.

Ihr Pater Gasto Lyimo, Leitender Pfarrer CleBoRa

Chor Alegriá

Singen bewegt Herzen ALEGRIA

Wir machen **Weihnachtspause.**
Die nächste Chorprobe findet **am Montag, 08.01.2024,** statt.
Wir treffen uns um 19.30 Uhr im alten Gemeindehaus der St. Raphaelskirche, Rutesheim, Schubertstr. 12.
Allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Aus der Seelsorgeeinheit

Frühschicht

Evangelische Kirchengemeinde Waldenserkirche Perouse

Hauptstr. 33, Tel. 59572, Fax: 905290

Evang. Kirchengemeinde Perouse, Hauptstr. 31
Tel 07152/59572
E-Mail: pfarramt.perouse@elkw.de

19.12.23	Kindergarten, Silcherstr. 3
20.12.23	Adventsandacht, Waldenserkirche
21.12.23	Gesangsverein, Waldenserkirche
22.12.23	Fam. Frantz, Lerchenweg 30
23.12.23	Fam. Schradi, Wilhelm-Kopp-Str. 18
24.12.23	Evangelische Kirche Perouse

Herzlichen Dank an Alle die sich beim diesjährigen Adventsfenster beteiligen. Wir wünschen Allen eine Gesegnete Adventszeit.
Euer Kirchengemeinderat Perouse!

Sonntag, 24. Dezember (Heiligabend)
15:30 Uhr Familiengottesdienst (Caro Simondet)
17:00 Uhr Christvesper (Prädikant Dr. Reich)

Dienstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)
10:00 Uhr Gottesdienst (Herr Schöps / Herr Vincon) mit musikalischer Begleitung durch das Ensemble Vincon

Sonntag, 31. Dezember
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Uli Sailer)

Montag, 1. Januar
18:00 Uhr Gottesdienst (Herr Mädicke)

Samstag, 6. Januar
10:00 Uhr Einladung zum Distrikt-Gottesdienst in Rutesheim

Sonntag, 7. Januar
10:00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Dr. Martin)
18:30 Uhr Lobpreisabend

Vorschau:

Sonntag, 14. Januar
09:30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Frank)
09:30 Kinderkirche
19:00 Uhr Bibelgesprächskreis „60 gute Minuten“

Spiel- und Kontaktgruppe für kleine Spielmäuse
(ab 6 Monate bis 3 Jahre)
dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im alten Rathaus in Perouse
Kontakt: Carolin Simondet 0151 15538650
(in den Ferien findet dieses Treffen nicht statt)

Das Pfarrbüro
ist freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.
E-Mail: Pfarramt.perouse@elkw.de

Pfarrerin Reinicke ist derzeit nicht erreichbar.
In dringenden seelsorgerischen Fällen wenden Sie sich bitte an **Pfarrerin Angelika Rühle Tel. 07152 51303**

Homepage:
www.perouse-evangelisch.de

BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Kleidersammlung für Bethel: Wir sind auch dieses Jahr wieder dabei - Helfen Sie mit!

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Kirchengemeinde
Perouse

vom 15. Januar bis 20. Januar 2024

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Hauptstraße 33
71277 Rutesheim

freitags von 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Evangelisch-methodistische Kirche

Evangelisch-methodistische Kirche

Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12

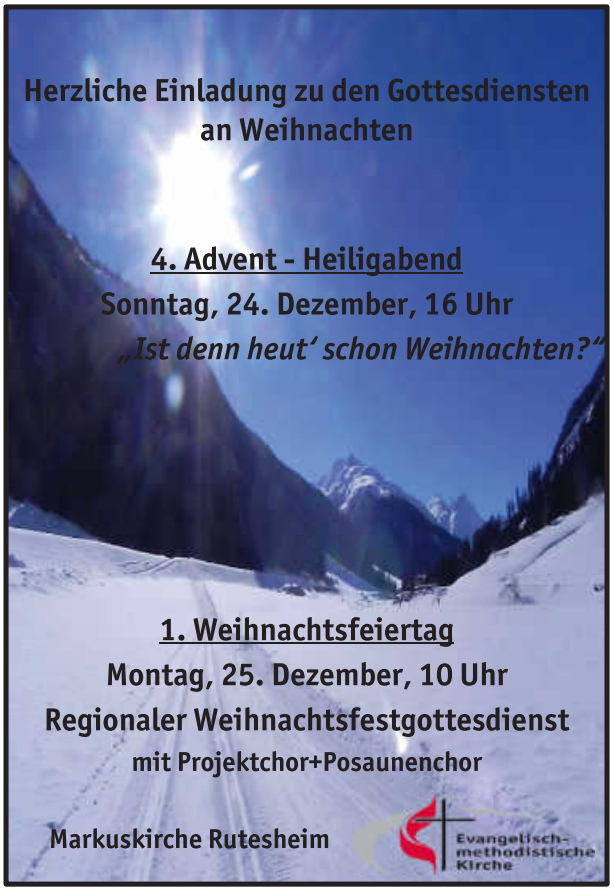
Pastoraler Ansprechpartner:
Pastor Gottfried Liese, Rutesheim
Telefon: 07152 997618
E-Mail: gottfried.liese@emk.de

Pastorat Rutesheim:
Telefon: 07152 997618
E-Mail: pastorat@emk-rutesheim.de
Homepage: www.emk-rutesheim.de

Gottesdienst

Gottesdienste über die Weihnachtstage:
An **Heiligabend, 24.12.** gibt es in der Markuskirche um 16 Uhr einen Gottesdienst mit Pastor Gottfried Liese.
Am **1. Weihnachtstag, 25.12.** ist um 10 Uhr ein regionaler Gottesdienst mit Pastor Hilke in der Markuskirche Rutesheim. Der Projektchor und der Posaunenchor gestalten den Gottesdienst musikalisch.
An den Festtagen erbitten wir auch ein besonderes Opfer für die Aktion „Brot für die Welt“.

Gottesdienst an Silvester:
An **Silvester, 31.12.** findet um 9.30 Uhr der Jahresschluss-Gottesdienst mit Pastor Liese in der Markuskirche statt. In diesem Gottesdienst wird auch das Abendmahl gefeiert.
Am **Neujahrstag, 01.01.2024** laden wir mit ein zum Gottesdienst zum Jahresbeginn um 17 Uhr in der evangelischen Johanneskirche in Rutesheim.
Am **Samstag, 6. Januar** (Epiphanias) findet um 16 Uhr ein Bläserkonzert in der Markuskirche statt.



Samstag, 06. Januar, 16 Uhr
Markuskirche Rutesheim

Es musizieren junge Blechbläser(innen) des Neckarverbandes im Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands
Der Eintritt ist frei!

„... und lasst die süße Musika ganz freudenreich erschallen" – Festliche Blechbläsermusik zu Epiphanias

Am Samstag, 06.01.2024, um 16 Uhr in der Markuskirche Rutesheim musizieren junge Blechbläser/-innen des Neckarverbandes im Bund Christlicher Posaunenchöre Deutschlands (bcpd). Es erklingt vielfältige Musik unterschiedlicher Stile und Epochen. Das Konzert ist zugleich Schlusspunkt der vorangegangenen Freizeit- und Schulungstage im Freizeitheim Friolzheim. Herzliche Einladung zu diesem festlichen Ereignis am Feiertag!

Gottesdienst im Januar:
Am Sonntag, 7. Januar ist um 9.30 Uhr Gottesdienst (mit Pastor Hilke) und Kinderzeit in der Markuskirche.

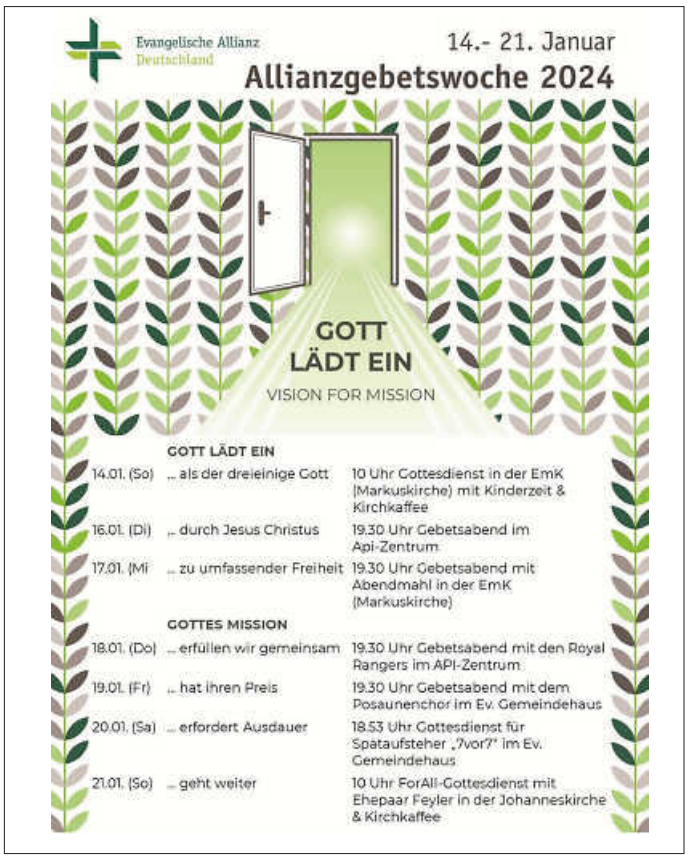
Weitere Gemeindeveranstaltungen und Gruppen
Bei den Gruppenangeboten, die stattfinden, informieren die Verantwortlichen der Gruppen die Teilnehmenden über die möglichen Treffen.

Schweigen für den Frieden:
Das „Schweigen für den Frieden" beginnt wieder am Mittwoch, 10. Januar um 18.45 Uhr am Kirchturm der Markuskirche.

Freitag, 12. Januar
17.30 Uhr: Jungschar

Gottesdienste zur Gebetswoche der Evangelischen Allianz
Am Sonntag, 14. Januar ist um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst zur Allianzgebetswoche und Kinderzeit in der Markuskirche zusammen mit der evangelischen Johanneskirchengemeinde. Die Predigt hält Pastor Gottfried Liese. Anschließend gibt es Kirchenkaffee.
Am Sonntag, 21. Januar ist um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst in der Johanneskirche zum Abschluss der Allianzgebetswoche. Anschließend gibt es Kirchenkaffee.

Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz
Die Gebetswoche der Evangelischen Allianz findet vom 14.-21. Januar 2024 deutschlandweit statt. Die Gebetswoche steht unter dem Thema „Gott lädt ein – Vision für Mission". Die Gebetswoche hat zwei Perspektiven: Zuerst geht es um „Gottes Mission", seine Hinwendung zu uns Menschen. Gleichzeitig ist es „unsere Mission", denn Jesus hat seine Nachfolgenden beauftragt, die beste Botschaft der Welt weiterzugeben. Der Theologe Emil Brunner hat es so formuliert: „Kirche lebt von der Mission wie das Feuer vom Brennen." Gerade von Weihnachten her können wir es neu entdecken. Gott hat sich selber aufgemacht zu den Menschen, hinein in die Welt und ist einer von uns geworden. Wer diesen Gott gefunden hat, der kann nur wie die Hirten anderen davon weitererzählen. Die Friedensbotschaft und die Liebe Gottes können wir anderen bezeugen durch Worte und Taten.
Die Gebetswoche ist ein guter Start in das neue Jahr und richtet die Christen im Gebet gemeinsam aus auf Gott. Herzliche Einladung zu den verschiedenen Gebetsabenden in Rutesheim! Anregungen für das Gebet im Rahmen der Allianzgebetswoche liegen auch in den Gemeinden aus oder können im Pastorat angefordert werden. Weitere Informationen zur Allianzgebetswoche finden sich auch im Internet unter www.allianzgebetswoche.de.



Gebetsabende in der Gebetswoche der Evangelischen Allianz
Dienstag, 16.01., 19.30 Uhr im „Api-Zentrum“
Mittwoch, 17.01., 19.30 Uhr in der Markuskirche (mit Abendmahl)
Donnerstag, 18.01., 19.30 Uhr im „Api-Zentrum“ mit den Royal Rangers
Freitag, 19.01., 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus mit dem Posaunenchor
Samstag, 20.01., 18.53 Uhr „7 vor 7 – Gottesdienst für Spätaufsteher“ im Evangelischen Gemeindehaus

Wir wünschen allen Leser/-innen der STADTNACHRICHTEN ein frohes und ermutigendes Weihnachtsfest. Im neuen Jahr 2024 mögen Gottes Segen und Schutz Sie begleiten auf all Ihren Wegen.
Die Jahreslosung der Kirchen für 2024 bringt den Kern des christlichen Lebens kurz und bündig auf den Punkt. Es ist ein Satz, den der Apostel Paulus an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16, 14) Über die Liebe musste Paulus den Korinthern einiges schreiben, denn die dortige Gemeinde war in ihrer Fixierung auf die richtigen Meinungen und Ansichten, auf die passende Gruppe oder Fraktion, auf besondere individualistische Events manches Mal von der Liebe weit entfernt. Eine ähnliche Situation können wir auch in unserer Gesellschaft finden. Da ist der Hinweis auf die Liebe hilfreich. Gottes Liebe feiern wir an Weihnachten. Es gibt genug davon für alle und es reicht für ein ganzes Jahr. Davon gestärkt können wir die Liebe leben im Alltag, in unseren Beziehungen, im Umgang mit allen Geschöpfen. Es wäre nicht schlecht, wenn unser Jahr 2024 ein „Jahr der Liebe“ wird.
Gottfried Liese

Kontakt
Für Gespräche steht Pastor Liese gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Material für Hausandachten sind auch auf der Homepage des Gemeindebezirks zu finden: www.emk-rutesheim.de oder über das Pastorat erhältlich.
Pastor Gottfried Liese, Telefon: 07152-997618 (Pastorat); 0176-75884291 (Mobil)
E-Mail: gottfried.liese@emk.de
Homepage des Bezirks: http:\\www.emk-rutesheim.de

Neuapostolische Kirche Rutesheim mit Perouse, Raiffeisenstraße 23

Sonntag, 24.12.2023 – 4. Advent u. Heiliger Abend
15.00 Uhr Andacht zum Heiligen Abend in Ditzingen

Montag, 25.12.2023 – Weihnachten
09.30 Uhr Gottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom

Sonntag, 31.12.2023 – Silvester
09.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Übertragung per Telefon oder Zoom

Sonntag, 07.01.2024
09.30 Uhr Jahresauftaktgottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom
Wir wünschen allen fröhliche und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wer gerne an der Zoomübertragung teilnehmen möchte, kann sich gerne unter folgender Telefonnummer melden 07152/3835303 oder unter folgendem Link eine E-Mail schreiben
https://www.nak-stuttgart-leonberg.de/rutesheim

Parteien und Wählervereinigungen

SPD Ortsverein Rutesheim-Perouse

Neujahrsessen und Nominierungsversammlung zur Kreistagswahl

Einladung zum Neujahrsessen
Recht herzlich lade ich zu unserem traditionellen Neujahrsessen ein. Gerne nehme ich den Vorschlag aus der Mitte des Ortsvereins auf und setze das gemeinsame Essen auf einen Wochentag an.

- **Dienstag, 16. Januar 2024,**
- **19:00 Uhr**
- **Saibeck**

Um Voranmeldung und Vorbestellung bis zum 31.12.2023 wird gebeten, gerne unter 0171 178 9595 oder via post@tommyscheeff.de
Bei der Bestellung gilt die normale Speisekarte des Saibecks – einfach vor Ort nachschauen. Wer mag, kann bei der Anmeldung auch nach einer entsprechenden pdf-Datei fragen; ich schicke sie dann gerne zu.
Partner sind wie immer herzlich willkommen!
Dr. Tommy Scheeff
Vorstand

Einladung zur Nominierungskonferenz für die Kreistagswahl
Die SPD-Ortsvereine aus Rutesheim und Weil der Stadt laden recht herzlich zur Mitgliederversammlung im Kreistagswahlkreis 5
am Dienstag, den 23. Januar 2024, um 19:00 Uhr
im Rössle (Schmidt-Adler-Stiftung), Stuttgarter Str. 62, 71263 Weil der Stadt
ein.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Feststellung der Wahlberechtigung
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Wahl der Wahl- und Zählkommission
4. Wahl eines Schriftführers/einer Schriftführerin
5. Wahl von zwei Mitgliedern für die eidesstattliche Versicherung über geheime Wahl
6. Wahl der Vertrauensleute
7. Beschlussfassung über das Wahlverfahren
8. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
9. Wahl der Kandidat*innen

Die Einladung erfolgte schriftlich, satzungsgemäß und fristgerecht.
Wir bilden Fahrgemeinschaften; bei Interesse gerne unter post@tommyscheeff.de melden.
Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme an der Nominierungsveranstaltung.
Dr. Tommy Scheeff
Vorstand

Vereinsnachrichten

Barock - Ensemble ‘83 e.V.

Herzlich willkommen zum Festlichen Weihnachtskonzert in Mönsheim
Das lustige Konzert findet traditionell am **Freitag, 29.12.2023,** um 17 Uhr und/oder um 19:30 Uhr in der schönen Alten Kelter in Mönsheim statt.
Das Praetorius-Consort musiziert schöne Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, H. Purcell, B. Aufschnaiter, D. Buxtehude, J. S. Endler und A. Scarlatti. Da hört man sehr lebendige und lustige Musikstücke. Bernd Koreng als Dirigent und mit drei verschiedenen Bach-Trompeten. Dazu singen die wunderbaren Frauen der Bach-Vokalistinnen. Sie müssen kein Eintrittsgeld bezahlen, nur freiwillige Spenden.
Es wäre wunderbar, wenn Sie zu diesem traditionellen Konzert kommen würden.

Herzlich willkommen zum Festlichen Silvesterkonzert in Langenbrand
Das traditionelle lebendige Konzert findet traditionell am Sonntag, 31.12.2023, um 22 Uhr (bis um 23:10 Uhr) in der schönen historischen ev. Ulrichskirche in Langenbrand bei Schömberg statt.
Das Telemann-Consort musiziert schöne Werke von J. S. Bach, G. F. Händel, G. P. Telemann, A. Vivaldi, G. Jacchini, B. Marcello, G. B. Bononcini, M. Praetorius und D. L. Milàn. Da sind alle sehr lustige und lebendige Musikstücke. Bernd Koreng als Dirigent und mit verschiedenen Bach-Trompeten. Sie müssen kein Eintrittsgeld bezahlen, nur freiwillige Spenden. Es wäre sehr schön, wenn Sie zu diesem traditionellen Konzert kommen würden.

Aktualisierte Termine der Ensembles.
Bach-Kammerorchester: 13.01.2024, 14 Uhr, Probe im ASG Leonberg
Torelli-Consort: 08.01.2024, 19:30 Uhr, JKG WdS Probe für neues Konzert

Flötenensemble: 13.01.2024, Probe ab 12:30 Uhr für Konzerte Igelsloch und Merklingen
Kammerchor: 10.01.2024, 19:30 Uhr JKG Weil der Stadt Probe für das neue Programm
Chor-Praetorius-Consort: 27.12.2023, 16:30 Uhr in Alte Kelter Mönsheim
Praetorius-Consort: 27.12.2023, 15 Uhr, Generalprobe in Alte Kelter Mönsheim
Telemann-Consort: 30.12.2023, 19 Uhr, Generalprobe in Langenbrand
Informationen und Rückfragen: Tel. 07084 – 92 01 30, www.barockensemble83.de

CVJM Rutesheim

Schillerstr. 32,
Tel. 07152/905132
www.cvjm-rutesheim.de

Während der Weihnachtsferien finden keine Gruppenstunden statt. Wir wünschen allen gesegnete und ruhige Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr.

CVJM Perouse e.V.

www.cvjm-perouse.de
Wilhelm-Kopp-Str. Nr. 18 | 59736

Freitag, 22.12.2023
20:00 – 21:45 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus

Sonntag, 24.12.2023

9:30 - 12:00 Uhr gemeinsames Frühstück an Heiligabend

Herzliche Einladung!
Adresse: Siemensstraße 7 in Rutesheim
Anmeldung unter: haf@cvjm-perouse.de

Samstag, 30.12.2023
Herzliche Einladung an alle ab 16 Jahren und alle Mitarbeiter des CVJM.

Am 31.12.2023 spielt der Posaunenchor wieder Kurrende im ganzen Ort, diesmal aber nur an vier Plätzen und dafür aber länger an den jeweiligen Stellen. Herzliche Einladung vorbeizukommen und zuzuhören.

Start ca. 14:15 Uhr auf dem Parkplatz der Gemeindehalle

Ca. 14:45 Uhr Kreuzung Piemontweg/Im Vallon

Ca. 15:15 Uhr Kreuzung Lerchenweg/Förstlestr.

Ca. 15:45 Uhr Wendeplatte am Anfang der Waldenserstr.

JESUS IS THE REASON FOR THE SEASON!

Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Start im Jahr 2024!

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN
112
Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rutesheim

Deutsches Rotes Kreuz

Christbaum Sammlung!

Auch in diesem Jahr sammelt der DRK Ortsverein wieder die ausgedienten Christbäume in Rutesheim und Perouse ein. Möchten Sie, dass wir auch Ihren ausgedienten Baum mitnehmen?
Dann beachten Sie bitte folgendes:
Stellen Sie bitte Ihren Baum am **Samstag, 13. Januar bis 8.00 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand.
Wir kommen in jeder Straße vorbei! Sollten wir Ihren Baum vergessen haben, können Sie uns unter 0160/5525609 erreichen.

Die Abholung ist für Sie kostenlos, aber lesen Sie doch bitte unsere anderen Beiträge hier in den Stadtnachrichten oder auf unserer Homepage.

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe für die Helfer

Der Ortsverein vom Roten Kreuz bittet um IHRE Unterstützung!
Die Anforderungen an die Fähigkeiten unserer Einsatz- und Hilfskräfte sind hoch und entwickeln sich laufend weiter. Daraus leitet sich der stetige Bedarf an Schulung und Ausrüstung für unsere Helferinnen und Helfer ab. Um das sicher zu stellen, sind z. B. entsprechende Geräteschaften erforderlich.
Wir müssen diese immer auf dem aktuellen Stand halten und regelmäßig erneuern, so dass wir die größtmögliche Sicherheit sowohl für unsere Einsatzkräfte, als auch für die Bevölkerung bieten können.
Bitte helfen Sie uns, damit wir unsere ehrenamtlichen Tätigkeiten und unsere Angebote zum Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger wie gewohnt leisten und bieten können.
Sie können auf uns zählen
beim Sanitätsdienst und im Katastrophenschutz
in der Sozialarbeit
in der Jugendarbeit

Können Sie sich vorstellen, uns mit einer Geldspende zu unterstützen?
Dann freuen wir uns über eine Spende auf eines der folgenden Bankkonten:
KSK Böblingen IBAN: DE69 6035 0130 0005 0360 06
VOBA Leonberg-Strohgäu eG IBAN: DE37 6609 0300 0260 2400 01
Sie möchten uns nicht nur mit einer Geldspende unterstützen, sondern auch mit Ihrem persönlichen Mitwirken?
Wir bieten viele interessante Möglichkeiten einer aktiven ehrenamtlichen Mitarbeit.
Egal, ob jung oder alt – bringen Sie Ihre Erfahrungen ein oder erweitern diese, wir freuen uns auf Sie.
Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@drk-rutesheim.de und wir kommen gerne ins Gespräch.

Zum neuen Jahr eine gute Tat = Blutspenden
Save the date:
Dienstag, 30. Januar 2024
von 14.30 bis 19.30 Uhr
in Rutesheim, Bühl II, Robert-Bosch-Straße
Mit dem neuen Jahr fassen viele Menschen gute Vorsätze. Wie wäre es mit dem Vorsatz, das neue Jahr als Lebensretter zu starten? Mit einer Blutspende können bis zu drei Leben gerettet werden.

Gesangverein Liederlust Perouse 1877

Liebe Sängerkameraden, liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser und Freunde
Unsere letzte Singstunde in diesem Jahr ist heute am 21. Dezember. Um 18 Uhr singen wir in der ev. Waldenserkirche Perouse zum Adventsfenster dieses Tages. Alle Leser und Freunde unseres Männerchores sind hierzu ganz herzlich eingeladen.
Im Anschluss werden alle Sänger das Liederlust-Jahr mit einem geselligen Beisammensein ausklingen lassen. Ein besonderer Dank gilt unserem Chorleiter H-D. Schulz, er hat uns trotz gesundheitlicher Einschränkungen stets motiviert und unterstützt, um unsere Ziele zu erreichen. Dieter, vielen vielen Dank dafür.
Die erste Chorprobe nach dem Jahreswechsel ist für den 18. Januar 2024 um 18.30 Uhr geplant.
Bis dahin wünschen wir den Vereinsmitgliedern, Lesern und Freunden schöne Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr.
Uli Kniege

Musikschule Rutesheim - 1. HHS Rutesheim e.V.

www.musikschule-rutesheim.de

Vereinsheim:
Mieminger Weg 7, 71277 Rutesheim
E-Mail: **info@musikschule-rutesheim.de** – Tel. 07152 9266911
(Bitte sprechen Sie auf den AB, wir rufen Sie gerne zurück!)
Gaststätte:
www.casacarmelina.com/casa-carmelina-rutesheim
Telefon: 07152/9266937

Unser Unterrichtsangebot ...
Blockflöte (Sopran, Alt, Tenor, Bass) • Akkordeon • Keyboard • Klavier • Mundharmonika • klassische Gitarre • E-Gitarre

Orchester/Ensembles:
Akkordeon-Orchester • Jugendorchester • Spielgruppen • Flöten-Ensemble

Weihnachtsferien
Vom 22.12.2023 bis 07.01.2024 sind Weihnachtsferien. In dieser Zeit findet auch an unserer Musikschule kein Unterricht statt. Der Musikunterricht beginnt dann wieder am Montag, den 08.01.2024.

Allen Schülern und Schülerinnen mit ihren Familien, unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir ruhige und besinnliche Festtage sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2024!

Rückblick Jahresabschlussfeier
Am 09.12.2023 fand in der Rutesheimer Festhalle unsere Jahresabschlussfeier statt. Dieser Nachmittag wird vor allem von unseren Schülern und Schülerinnen gestaltet, die hier die Gelegenheit haben, ihren Familien und Freunden zu zeigen, was sie im Laufe des Jahres alles gelernt haben. Begonnen hat in diesem Jahr das Flötenensemble von Frau Bäuerle. Mit der „Forelle“ von Franz Schubert oder dem bekannten engl. Volkslied „Greensleeves“ zeigte die Gruppe aus jungen und junggebliebenen Flötisten ihr Können. Begleitet wurden sie von unserem Gitarrenlehrer Herrn Härtter.
Unsere Musiklehrerin Frau Bauer hatte eigens für diesen Nachmittag aus allen ihren Schülern und Schülerinnen ein kleines Or-

chester zusammengestellt. Akkordeon-, Klavier- und Flötenspieler hatten das Weihnachtslied „Ihr Hirten erwacht“ und „Daisy Bell“ erst jeder für sich alleine eingeübt und dann einige Male gemeinsam geprobt. Jeder, der schon einmal in einer Gruppe gespielt hat, weiß, dass dies gar nicht so einfach ist!

Auch die Gitarrenschüler/-innen von Herrn Härtter waren wieder mit dabei. Winnie Hartwig beeindruckte uns sowohl mit ihrer Solodarbietung des Songs „Fields of Gold“ von Sting als auch im Duett gemeinsam mit ihrem Lehrer Michael Härtter. Festliche Stimmung zauberte dann zum Abschluss des ersten Programmteils das Gitarrentrio mit einem Medley bekannter Weihnachtslieder.
Nach der Pause begeisterten uns die kleinsten Schüler mit einem musikalischen Weihnachts-Theaterstück. Bei „Pitti Pieps rettet das Weihnachtsfest“ waren alle Flötenschüler/-innen mit dabei. Auch diejenigen, die erst im Oktober mit dem Unterricht begonnen hatten, haben begeistert mitgemacht. Ergänzt wurde die Gruppe durch Akkordeon- und Gitarrenspieler all unserer Lehrkräfte. Mit den beiden Weihnachtsliedern „Oh Tannenbaum“ und „Oh du fröhliche“, bei denen auch die Zuschauer im Saal kräftig mitgesungen haben, konnten wir zum Schluss tatsächlich noch den Nikolaus in unserer Mitte begrüßen!

Kreis Junger Christen

Unsere Gruppenstunden :)
Liebe Vereinsmitglieder,
wir machen Ferien :)
Wir wünschen euch und euren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.
*** Besuchen Sie uns auf www.kjc-rutesheim.de und folgen Sie uns auf Facebook sowie Instagram! ***

Land Frauen junge Land Frauen
Rutesheim

Donnerstag, 21.12.2023, 18:00 Uhr, Stammtisch Gasthaus Saibeck
Jeden 3. Donnerstag im Monat findet abwechselnd im Gasthaus Saibeck ein Stammtisch für Landfrauen und Interessierte statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Dienstag, 09.01.2024, 18:30 Uhr, Feuerwehrsaal
Qigong Kurs ab 12.09.2023 bis Januar 2024
10 Übungseinheiten zu je 45 Min.
Kursgebühr: Mitglieder 25,00 €, Nichtmitglieder 35,00 €

Dienstag, 16.01.2024, 18:30 Uhr, Feuerwehrsaal
Qigong Kurs ab 12.09.2023 bis Januar 2024
10 Übungseinheiten zu je 45 Min.
Kursgebühr: Mitglieder 25,00 €, Nichtmitglieder 35,00 €

ACHTUNG ab 2024 immer am Mittwoch!

Mittwoch, 17.01.2024, 18:00 Uhr, Stammtisch Gasthaus Saibeck
Jeden **3. Mittwoch** im Monat findet abwechselnd im Gasthaus Saibeck ein Stammtisch für Landfrauen und Interessierte statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Donnerstag, 18.01.2024, 18:00 Uhr, Feuerwehrsaal
Wir starten ins neue Jahr mit Jahresrückblick und Diashow.

Dienstag, 23.01.2024, 18:30 Uhr, Feuerwehrsaal
Qigong Kurs ab 12.09.2023 bis Januar 2024
10 Übungseinheiten zu je 45 Min.
Kursgebühr: Mitglieder 25,00 €, Nichtmitglieder 35,00 €

Montag, 29.01.2024, 18:30 Uhr, Feuerwehrsaal
Vortrag: Werbung und Wirklichkeit bei Lebensmitteln
Referentin: Heike Silber - Verbraucherzentrale BW
Bitte mit **Anmeldung bis 19.01.2024** per E-Mail oder telefonisch

Dienstag, 30.01.2024, 18:30 Uhr, Feuerwehrsaal
Qigong Kurs ab 12.09.2023 bis Januar 2024
10 Übungseinheiten zu je 45 Min.
Kursgebühr: Mitglieder 25,00 €, Nichtmitglieder 35,00 €

Der Weihnachtsstern
Glöckchen klingen leise –
der Weihnachtsstern geht auf seine Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganze Welt.
Er führt uns durch die Dunkelheit
und kündet von der nahen Weihnachtszeit
Seht nur, wie er golden strahlt
und Hoffnung in die Gesichter der Menschen malt.
Autor: cbein

Wir wünschen allen gesegnete und friedliche Weihnachten!

Für Fragen und Anmeldungen sind wir unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:
Ulla Rößler, 07152 7640252
Karin Wöhrle, 07152 52889
oder unter folgender E-Mail-Adresse: lfv-rutesheim@gmx.de
Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder sowie **Gäste herzlich willkommen**.
Besuchen Sie uns auch unter www.landfrauen-kreisboeblingen.de

Musikverein Rutesheim e.V.

Rückblick Jahresabschlussfeier 2023
Vergangenes Wochenende war es so weit: Nach 3 Jahren Pause konnten wir wieder unsere traditionelle Jahresabschlussfeier begehen. Musikalisch hat das MMO in den Abend gestartet. So wurden Lieder wie „Alle Jahre wieder“, „Wellerman“ und „Jingle Bells“ zum Besten gegeben. Als besondere Überraschung kam beim Stück „Chariots of Fire“ die gesamte Blaskapelle nach und nach auf die Bühne, um gemeinsam zu musizieren.

Das MMO in Aktion!

In diesem Rahmen konnten wir zwei junge Musiker für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft ehren – herzlichen Glückwunsch an Moritz und Lukas!
Als krönenden Abschluss des MMO-Auftritts wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer mit „Feliz Navidad“ direkt in Weihnachtsstimmung katapultiert.
In der Pause besuchte uns zudem der Nikolaus! Die Kinder waren hellauf begeistert und freuten sich über ihren Tausch von Gedichten zu Süßigkeiten.

Die Pause beendete schließlich ein Blechbläserensemble mit „Bohemian Rhapsody“ – eine Besonderheit des diesjährigen Konzerts, denn es sollte nicht nur bei einem Ensemble bleiben!

Die Blaskapelle startete den Konzertteil mit Udo Lindenbergs „Hinterm Horizont“. Im Anschluss folgte „Weihnachten in den Bergen“ – ein Stück mit verschiedensten bekannten Weihnachtsliedern.
Traditionell wurden dann die Ehrungen gefeiert. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare

Nach den Ehrungen folgte ein Querflötentrio – es wurde ruhiger mit den bekannten Klängen von Pachelbels „Canon in D“.
Die nächsten zwei Stücke waren „Winter Wonderland“ und „Küss mich, halt mich, lieb mich“ aus dem bekannten Weihnachtsklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Unser großes Blasorchester

Anschließend folgte ein ganz besonderer Programmpunkt – bei den Ehrungen wurde absichtlich eine ganz eine besondere Ehrung vorerst ausgelassen. Unser Orchester-Opa und Ikone am Tenorhorn Reiner wurde für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Hier ließ es sich das Orchester nicht nehmen, sein Lieblingsstück „Von Freund zu Freund“ zu spielen – gestartet mit einem Solo von zwei Tenorhörnern. Lieber Reiner, wir gratulieren dir von Herzen und freuen uns auf viele weitere Jahre mit dir!

Wir graturlieren Reiner zu seinem 60-jährigen Jubiläum!

Locker ging es weiter mit einem Saxophon-Ensemble mit „Frosty the Snowman“.
Um den Abend musikalisch abzuschließen, folgten noch die Stücke „Santiano“ und „Guten Abend, gute Nacht“ in Form einer Polka.
Traditionell wurde zudem das Stück „Stille Nacht“ mit gemeinsamer Gesangeinlage angestimmt.
Es war ein sehr erfolgreicher und schöner Abend! Vielen Dank an das tolle Publikum, alle helfenden Hände, das MMO und die große Blaskapelle.
Nach der Jahresabschlussfeier wird meist noch im Vereinsheim weitergefeiert. Sie wollen einen Einblick? Hier folgt eine Abbildung des Zusammenhalts im tiefen Blech!

Sie haben dieses Jahr noch einmal Lust auf den MVR?
Dann kommen Sie doch morgen, **den 22.12.2023 um 18 Uhr zur Glühweinparty** ins Vereinsheim im Mieminger Weg 3 - wir freuen uns auf Sie!

Frohe Weihnachten!
Die Stadtnachrichten machen zwei Wochen Pause. Aus diesem Grund wünschen wir Ihnen auf diesem Wege frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024! Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e.V.

Info des OGV Rutesheim für alle Obst-, Garten- und Blumenfreunde.

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender (Ulmer-Verlag)

Obst und Ziergehölze

Wachstumsstörungen bei Obstbäumen
Wenn Ihre Obstbäume Wachstumsstörungen aufweisen, sollten Sie kontrollieren, ob Mäusebefall, Stammschäden oder Unverträglichkeiten zwischen den Veredlungspartnern die Ursache sein kann.

Mirabellen
Der Anbau von Mirabellen ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Das ist eigentlich schade, denn die Früchte haben ein besonderes Aroma und lassen sich vielfältig verwerten: Außer für den Frischverzehr sind sie auch besonders für die Herstellung von Konfitüren geeignet. So lässt sich die Sonne des Sommers wunderbar für den Winter konservieren. Sollte es einmal zu viel geben, kann man einen sehr aromatischen und geschätzten Mirabellenbrand destillieren lassen. Empfehlenswerte Sorten sind Flotows Mirabelle, die leider nicht ertragsstark ist, und vor allem die bekannte Mirabelle von Nancy.

Blumen – Gemüse

Schnittlauch antreiben
Sobald der Wurzelballen des Schnittlauchs im Garten einmal durchgefroren ist, kann man ihn ausgraben und eintopfen, um ihn in der Küche am Fensterbrett anzutreiben. Auf diese Weise steht auch im Winter das gesunde Grün zur Verfügung.

Steingartenpflanzen aussäen
Viele Steingartenpflanzen gehören zu den Frostkeimern. Man kann sie bereits jetzt im Frühbeet in eine Schale aussäen.

Sonstiges

Zierpflanzen im Winterquartier
Zierpflanzen (z. B. Kübelpflanzen, Dahlienknollen, Zwiebeln) sollten während der Wintermonate öfter auf ihren gesundheitlichen Zustand hin überprüft werden. Zu beachten ist, dass das Substrat (z. B. Sand), in dem die Pflanzenteile eingebettet wurden, nie vollständig trocken fallen darf. Das Medium darf aber auch auf keinen Fall zu nass sein, um die Gefahr des Pilzbefalls auszuschließen.

Bohnenblattläuse
Die Schwarzen Bohnenblattläuse überwintern als schwarz glänzende Eier in einem dichten Gelege auf ihren Winterwirten. Dazu zählen Pfaffenhütchen (Euonymus europaeus), Schneeball (Viburnum opulus) und Falscher Jasmin (Philadelphus coronarius). Haben Sie diese Arten im Garten und möchten Sie im nächsten Jahr Bohnen anbauen, können Sie sie auf Eier hin untersuchen.

Das ist das Wunder der Heiligen Nacht,
dass in die Dunkelheit der Erde
die helle Sonne scheint.

Friedrich von Bodelschwingh

Die besinnliche Zeit des Jahres bricht an -
Weihnachten steht vor der Türe
und es ist an der Zeit "Danke" zu sagen.
Danke für das Vertrauen, für die Treue und die Unterstützung!
Wir wünschen allen Obst-, Garten- und Blumenfreunden gesegnete Weihnachten und ein mit Zufriedenheit und viel Gesundheit gefülltes neues Jahr!

Ihr / Euer Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e. V.

Gartenboden,

das unbekannte Wunder

OGV - Informationen über Gartenboden, Dünger etc.

Teil 1 *(Referent Dieter Butzer)*:

- Was ich immer schon über Humus, Bodenbearbeitung, Nährstoffe und Düngung wissen wollte, biologisch oder mineralisch?
- Woran erkenne ich, welcher Dünger meinen Pflanzen fehlt?
- Wann dünge ich mit welchem Dünger?
- Wie erkenne ich den Nährstoffbedarf meiner Pflanzen?

Teil 2 *(Referent Johannes Butzer)*:
Substrate: Inhaltsstoffe, Verwendungszweck, Vor- und Nachteile

Der Obst- und Gartenbauverein Rutesheim veranstaltet mit dem Fachwart und Mitglied des OGV Rutesheim e. V. Dieter Butzer und dem Gartenfachmann vom Hagebaumarkt Johannes Butzer diesen interessanten Workshop. Fragen zu diesen Themen werden gerne beantwortet.

Wann: **Freitag, 19. Jan. 2024**
Beginn: **18:00 Uhr**
Wo: Veraltungsraum des Hagebaumarktes Bolay, 71277 Rutesheim, Dieselstr. 11

Teilnahmegeb.: 3,00 € für Mitglieder des OGV
5,00 € für Nichtmitglieder.

Anmeldung: ogv-rutesheim-workshop@web.de

Gesunde Tomaten vom eigenen Garten

OGV - Informationen über den Anbau von Tomaten in Rutesheim

Welche Vorteile haben veredelte Tomaten, die immer mehr angeboten werden?

Wie kann man der gefährlichen Tomatenkrankheit Kraut– und Braunfäule sowie der Blütenendfäule vorbeugen?

Wie werden Tomaten gedüngt?

Wie werden Tomaten schonend bewässert?

Wie wichtig ist das Ausgeizen?

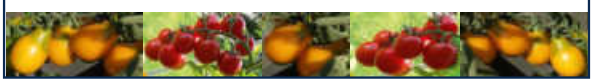
Der Obst- und Gartenbauverein Rutesheim veranstaltet mit dem bekannten SWR-Fernsehgärtner, Gärtnermeister und Mitglied des OGV Rutesheim Maurus Senn einen Tomatenworkshop:

Wann: **Samstag, 03. Febr. 2024**
Beginn: **10:00 Uhr**
Wo: Veranstaltungsraum des Hagebaumarktes Bolay, Rutesheim, Dieselstraße 11

Teilnahmegeb.: 3,00 € für Mitglieder des OGV
5,00 € für Nichtmitglieder

Anmeldung: **ogv-rutesheim-workshop@web.de**

Aus Erfahrung sind die Vorträge von Maurus Senn schnell ausgebucht. Melden Sie sich deshalb schnell an.



Royal Rangers - Christliche Pfadfinder

Liebe Rangers, liebe Eltern, liebe Leser,
ein spannendes und mit vielen Abenteuern gespicktes Rangersjahr geht zu Ende. Ich möchte nur ein paar Dinge in Erinnerung rufen: Die Wintercamps der Pfadrangers und Pfadfinder, unsere Outdoor-Aktion beim Bürgerfest, der Familien-Stammtreff im Frühjahr, der Mitarbeiter-Hajk. Nicht zu vergessen ist das außergewöhnliche und stürmische Sommercamp in Triberg. Der Kinderferientag, Familien-Grillabend und die Extrameile der Mitarbeiter mit den Juleica-Schulungsterminen im Herbst und viele weitere Aufgaben, oft auch über unseren Stamm hinaus. Nun haben wir uns für den letzten Stammtreff im Jahr 2023, den **Weihnachts-Stammtreff,** noch einmal einiges einfallen lassen. Angefangen von der Uhrzeit – ein Stammtreff am Nachmittag ist für uns schon mal außergewöhnlich. Aber um das **Thema Licht** zur Geltung bringen zu können, braucht es eben auch die passenden Rahmenbedingungen. Josias hatte die Planung für diesen Nachmittag übernommen. Alle beteiligten Stufen bereiteten ihren Beitrag auf dem Rundweg selbstständig vor, sorgten für die Aufbauten und das notwendige Material. Dann trafen wir uns pünktlich um 15.10 Uhr zum Mitarbeiter-Gebet. Schritt für Schritt kamen die Rangers mit ihren Familien zum Treffpunkt am Waldrand beim Klettergarten. Es war ein wunderschöner Samstagnachmittag mit herrlichem Sonnenschein, den wir schon einige Zeit vermisst hatten. Nach einer kurzen Begrüßung von Martin übernahm Josias. Alle zusammen sangen wir acapella die Rangershynme „Gemeinsam“ und das Bewegungslied „Gott wird Mensch“. Das letzte Süßie des Tages ergatterte Jeremy, der die Frage von Josias zur Bibelgeschichte vor 14 Tagen beantworten konnte. Danach machten wir uns auf den Weg zur ersten Station. Ein großes Stoffbild mit einem Engel begrüßte uns. Claudia las die Bibelgeschichte vom Engel Gabriel, der bei Maria die Geburt Jesu ankündigte.

Josias führte uns dann zur nächsten Station. Viele nutzten die gemeinsame Zeit und unterhielten sich angeregt. Für die zweite Station hatten die Pfadrangers ein Krippenspiel vorbereitet. Maria und Josef suchten eine Herberge in Bethlehem. Dazu hingen zwei Stoffbilder mit der Dorfkulisse und dem Stall im Hintergrund zwischen den Bäumen. Maria nahm die beschwerliche Reise in einem Bollerwagen, gezogen von einem „Esel“, vor.

Nach der Geburt des Heilands ging es weiter zur dritten Station. Ein Schattenspiel, zu dem die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium gelesen wurde. Josias erzählte darauf den ersten Teil seiner Weihnachts-Geschichte. Mit hereinbrechender Dämmerung machten sich nun alle miteinander auf den Weg zur Rangerwiese. Dazu erhielt jede Familie eine brennende Fackel. Auf der Rangerwiese brannten schon die Wärmefeuer in den Feuerkörben. Das reichhaltige Bredles-Büfett war hell ausgeleuchtet und der Punsch duftete. Silas zündete sein Pagodenfeuer an und Josias erzählte den zweiten Teil seiner Weihnachts-Geschichte. Mit einer kurzen Andacht schloss er diesen Teil des Stammtreffs ab.

Nun war es an der Zeit, die Plätzchen vom Büfett (vielen Dank für alle Spenden!) und den leckeren Punsch zu genießen. Bei guten Gesprächen an den Feuerkörben klang der Weihnachts-Stammtreff langsam aus. Wir sind von Herzen dankbar für das vergangene Jahr und alle Bewahrung bei den vielen Aktionen. **Ein ganz großes Danke an alle Mitarbeiter**, die sich immer wieder aufs Neue voll in ihr Ehrenamt reinhängen. Wer uns näher kennenlernen möchte, ist herzlich zum Schnuppern bei einem Stammtreff eingeladen.

Wir wünschen allen Lesern eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2024 !
Allzeit bereit,
Martin

Während der Weihnachtsferien finden keine Stammtreffs statt.

Nächster Stammtreff auf der Rangerwiese
Samstag, 13.01.2024 von 10.00 bis 12.00 Uhr
Unsere **Pfadrangers** sind vom 02.bis 06.01.2024 beim Wintercamp in den Schweizer Alpen

Entdecker (4 – 5 Jahre)
Mädchen und Jungsteam „Glühwürmchen“ (TL Philipp)

Forscher (6 – 8 Jahre)
Mädchenteam „Spatzen“ (TL Claudia)
Jungsteam „Mungos“ (TL Niko)

Kundschafter (9 – 11 Jahre)
Mädchenteam „Ameisen“ (TL Julia)
Jungsteam „Grizzlys“ (TL Josias)

Pfadfinder (12 – 14 Jahre)
Mädchenteam „Eisfüchse“ (TL Lise)
Jungsteam „Hammerhaie“ (TL Jonas)

Pfadranger (15 – 17 Jahre)
Freitag 18:30 – 21:30
Mädchenteam „Amy Carmichael“ (TL Jule)
Jungsteam „Dietrich Bonhoeffer“ (TL Joshua)

Informationen
bei Martin und Claudia Märkt,
Tel. 07152 / 5 94 83
E-Mail martin.maerkt@rr553.de
http://www.rutesheim.rr553.de

Sängerbund Rutesheim e.V.

Gute Wünsche zum Jahreswechsel

Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie Freunden und Gönnern unseres Vereines eine besinnliche Weihnachtszeit und viel Ge-

sundheit. Den Kranken eine gute Besserung. Alles Gute für das neue Jahr 2024.
Bitte vormerken: Die erste Singstunde im neuen Jahr für den gemischten Chor ist Freitag, 12. Januar 2024 um 19:00 Uhr.
Am 19. Januar 2024 startet der neue Pop-Chor.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen gelungenen Neustart in das Jahr 2024

Ein schöner konzertanter Höhepunkt im Oktober und danach ein Beisammensein mit vielen Weihnachtsliedern lassen auf ein gelungenes Vereinsjahr 2023 zurückblicken. Nun gilt es, allen Beteiligten, die zum Gelingen in der Sängerbundgemeinschaft beigetragen haben, zu danken. Vor allem den Triebfedern und dem Motor des Sängerbundes Armin Philippin und Monika Wallner gebührt ein aufrichtiges und großes **Dankeschön.** Allen Vereinsverantwortlichen und allen Chormitgliedern wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Der Start ins Jahr 2024 mit einem neu zu gründenden Chor wurde in die Hände von Angelika Puritscher als Vereinscoach gelegt. Wir freuen uns, wenn alle Vereinsmitglieder und Bürger der Stadt Rutesheim diesen Chor-Neustart unterstützen und die Werbetrommel kräftig rühren. Nur gemeinsam schaffen wir eine Neuausrichtung der Chöre, in der jede Generation und auch die Tradition des Sängerbundes eine Chance auf ein Weiterbestehen des Vereins hat. Ihr wisst ja: „Singen macht Spaß, Singen tut gut, Singen macht munter und Singen macht Mut“. Seid also alle dabei!

Neustart Pop-Chor Kick-Off

Neustart Pop-Chor Proben

Schützengilde DIANA Rutesheim e.V.

Fröhliche Weihnachtsfeier in der Luftdruckhalle

Auch bei den Schützen wird nach einem intensiven Jahr eine Weihnachtsfeier abgehalten. Viele hatten sich angemeldet und dementsprechend hatten die fleißigen Helfer um Gunnar Tandler die heizbare Luftdruckhalle ausgeräumt, dekorierte Tische aufgestellt, Kerzen verbreiteten ein heimeliges Licht, und weihnachtliches Gebäck und Kaffee stand bereit.
Alle nutzten die Gelegenheit, einmal ohne Stress und Wiederaufbau oder Vorbereitungen miteinander zu plauschen. Für die zahlreichen Kinder waren Spiele da und am Kindertisch wurde viel gelacht.
Mit Liedern wurde der Nikolaus im roten Mantel und mit dick gefülltem Sack „herbeigesungen“, der sich auch ausgiebig um die Mitglieder kümmerte und nach so viel geleisteter Arbeit auch viele Päckchen verteilte.
Im Anschluss wurde noch bei den leckeren Gerichten der Vereinsgaststätte **Schützenhaus** Taverna Gia te sen geschlemmt.
Ein toller Abschluss eines intensiven und arbeitsreichen Jahres.
Vielen Dank an die Stadt Rutesheim, die uns auf so vielfältige Weise unterstützt, Danke an alle Spender, die uns auch in diesem Jahr wieder finanziell „unter die Arme gegriffen haben“, vielen Dank besonders an Andreas Stilz und seine Mitarbeiter, die dafür sorgten, dass bei uns immer warm ist und die kurzfristig eine neue Heizung einbauten.

Vielen Dank an unsere Mitglieder, ohne die weder die Baueinsätze und Renovierungen, aber auch unsere großen Feste wie Königsschießen, Schleppertreff, Adventsmarkt nicht möglich wären.
Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024 wünscht die Schützengilde DIANA Rutesheim

SKV Rutesheim

Geschäftsstelle im Vereinsheim
Robert-Bosch-Straße 55, Telefon 07152/58111,
E-Mail: post@skv-rutesheim.de, www.skv-rutesheim.de
Sprechzeiten: Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr
und Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Sportgaststätte Bühl – Ristorante Pizzeria
Unsere Wirtin Ellen Ehrhardt freut sich über Ihren Besuch und nimmt gerne Reservierungen für Veranstaltungen von Familien, Firmen und Vereinen entgegen, auch für Weihnachtsfeiern und Konfirmationen unter der Telefonnummer: 07152/3560808.
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 22.30 Uhr
Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 21.00 Uhr
Montags geschlossen
Wir freuen uns auf Sie!

Abteilung Fußball

Liebe SKV-Familie,

ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, indem wir in der Fußballabteilung viele Siege feiern durften, aber auch manch bittere Niederlage hinnehmen mussten. So ist unsere Erste Mannschaft zwar nach sechs Jahren aus der Verbandsliga abgestiegen, in der Landesliga jedoch spielt die Truppe von Chris Baake eine sehr gute Rolle und ist momentan Tabellenvierter. Unsere U23-Junioren sind in der vergangenen Saison Dritter geworden und haben in der laufenden Spielzeit nach einem durchwachsenen Start mittlerweile kräftig Fahrt aufgenommen. Und unsere Jugendabteilung ist unverändert die Nummer eins im Altkreis Leonberg und darüber hinaus. Nicht zu vergessen unsere Ü32-Senioren, die Württembergischer Meister geworden sind. Ihr seht, wir sind auf dem richtigen Weg!
All dies wäre ohne das unglaubliche Engagement unserer vielen Trainer, Betreuer, Funktionäre, Helfer und Spieler sowie die kräftige Unterstützung durch unsere Sponsoren, Gönner und Fans nicht denkbar. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Wir wünschen euch allen frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2024. Und wir freuen uns schon jetzt, euch auf dem Sportgelände Bühl wiederzusehen.
Herzliche Grüße
Eure Abteilungsleitung

Abteilung Handball

Keine Tore, keine Punkte!
Am Ende zeigt die Anzeigetafel einen knappen 18:16-Sieg für die 1. Frauen der SG HCL an. Somit gehen wir leider mit einer bitteren Niederlage in die Winterpause.
Trotz einer starken Abwehr konnte Calw in der 18. Minute mit 7:2 Toren abziehen. Dies war der Tatsache geschuldet, dass wir im Angriff einen nach dem anderen Torwurf nicht verwerten konnten. Kurz gesagt: Wir fanden ohne Harz nicht in das Spiel.
Im weiteren Verlauf konnten wir auf der guten Leistung unserer Abwehr aufbauen und arbeiteten uns mit einigen Tortreffern zur Halbzeit an 7:6 Tore heran. Trotz einer klaren Halbzeitansprache über das Angriffsspiel und die Torchancenverwertung konnte sich Calw in der zweiten Halbzeit erneut eine 4-Tore-Führung erkämpfen. Durch eine tolle Teamleistung und einer starken Bank im Rücken erkämpften wir uns dennoch nach und nach das eine oder andere Tor, sodass wir immer wieder bis auf ein Tor an die 1. Frauenmannschaft der SG HCL herankamen.
Am Ende stand das Ergebnis von 18:16. Das niedrige Torergebnis zeigt, die alles in allem gute Abwehr und die schwache Leistung im Angriff. Mit diesem Ergebnis müssen wir uns jetzt in die Winterpause verabschieden, neue Kräfte sammeln und stärker zurückkommen.
In der Tabelle stehen wir jetzt mit 10:8 Punkten auf dem 6. Platz. Im neuen Jahr (20.01.2024) geht es direkt mit einem Heimspiel, gegen den momentanen 1. Tabellenplatz Neckartenzlingen, weiter.
Am Start waren: Prisca Becker (3), Laura Klinger (1), Jessica Schön, Ann-Kathrin Lange, Anischa Hirschkorn, Tanja Vennebusch (2), Jessica Drodofsky, Alina Auer, Franziska Sander (6), Pia Cammarata (2), Lily-Rose Thines (1), Sophie Pelz, Eva Günther (1)

Ergebnisübersicht KW49

Spielbericht vom 16.12.2023
Auswärtsspiel der Frauen 2 gegen den TSG Reutlingen 2
Am 16. Dezember spielten wir gegen den TSG Reutlingen. Da ein paar Spielerinnen gefehlt hatten, kam zu Anfang eine etwas andere Aufstellung als normalerweise. Mit einem holprigen Start fing das Spiel an. Es dauerte eine Weile, bis das erste Tor endlich fiel und ohne Harz war es nochmal eine andere Herausforderung. Dann kamen wir langsam rein, aber wirklich gut wollte es immer noch nicht laufen. Unsere Abwehr stand zwar gut und wir halfen uns gegenseitig aus, doch belohnten wir uns vorne nicht. So hatten wir uns einige schöne Chancen erspielt, haben dann jedoch leider den Torwart abgeworfen oder der Ball ging ganz vorbei. Mit einem Stand von 7:7 gingen wir in die Halbzeitpause.

Gewillt, dieses Spiel zu gewinnen, ging man in die zweite Halbzeit. Allerdings lief es nicht mehr so gut. In der Abwehr gab es ein paar Schwierigkeiten und auch vorne im Angriff, hatten wir einfach kein Torglück mehr. Dadurch konnte der TSG erstmal mit ein paar Toren wegziehen. Aber wir wollten nicht aufgeben und so gaben wir nochmal alles, bis wir wieder auf zwei Tore herankamen. Leider reichte es nicht mehr aus und so gewann der TSG mit einem Endstand von 15:18.

Trotzdem können wir ganz zufrieden damit sein, wie gut es in unserer Abwehr zwischendurch lief, auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hat. So gehen wir leider mit einer Niederlage in die Winterpause, aber wollen danach umso stärker zurückkommen.

Montag, 11. Dezember 2023
Grundschulaktionstag fand auch in der Theodor-Heuss-Schule Rutesheim statt

Der Grundschulaktionstag des Deutschen Handballbundes (DHB) fand in diesem Jahr zum zweiten Mal gemeinsam mit allen seinen Landesverbänden statt. Vergangene Woche war es in Baden-Württemberg so weit und es herrschte „Großkampftag“ an den Grundschulen. „Mit der bundesweiten Aktion wollen wir eine noch höhere Strahlkraft für unsere Sportart Handball erreichen“, erklärt Hans Artschwager (Hildrizhausen), DHB-Vize-Präsident und Sprecher der Landesverbände sowie Präsident des Handballverbandes Württemberg (HVW).

Auch in Rutesheim beteiligten sich 140 Schülerinnen und Schüler der **Theodor-Heuss-Schule,** die von den Mitgliedern der **Handballabteilung des SKV Rutesheim** betreut wurden.

Beim Grundschulaktionstag konnten die Kinder wieder den „Hanniball-Pass“ – der nach dem DHB Maskottchen benannt ist – erringen: Dazu mussten die Schülerinnen und Schüler fünf Übungen absolvieren, bei denen ihre koordinativen, technischen und athletischen Fertigkeiten überprüft und gleichzeitig geschult werden. Diese Übungen kommen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen sowie Prellen.

Bei der abschließenden Siegerehrung bekam jedes Kind seinen Hanniball-Pass in Gold/Silber/Bronze und ein Regelheft.

Die AOK, von Anfang an Sponsor und treuer Unterstützer des Grundschulaktionstages, ist weiterhin im Boot. Einmal mehr findet der Aktionstag unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Theresa Schopper statt. Sie begrüßt, dass „der Grundschulaktionstag seit über zehn Jahren in Kooperation mit den Handballvereinen ein attraktives Angebot an den Grundschulen darstellt und die Lehrkräfte von den hochwertigen Materialien für die Vermittlung des Handballspiels in der Grundschule profitieren“. Weiter freue sie sich besonders, dass „es in diesem Jahr, passend zum Termin, einen Adventskalender für jede teilnehmende Schulklasse mit kleinen Übungen und Ausmalbildern geben wird“, schrieb die Ministerin an den Präsidenten von Handball Baden-Württemberg, Peter Knapp (Oftersheim), zugleich Präsident des Badischen Handball-Verbandes (BHV). Schopper weiter: „Für den Einsatz der vielen freiwilligen Betreuerinnen und Betreuer in den Vereinen möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.“

Der Grundschulaktionstag ist im „Ländle“ ein wichtiger Aufschlag für Handballvereine in Schulen. „Er entwickelte sich im Laufe der Jahre zum Vorbild für andere Landesverbände und auch den DHB“, unterstreicht Alexander Klinkner (Ettlingen), der Präsident des Südbadischen Handballverbandes (SHV). Engagierte Vereine können, darauf aufbauend, mit ihren ortsansässigen Schulen und deren dritten und vierten Klassen an der Grundschulliga teilnehmen. Das inzwischen gemeinsame Projekt der Handballverbände aus Baden, Südbaden und Württemberg ist mittlerweile auch in den weltgrößten Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ integriert.

Abteilung Tischtennis

Die nächsten Spiele der Rutesheimer Mannschaften

Sonntag, den 21.01.2024
TT Deufringen-Aidlingen II – **Herren I** (10.00 Uhr)
Herren II – TSV Höfingen II (10.00 Uhr)

Samstag, den 27.01.2024
Jugend I – TTV Gärtringen III (14.30 Uhr)
VfL Oberjettingen I – **Herren I** (18.00 Uhr)

Sonntag, den 28.01.2024
SV Gebersheim II – **Herren II** (10.00 Uhr)

Samstag, den 03.02.2024
Jugend II – TTV Gärtringen III (14.30 Uhr)
Herren III – Spvgg Warmbronn II (18.00 Uhr)

Samstag, den 10.02.2024
Jugend II – Tischtennis Mötzingen I (14.30 Uhr)
Herren II – VfL Sindelfingen IV (18.00 Uhr)

Sonntag, den 11.02.2024
Herren III – TT Renningen-Malmsheim III (10.00 Uhr)

Skiausfahrt 2024
Unsere Skiausfahrt vom 01.-03.03.2024 führt uns wieder nach Österreich in die Schmugglerhütte.

Unsere Trainingszeiten:

Erwachsene:
dienstags und donnerstags
von 20.00 bis 21.45 Uhr

Jugend:
dienstags und donnerstags
von 18.00 – 19.15 Uhr (Anfängertraining)
von 18.00 – 20.00 Uhr (Mannschaftstraining)

Abteilung Turnen

Weihnachtsgruß der Turnabteilung

MÜLL GEHÖRT NICHT IN DIE NATUR!

BITTE BENUTZT DIE MÜLLEIMER

Kursangebot Step-Aerobic ab 11. Januar 2024

Sport- und Kulturvereinigung Rutesheim 1945 e.V.
Robert-Bosch-Straße 55
71277 Rutesheim
Telefon & Fax: 07152 / 58111
E-Mail: post@skv-rutesheim.de

RUTESHEIM 19 S K V 45

Kursangebot der Turnabteilung

Step-Aerobic mit Mona

donnerstags 20:15 -21:15 Uhr Sporthalle Bühl 2

	Kurszeitraum	Anmeldeschluss	max. Teilnehmer
Step-Aerobic	11.01.2024 – 21.03.2024	10.01.2024	20

Die Kursstunden finden in der Bühl 2 statt. Die Kursgebühr wird erst nach Abschluss des Kurses in Höhe der tatsächlich stattgefundenen Kursstunden erhoben.

Kursgebühren:
für Vereinsmitglieder: 30 €
für Nichtmitglieder: 60 €

Anmeldung: O Step-Aerobic

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Telefon: _____
Anschrift: _____ E-Mail: _____

Vereinsmitglied: ( ) Ja ( ) Nein
Kontoverbindung bekannt: ( ) Ja ( ) Nein

Für Kursteilnehmer, die keine Mitglieder der SKV Rutesheim sind, besteht keine Unfall- bzw. Krankenversicherung. Die verbindlichen Anmeldungen werden in der Reihenfolge Ihres Eingangs berücksichtigt. Im Falle einer Nichtberücksichtigung wegen zu hoher Teilnehmerzahl erhalten Sie eine Absage. Meldebestätigungen werden keine erteilt. Mit der Speicherung meiner persönlichen Daten bin ich einverstanden.

SEPA-Lastschriftmandat:
Hiermit ermächtige ich die SKV Rutesheim widerruflich zum einmaligen Einzug der Kursgebühren zu Lasten meines nachfolgend benannten Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Kontoinhaber: _____
IBAN: _____
BIC: _____

Ort _____, den _____ Unterschrift/en: _____
(bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren durch gesetzl. Vertreter)

Anmeldungen an: post@skv-rutesheim.de

Sängerabteilung

Frohe Weihnachten und ein gesundes Wiedersehen im Januar

SKV-Freizeitsänger beim Weihnachtsliedersingen

Die SKV-Freizeitsänger erlebten einen vergnüglichen Weihnachtstreff mit „Schrottwichteln“. Dabei freuten sich die weihnachtlich eingestimmten Teilnehmer über viele brauchbare und schöne Weihnachtsgeschenke, die aus den liebevoll verpackten Päckchen herauskamen.

Besonders unserem Leiter des Sängerstammtisches Hans-Dieter Schulz und seiner Frau konnten wir ein herzliches Dankeschön sagen. Er hatte uns wieder sehr schöne Liederbücher zusammengestellt und drucken lassen, die wertvolle Schätze an traditionellen und auch neueren Weihnachtsliedern beinhalten. Wir wünschen nun allen Freizeitsängerinnen und -sängern und ihren Familien eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit.

Auch die Vereinsgaststätte gönnt sich eine Weihnachtspause. Deshalb findet der nächste Sängerstammtisch erst am Mittwoch, dem **17. Januar um 17 Uhr** statt. Der Februar-Termin ist dann wieder der reguläre 1. Mittwoch im Monat, am 8. Februar. Bitte Termine heute schon vormerken und im Freundes- und Nachbarkreis die Werbetrommel rühren. Jeder und jede singfreudige Person am geselligen Singen ist herzlich eingeladen. Wer es gerne etwas anspruchsvoller möchte, darf sich gerne freitags zu den Chorproben des Sängerbundes Rutesheim im API-Zentrum einfinden. Jeder Chor freut sich über begeisterte Mitsängerinnen und Mitsänger.

Klettergruppe

Liebe Kletterfreunde,
am **Freitag, 22.12.2023** findet **kein** Klettern statt. Wir wünschen euch frohe und gesegnete Weihnachten und treffen uns wieder im neuen Jahr am **Freitag, 12.01.2024** im 3. Hallenteil der Halle Bühl I von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr. Hinweise auf die Nutzungsregeln und kurzfristige Änderungen befinden sich auf folgender Homepage:
http://freizeitklettern.petra-und-bernd.de/
Neue Nutzer der Kletterwand erhalten die notwendige Einverständniserklärung und die Benutzerordnung zur Kletterwand an den Klettertterminen vor Ort.
Das Freitags-Kletterteam

SV Perouse 1963 e.V.

Geschäftsstelle

Im Aischbach 1 sv-perouse@gmx.de
71277 Rutesheim www.svperouse.de

Sportgaststätte SV Perouse

Im Aischbach 1 Telefon: 07152 / 909 7888
71277 Rutesheim
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Do., Fr: 11 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr
zusätzliches Angebot: Tagesessen
Samstag: 17 - 22 Uhr
Sonntag: 11 - 20 Uhr
Dienstag: Ruhetag

Sportgaststätte SVP ab 51/2023

Unser Wirt Vedran Rako und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Er bietet deutsche und kroatische Gerichte an, darunter auch raffinierte Spezialitäten.
Unsere Räumlichkeiten bieten unter anderem:

- abtrennbarer Nebenraum für bis zu 100 Personen,
- Terrasse mit traumhaftem Schwarzwaldblick,
- urige Kegelbahn.

Anrufe für Tischreservierungen und Organisation von Familien-, Vereins- und Firmenfeiern sind jederzeit während der Öffnungszeiten möglich.

Abteilung Eltern-Kind-Turnen

Eltern-Kind-Turnen SV PEROUSE

ELTERN-KIND-TURNEN
2 – 4 Jahre

Montag ▪ Gemeindehalle Perouse

Gruppe 1: 15.30 Uhr – 16.15 Uhr
Gruppe 2: 16.15 Uhr – 17.00 Uhr

Schnuppern in Gruppe 1 jederzeit möglich.

Übungsleiterinnen:
Monika Michel
Dolinka Weiß

Kinderturnen **SV PEROUSE**

KINDERTURNEN

5 – 6 Jahre

Montag
14.45 Uhr – 15.30 Uhr
Gemeindehalle Perouse

Übungsleiterinnen:
Monika Michel / Dolinka Weiß

Abteilung Frauengymnastik

Frauengymnastik **SV PEROUSE**

Mobilität und Sicherheit
im Alltag bewahren,
Beweglichkeit stärken
und erhalten!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Montag, 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Gemeindehalle Perouse

Abteilung Freizeitsport

Freizeitsport **SV PEROUSE**

Unsere gemischte Sportgruppe findet
mittwochs um 19 Uhr
in der Sport-/Gemeindehalle **Perouse**
statt.

Eine gute Gelegenheit, die notwendige Dehnung und Gymnastik mit Spaß zu verbinden. Wer einen regelmäßigen, wöchentlichen Termin mal ausprobieren will, kann mit Hallenturnschuhen gerne einfach vorbeikommen und schauen, ob die Mischung geeignet erscheint.

Kontakt/Rückfragen: 07152 516 92

Tennisclub Rutesheim

Liebe Tennis-Freunde und Mitglieder des TC Rutesheim,
hier findet ihr die aktuellen **Ergebnisse** der **Winterhallenrunde:**
VR-Talentiade U10/1 Midcourt gegen TC Herrenberg 1: 8:20
Herren 40/1 gegen TA SV Böblingen 1: 2:4
Herren 30/2 gegen TC Weissach-Flacht 1: 5:1
SPG KV/SG/TB Untertürkheim 1 gegen **Juniorinnen U15/2:** 3:3
Junioren U18/3 gegen SPG KV/SG/TB Untertürkheim 1: 0:6

Herren 40/1 gegen TA SV Böblingen 1: 2:4
Nach unserem 4:2-Sieg in Jettingen zum Auftakt der Hallenrunde kam es kurz vor Weihnachten zu einem heißen Duell gegen die Männer der TA SV Böblingen. Wir durften unser Heimspiel in der Böblinger Halle auf Sand austragen. Wir gingen mit derselben Truppe wie beim Start in die Hallenrunde auf den Platz. Florian Wörner, Sascha Miller, Pablo Ullrich und Lars Schmitt wollten es in der kühlen und sandigen Halle in Böblingen richten. Sascha hatte es an Position 2 mit einem außergewöhnlichen Spieler zu tun, der ihm seine Grenzen mehr als deutlich aufzeigte. Sascha hatte nicht den Hauch einer Chance und musste am Ende auch noch mit einer Muskelverletzung beim Stande vom 0:6 und 1:3 aufgeben. Lars ackerte und rackerte wie immer auf dem Platz. Doch auch Lars hatte einen sehr starken Gegner auf der anderen Seite des Platzes stehen. Beim Stande von 2:6 und 3:3 verletzte sich leider der Gegner von Lars sehr schlimm. Er musste mit dem Krankenwagen abgeholt werden. Kurz vor Mitternacht kam die schlechte Nachricht, dass es ein Riss in der Achillessehne ist. Wir wünschen dir, lieber Thomas, auf diesem Wege nochmals alles Gute und eine schnelle Genesung. Im Topspiel hatte es Flo mit einem ehemaligen spanischen ATP-Profi zu tun. Im ersten Satz konnte Flo trotz starker Erkältung beim knappen und unglücklichen 4:6 noch gut Paroli bieten. Mit schwindenden Kräften ging aber auch Satz 2 mit 2:6 nach Böblingen. Pablo machte es spannend. Es war ein Auf und Ab und hin und her in seinem Spiel gegen einen zähen Gegner mit Bringer-Qualitäten. Nach einem 5:7 und 6:3 musste in diesem Nervenkrimi der Match-Tiebreak über Sieg und Niederlage entscheiden. Pablo verlor etwas den Faden und lag aussichtslos mit 5:9 im Rückstand, doch er gab nie auf. Am Ende mussten wir alle schmunzeln, als Pablo seinen ersten Matchball zum 11:9 verwandelte. Wow. Somit gingen wir mit einem 2:2-Zwischenstand in die Doppel. Beide Teams konnten Ersatz für die verletzten Spieler finden. An dieser Stelle ein ganz großes Lob und Dankeschön an Michael Eiss, der trotz Besuch seines Bruders den Weg nach Böblingen auf sich genommen hat und für uns da war. Das ist Teamgeist. Flo und Pablo spielten ein Doppel der Extraklasse auf einem hohen Niveau. Bis zum 6:2 und 4:4 lief alles perfekt und ein Ball brachte eine Wende ins Spiel. Am Ende mussten wir dann zum 6:2, 4:6 und 4:10 gratulieren. Echt schade. Michael und Lars gaben auch ihr Bestes. In einem knappen und engen Spiel sollte es auch hier nicht sein. Leider. Das Match ging mit 4:6 und 4:6 auch knapp nach Böblingen. Somit haben wir knapp aber verdient mit 2:4 gegen eine bockstarke und nette Truppe aus Böblingen verloren. Jetzt haben wir erst einmal Tennispause bis zum März 2024. Wir wünschen euch und euren Liebsten besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes und spannendes neues Jahr.

Juniorinnen U15/2 gegen SPG KV/SG/TB Untertürkheim 1: 3:3
Am 17.12.2023 fand der zweite Auswärts-Spieltag unserer Juniorinnen U15/2-Mannschaft gegen den SPG KV/SG/TB Untertürkheim 1 statt.

Es spielten: Selina Spindler, Luna Trück, Smilla Haunsstetter, Lea Klett

Auf Wunsch der gegnerischen Mannschaft starteten das 1. und 3. Einzel mit ihren Spielen. Nach langen und hart umkämpften Ballwechseln musste Selina im 1. Einzel als auch Smilla im 3. Einzel ihre Spiele an das gegnerische Team abgeben. Anschließend traten Luna und Lea zu ihren Einzeln an. Lea konnte ihr Einzel recht schnell für sich entscheiden. Bei Luna hingegen waren die Ballwechsel deutlich länger und nach einem sehr langen und harten Kampf konnte Luna das Spiel für sich entscheiden. Nun stand es nach den Einzeln 2:2. So mussten die abschließenden Doppel die Entscheidung bringen, ob der Sieg nach Untertürkeim oder Rutesheim gehen würde. Luna und Smilla, die im 1. Doppel spielten, mussten sich im Match-Tiebreak leider geschlagen geben. Selina und Lea im 2. Doppel konnten ihr Spiel gewinnen. Am Ende stand es dann 3:3 in den Matches, doch aufgrund der besseren Satzbilanz ging der Sieg nach Rutesheim.

Die nächsten **Begegnungen** der **Winterhallenrunde** stehen im neuen Jahr 2024 an:
Samstag, 13. Januar 2024
15 Uhr: TSC Renningen 1 gegen **VR-Talentiade U10/3 Midcourt** (Spielort: TSC Renningen)
Sonntag, 14. Januar 2024
12 Uhr: TC Birkenfeld 1 gegen **Junioren U12/1** (Spielort: TC Birkenfeld)
13 Uhr: **KIDs-CUP U12/1** gegen TC Friolzheim 1 (Spielort: TC Rutesheim)
Der TC Rutesheim e.V. wünscht allen seinen Mitgliedern und Tennis-Freunden **frohe Weihnachten, erholsame Feiertage** und einen guten **Start ins neue Jahr 2024!**

Jugend-Cup erhält höchste Auszeichnung
Der Jugend-Cup besitzt seit Jahren in der Welt des Tennis einen hervorragenden Ruf – nun können sich die Organisatoren um Peter Rohsmann mit einer ganz besonderen Auszeichnung vom Deutschen Tennis-Bund (DTB) schmücken. Die Veranstaltung wurde zum „besten internationalen Jugend-Turnier 2023“ gewählt. „Die Hingabe, mit der die Veranstaltung in jeglicher Weise professionell durchgeführt wurde, sowie das umfangreiche Rahmenprogramm, das Sie und Ihr Team auf die Beine gestellt haben, ist beispielhaft für eine erfolgreiche Organisation eines internationalen Jugend-Turniers“, heißt es in der Laudatio des DTB. Die Auszeichnung soll 2024 offiziell überreicht werden. Beim Baublies Jugend-Cup spielen Jugendliche aus aller Welt in drei Altersklassen in sehr hohen Kategorien der International Tennis Federation (ITF) sowie von Tennis Europe (TE). Ab dem kommenden Jahr wird die Altersklasse U14 wieder in der Kategorie 1 angesiedelt sein, die Altersklasse U18 soll in die Kategorie J300 umgewandelt werden, die einem 500er-Turnier der ATP entspricht. Der Tennisclub Rutesheim freut sich sehr über die Auszeichnung und darauf, im kommenden Jahr wieder die Hauptanlage als Austragungsort für den Jugend-Cup 2024 zu sein.

Frohe Weihnachten!
Liebe Gäste und Vereinsmitglieder, es war uns eine Freude, Sie im vergangenen Jahr in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen. Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir am **24.12.** und vom **27.12.-04.01.** im **Urlaub** sind und das **Restaurant geschlossen** ist. Am **25.12.** und **26.12.** haben wir **geöffnet** und sind sowohl **mittags** als auch **abends** für Sie da. Wir freuen uns darauf, Sie im neuen Jahr wieder zahlreich in unserem Restaurant begrüßen zu dürfen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Möge das kommende Jahr mit Glück, Gesundheit und köstlichen Momenten für Sie gefüllt sein. Mit herzlichen Grüßen, Ihr Tennisclub Restaurant Rutesheim.
Das **Rutesheim Club-Restaurant** mit Familie Guri, Köchin Maria und dem ganzen Team heißt alle Gäste herzlich willkommen. Die Öffnungszeiten, Speisekarte sowie Kontaktdaten findet ihr hier: https://www.tennisclub-rutesheim.de/ueber-uns/club-restaurant/

VdK Ortsverband Rutesheim

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Rentenpunkte gibt es aber auch für die Kindererziehung. Damit alles berücksichtigt wird, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. „Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden“, informierte kürzlich die DRV Baden-Württemberg. Denn das Versicherungskonto enthält die Zeiten, die für die Rente wichtig sind – also neben Beitragszeiten noch Schulzeiten, Arbeitslosigkeits- und Krankheitszeiten sowie Kindererziehungszeiten. Doch nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch vor. Die DRV verweist auf die Kontenklärung, mit der Versicherte alle rentenrelevanten Stationen nachweisen könnten. Jeder könne selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen – am schnellsten über die Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services. Hilfe gibt es bei der Gratis-Hotline 0800 1000 48024 der Deutschen Rentenversicherung, zudem vor Ort in DRV-Regionalzentren oder -Außenstellen. Ebenso nehmen die Ortsbehörden der Gemeinden Anträge auf Kontenklärung auf und leiten diese weiter.

Veranstaltungen
- Fr., 26.01.2024: VdK-Kaffeeklatsch, ab 15 Uhr im Café Philippin
- Fr., 23.02.2024: VdK-Stammtisch, ab 18 Uhr im TC-Restaurant
- Fr., 22.03.2024: VdK-Kaffeeklatsch, ab 15 Uhr im Café Anna-Rosa Perouse
- Sa., 11.05.2024: VdK-Frühlingsfest (Details folgen)
- Fr., 24.05.2024: VdK-Kaffeeklatsch, ab 15 Uhr im Café Anna-Rosa Perouse
- Fr., 26.06.2024: VdK-Stammtisch, ab 18 Uhr im Kraxlalm Biergarten
- Sa., 20.07.2024: VdK-Sommerfest, ab 15 Uhr am Maislabyrinth Renningen
- Fr., 26.07.2024: VdK-Kaffeeklatsch, ab 15 Uhr im Café Anna-Rosa Perouse
- Fr., 27.09.2024: VdK-Kaffeeklatsch, ab 15 Uhr im Café Philipin
- Fr., 25.10.2024: VdK-Stammtisch, ab 18 Uhr in der Sportgaststätte Bühl
- Fr., 22.11.2024: VdK-Kaffeeklatsch, ab15 Uhr im Café Philipin
- Sa., 30.11.2024: VdK-Weihnachtsfeier, ab 12 Uhr (Details folgen)

Informationen zum VdK Rutesheim
erhalten Sie bei: **Arndt Minter**, Tel. 0172.2820678 *
E-Mail: ov-rutesheim@vdk.de * Besuchen Sie uns im Internet: www.vdk.de/ov-rutesheim

Verein für Deutsche Schäferhunde (S.V.) e.V. Ortsgruppe Rutesheim

Winterpause
Vom 16.12.23 bis zum12.01.24 ist der Verein geschlossen, wir haben Winterpause.
Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern und Freunden frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2024.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Weihnachtswetter

Tannengrün
holst du herein
doch draußen
soll es bitte schnein
Bunt schmückst du
den grünen Baum
Ach, weiße Weihnacht
wär ein Traum

Brigitte Thiessen

Betriebsruhe des Verlages

NUSSBAUM

Über den Jahreswechsel haben wir vom **25.12.2023** bis einschließlich **05.01.2024** Betriebsferien. In den Kalenderwochen 52/2023 und 1/2024 wird daher keine Ausgabe erscheinen.

Die erste Ausgabe für das neue Jahr erscheint ab Kalenderwoche 2/2024 ganz regulär am Erscheinungstag.

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre Anzeigenplanung und -buchung.

Tanja Bungert
Mediaberaterin
Tel. 07033 525-221 • Fax 07033 525369
tanja.bungert@nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

EINE **ANZEIGE** HILFT SUCHEN!

TRAUER

Mit dem Tod eines lieben Menschen,
verliert man vieles, aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.

Rutesheim, im Dezember 2023

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Regina Reiner

geb. Thies

*** 24.10.1942 † 17.12.2023**

In Liebe und Dankbarkeit
Dieter und Claudia mit Franziska und Tobias
Thomas und Nicole
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 28.12.2023
um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Rutesheim statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach: "Komm heim!"

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, fürsorglichen Vater,
Schwiegervater und Opa

Karl-Heinz Katz

* 25.12.1949 † 18.12.2023

Angelika
Britta und Thorsten mit Amelie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 28. Dezember 2023 um 13.15 Uhr
in Rutesheim statt.

Foto: Imagesines/iStock/Getty Images Plus

Foto: Hemera/Thinkstock

TRAUER

BESTATTUNGSHAUS ANITA MÄRTIN GMBH
www.anita-maertin-bestattungen.de
Märtin
Bestattungs- & Abschiedshaus
Bahnhofstraße 16 • 71272 Renningen
Karlstraße 26 • 71229 Leonberg

Im Trauerfall sind wir 24h für Sie da.
07159–93 382 83
Mit Herz und Kompetenz.

TRAUERHILFE
Bestattungsinstitut • Peter Maier
• Erd-, Feuer- und Seebestattung
• Überführung im In- und Ausland
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
• Auf Wunsch Beratung im Haus
• Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
Ihr Helfer bei Trauerfällen
www.trauerhilfe-rutesheim.de
Schulstraße 30
71277 Rutesheim
07152 – 5 24 21
Hauptstraße 21
71282 Hemmingen
07150 – 20 97 55
Hauptstraße 3
70825 Korntal-Münchingen
07150 – 9 14 99 00

Paul Rudy

* 17.3.1931 † 5.12.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und die in Gedanken bei uns waren.

Ganz besonderen Dank an
Herrn Pfarrer Nonnenmann
für die einfühlsamen Worte und
dem Rosa-Körner-Stift, Weissach
für die besondere Pflege in den
letzten Tagen.

Im Namen aller Angehörigen
Sigrid Epple

Rutesheim, im Dezember 2023

GRABSTEINE von Meisterhand
Größte, frei zugängliche Ausstellung - mit über 300 Grabmalen - im Kreis.

Zentrale Lage: direkt an der B464 bzw. der L1189 im Gewerbegebiet Süd.
Steingeschehen
Florian Kraus
Rudolf-Diesel-Straße 10
71106 Magstadt
Telefon 07159 9397600
www.steingeschehen.de

Geliebt & unvergessen

Es sandte mir das Schicksal tiefen Schlaf.
Ich bin nicht tot, ich tauschte nur die Räume.
Ich leb in euch, ich geh in eure Träume,
da uns, die wir vereint, Verwandlung traf.

Ihr glaubt mich tot, doch dass die Welt ich tröste,
leb ich mit tausend Seelen dort,
an diesem wunderbaren Ort,
im Herzen der Lieben. Nein, ich ging nicht fort,
Unsterblichkeit vom Tode mich erlöste. Michelangelo

Steudle
NATURSTEINE
...perfekt in Stein
„Die Weihnachtszeit ist ein besinnlicher Rückblick auf Vergangenes!"
WEIHNACHTEN
Hauptsitz:
Bahnhofstraße 40
71272 Renningen
Tel. 07159 5758
Weil der Stadt:
Flieg aus 1
an der B 295
Tel. 07033 7990
www.steudle-natursteine.de
info@steudle-natursteine.de
Grabmale Steinbau Stein-Kunst
Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden eine gesegnete Weihnachtszeit.
Herzlichst
Edith und Wolfgang Steudle

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind. Victor Hugo

VERANSTALTUNGEN

BSZ BERUFLICHES SCHULZENTRUM LEONBERG

INFOTAG
am **BSZ LEONBERG**

WEGE ZIELE ZUKUNFT

Haupt-, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Abitur oder Ausbildung?

Was ist DEIN ZIEL?

Starte in einer unserer über 30 Schularten deinen Weg in die Zukunft!

mit Ausbildungsbörse & Bewirtung

- Samstag, 27.01.2024
- 09:30–13:30 Uhr

BSZ LEONBERG
Fockentalweg 8
71229 Leonberg

07152 932-0
07152 932-222
www.bszleo.de
infotag@bszleo.de

ÄRZTE

Ihre
Praxis für Zahngesundheit Rutesheim
D. Kavakli

wünscht ein
frohes Weihnachtsfest
und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Leonberger Straße 1 · 71277 Rutesheim
Telefon 07152-59200 · www. zahnarztpraxis-kavakli.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen, Böblingen** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

ANZEIGE

EXPERTENTIPP

TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.b. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagengemeinschaften".

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.b Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL und NTV

DIE **KÖNIGSKINDER** IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und **Dr. Barth**

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

VERMIETUNG

2 1/2 Zi.-Wohnung

in Weil der Stadt, EG, 64 m², kleine Wohneinheit, EBK, Bad mit Fenster, Abstellraum, Kellerraum, Garten, Carport, ab 1.3.2024, KM 570.-€, Carport 40.- + NK 160.-€, Kaution 2 MM KM, ☎ 0177 / 1887377

Lagerhalle / Produktionshalle / Werkstatt

in Merklingen / Weil der Stadt

150 m², schöne, helle Halle, ebenerdiges Rolltor, Eingangstüre, ideal für leichte Montagearbeiten und Versuchsaufbauten.

Strom 220/380 V, Wasser-/Abwasseranschluss, E-Heizgebläse, kein Kfz- und Reifenhandel.

Nur an Vollgewerbe, 8 € / m² netto.

Bewerbungen bitte an: ✉ **industrie-halle@web.de**

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

2-Zi.-Wohnung

47,6 qm, Kü, Bad, Balkon, 1 TG-Stellpl. Doppelparker, in Renningen zu verkaufen; 230.000 € VB, ☎ 07159/401517

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

NEUES ZUHAUSE GESUCHT

Wir, eine junge, vierköpfige Familie aus Renningen suchen ein Baugrundstück oder ein Einfamilienhaus zum Kaufen. 3,5-Zimmer Wohnung bei Bedarf zum Tausch verfügbar. Kontakt: 0152 2688 6489

Wohn(t)raum gesucht!

4-köpfige Familie (2 Kindergartenkinder, berufstätige Ingenieurin und Ingenieur) aus Höfingen sucht 5-Zimmerwohnung oder Haus zum Kauf, auch als Mehrgenerationenprojekt o.ä. denkbar. Tipps und Angebote gerne unter 0151/ 50782926.

HAUS ZUM KAUFEN GESUCHT!

1-3 Familienhaus (freistehend, Doppel- oder Reihenhaus) in Rutesheim und Umgebung für gute Kunden.

MILLER IMMOBILIEN ▪ 0711-7696060 ▪ www.miller-immo.de

Bauplatz (auch **älteres Haus od. Abbruchobjekt**) dringend zum Kauf gesucht.

Einfach mal unverbindlich anrufen!

Korell Immobilien
Stuttgart-Sillenbuch ☎ **0711 - 94 55 28 70**
www.korell-immobilien.de

STELLEN jobsuche BW

WIR SIND JUGEND!

Wir suchen Sie zum nächstmöglichen Termin als

Sozialpäd. Fachkraft für die Offene Kinder- und Jugendarbeit (m/w/d)

Sie übernehmen die Leitung des Jugendtreffs "Downtown" in Ditzingen-Heimerdingen, entwickeln u.a. einrichtungsübergreifende Projekte und setzen diese um.

Darüber hinaus gehören die Planung und Realisierung von Ferienprogrammen und die Anleitung der Mitarbeitenden im Freiwilligendienst zu Ihren Aufgaben.

Sie möchten den Jugendlichen einen Ort bieten, an dem sie sich willkommen fühlen, in ihren Bedürfnissen unterstützt und in ihrer Entwicklung vertrauensvoll begleitet werden? Sie stellen den Aufbau tragfähiger und pädagogischer Beziehungen in den Fokus Ihres Handelns?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Wir bieten Ihnen eine spannende Aufgabe mit viel Gestaltungsspielraum und zahlreichen Benefits.

Die Stelle ist unbefristet in Teilzeit (50-75 %) und bis Entgeltgruppe S 11 b TVöD zu besetzen.

Neugierig?
Die komplette Ausschreibung mit allen Konditionen finden Sie auf jobs.ditzingen.de

Jetzt bewerben!
jobs.ditzingen.de

STADTKARRIERE DITZINGEN
... mehr als nur eine Chance!

WIR SUCHEN SIE

Weissach

Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

für die **Krippe** der **KiTa Brunnenstraße** (fünfgruppig mit verlängerten Öffnungszeiten).

Unsere Einrichtungen arbeiten nach dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg und bieten verschiedene Betreuungsformen und konzeptionelle Schwerpunkte an.

Was wir Ihnen bieten:
- eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- teiloffenes Konzept
- einen kreativen und sehr gut ausgestatteten Arbeitsplatz sowie individuelle und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung beim Erwerb einer Anerkennung als pädagogische Fachkraft gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 10 Kindertagesbetreuungsgesetz
- bei Bedarf einen Betreuungsplatz für Ihr Kind
- eine Vergütung bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S 8a TVöD sowie eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung
- Fahrradleasing

Was wir uns von Ihnen wünschen:
- Sie sind ein einfühlsamer und an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientierter Entwicklungsbegleiter
- Sie verfügen über pädagogische Fachkenntnisse und sind mit den Grundlagen des Orientierungsplans vertraut
- ein professioneller und konstruktiver Umgang mit Eltern, Schulen und Trägern anderer Einrichtungen ist für Sie selbstverständlich
- Sie sind flexibel und verfügen über die Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten im Rahmen unserer Öffnungszeiten

Was wir von Ihnen erwarten:
Eine abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach § 7 KiTaG.

Weitere Informationen zu unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.kitas-weissach.de**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 21.01.2024 über unser Karriereportal **www.weissach.de/karriere**. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie Lisa Rill** unter der Rufnummer (07044) 9363-230 oder per E-Mail an rill@weissach.de.

Wir suchen für unseren Standort Stuttgart-Weilimdorf

Elektriker-Meister (w/m/d)
Elektrotechniker-Meister

CAT GROUP

Elektriker sind bei Wind und Wetter draußen? Bei uns nicht!!

Denn unser Elektro-Team arbeitet überwiegend in den Reinräumen unserer Kunden – ohne Regen und Wind, dafür mit viel Spaß und Abwechslung!

Unser Angebot – das können Sie erwarten

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Sehr gute Bezahlung & Zusatzleistungen
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Spannendes & vielseitiges Aufgabenfeld
- Flexibles Arbeitszeitmodell nach Absprache möglich
- Firmenfahrzeug

Ihr Profil – das bringen Sie mit

- Fachbezogene Ausbildung / Berufserfahrung
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse
- Führerschein

Klingt interessant? Dann bewerben Sie sich gleich bei uns!

So geht's: Direkt über unser Job-Formular auf www.catgmbh.de/karriere, per Mail an jobs@catgmbh.de, oder rufen Sie uns einfach kurz an (Tel. 0711-365919936, Frau Hieber). Wir freuen uns auf Sie!

CAT e-tec GmbH (CAT Group)
Motorstraße 51
70499 Stuttgart-Weilimdorf
www.catgmbh.de

Die CAT Group ist Spezialist im Bereich Reinraum und Technische Gebäudeausrüstung. Weltweit tätig, in der Region verwurzelt!

DR. CHRISTOPH GOLDAMMER
PRAXIS FÜR ZAHNGESUNDHEIT

Wir suchen:

Teamplayer
Kommunikationsexperten
Zahnretter
Menschenversteher

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, all Ihre positiven Eigenschaften einzusetzen und suchen zum nächst-möglichen Zeitpunkt eine/n **zahnmedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)** – Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger!

Überzeugen Sie uns mit Freundlichkeit, Engagement, Zuverlässigkeit und Freude an Ihrer Tätigkeit.
Wir bieten eine top Arbeitsatmosphäre in einem sympathischen Team, eine langfristige Zusammenarbeit, regelmäßige Fortbildungen, gute Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der Praxis und eine überdurchschnittliche Urlaubs- und Gehaltsregelung.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
https://www.goldammer-zahngesundheit.de/stellenangebote

KOMM ZU UNS! 3D-Druck ist die Zukunft!

Wir haben uns auf die Entwicklung und Herstellung von High-End-Systemen für den 3D-Druck spezialisiert. Unsere Technologie setzt international neue Standards. So sind wir Branchenführer im Industrie-, Dental-, Hörakustik- und Schmuckmarkt.

Unser erfolgreiches Unternehmen wächst weiter, daher suchen wir dich zur Verstärkung unseres Teams.

INDUSTRIEKAUFLEUTE (W/M/D)

MECHATRONIKER (W/M/D)

FACHINFORMATIKER (W/M/D)

Alle detaillierten Ausschreibungen findest du unter rapidshape.de/career

JETZT BEWERBEN!

jobs@rapidshape.de

Rapid Shape GmbH,
Annika Geitner, HR Manager
Römerstraße 21, 71296 Heimsheim

rapidshape

Die **Kath. Kirchengemeinde Rutesheim** sucht

Grünanlagenpfleger und Hausmeister (m/w/d)

auf geringfügiger Basis (ca. 300 €/mtl.) mit ca. 5,5 Wochenstunden

Für alle, die ihre Freizeit sinnvoll gestalten möchten!

Ihre Aufgaben:
- Pflege der Außenanlage (z. B. Rasenmähen und Grünschnitt)
- Auf- und Abbau von internen/externen Veranstaltungen
- Überprüfung und Ergänzung von Verbrauchsmitteln
- Überprüfung des Gebäudes und der Sanitärbereiche auf Funktion und Sauberkeit, Beheben von kleinen Mängeln und Störungen
- Überprüfung und Überwachung haustechnischer Einrichtungen

Wir freuen uns über:
- handwerkliches Geschick
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- freundliches Auftreten sowie Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:
- eine vielseitige, selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Die Eingruppierung erfolgt in EG2.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich gerne per Mail an: StRaphael.Rutesheim@nbk.drs.de oder geben Ihre Bewerbung im Pfarrbüro ab.

Für nähere Informationen und Auskünfte zu Aufgaben und Tätigkeit steht Ihnen unsere Kirchenpflegerin Frau Uerlings, (Tel.: 07152 54920) gerne zur Verfügung.

Katholische Kirchengemeinde Rutesheim
Schubertstraße 12 · 71277 Rutesheim
E-Mail: StRaphael.Rutesheim@nbk.drs.de

Wir suchen Sie!
www.renningen.de
STADT RENNINGEN

Wir suchen für die für den Fachbereich Bürger und Recht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung (m,w,d)
Geschäftsstelle Gemeinderat und Bürgerschaftliches Engagement

in Vollzeit, unbefristet,
Besoldung bis Bes.Gr. A 11 LBesGBW

Nähere Informationen zur Stelle erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.renningen.de – Jobs & Karriere oder von Marcello Lallo, Leiter Fachbereich 1 „Bürger und Recht“ unter Tel. 07159/ 924-127.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 21.01.2024** an die **Stadtverwaltung Renningen – Abteilung Personal und Organisation, Hauptstr. 1, 71272 Renningen** oder per E-Mail an **Bewerbung@Renningen.de**.

WIR SUCHEN SIE

Weissach

Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht ab sofort eine

stellvertretende Einrichtungsleitung (m/w/d)

für den **Kindergarten Lindenweg**.

Als **stellvertretende Einrichtungsleitung** vertreten Sie die Einrichtungsleitung während ihrer Abwesenheitszeiten und finden individuelle Lösungen zur dauerhaften Unterstützung bei sonstigen Leitungsaufgaben.

Was wir Ihnen bieten:
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit einem aufgeschlossenen und motivierten Team an einem modernen Arbeitsplatz
- vielfältige und individuelle Fortbildungs-/ und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung in einem unbefristeten Beschäftigtenverhältnis bei Vorliegen aller sachlichen und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe S9 TVöD
- Fahrradleasing

Was wir von Ihnen erwarten:
Eine abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in oder eine vergleichbare Qualifikation nach § 7 KiTaG.

Was wir uns von Ihnen wünschen:
- Sie sind ein einfühlsamer und an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder orientierter Entwicklungsbegleiter
- Sie verfügen über pädagogische Fachkenntnisse und sind mit den Grundlagen des Orientierungsplans vertraut
- ein professioneller und konstruktiver Umgang mit Eltern, Schulen und Trägern anderer Einrichtungen ist für Sie selbstverständlich
- Sie sind flexibel und verfügen über die Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten im Rahmen unserer Öffnungszeiten

Weitere Informationen zu unseren kommunalen Kindertageseinrichtungen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.kitas-weissach.de**

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 31.12.2023** über unser Karriereportal **www.weissach.de/karriere**. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne **Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie Lisa Rill** unter der Rufnummer (07044) 9363-230 oder per E-Mail an rill@weissach.de.

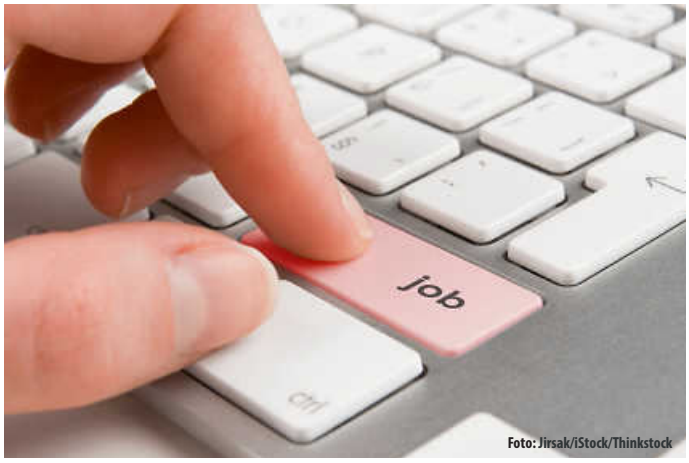


Foto: Jirsak/iStock/Thinkstock

GESCHENKE IN LETZTER MINUTE

Schöner schenken: Tipps gegen Weihnachtsstress

Die wichtigsten Tipps für Weihnachtsgeschenke und worauf man achten muss, um bei den Beschenkten positiv in Erinnerung zu bleiben. „Gewusst wie" verhindert Stress und bringt Erfolg. Richtig schenken ist gar nicht so schwer.

Schon beim Gedanken an einen Einkaufsmarathon kurz vor Weihnachten fühlen sich viele genervt. Vor allem dann, wenn für mehr oder weniger vertraute oder auch relativ fremde Personen Präsente besorgt werden müssen.

Fünf Basis-Tipps

Mit diesen Tipps können Sie dem Einkaufsstress entgehen und sich so Grübelei ersparen - und den Beschenkten positiv in Erinnerung bleiben: **Nicht nach dem eigenen Geschmack gehen:** Behalten Sie beim Nachdenken über eine Gabe den Geschmack der zu beschenkenden Person im Blick, statt sich vorrangig nach dem eigenen zu richten. Beispiel: Wer sich gern mit Naturprodukten umgibt, wird wenig Gefallen an einem glitzernden Strass-Engel finden können. **An Umtausch denken:** Oft empfiehlt es sich, direkt ein Umtauschangebot zu unterbreiten, etwa dort, wo zum Beispiel Kleidungsstücke als Präsent angebracht sind wie innerhalb der Familie. Auch bei anderen Gaben kann ein solcher Hinweis den Beschenkten unter Umständen viel unangenehmes Nachdenken mit dem Tenor: „Darf ich wohl danach fragen, oder ist das beleidigend?", ersparen. **Kein zu teures Geschenk wählen:** Ein Geschenk sollte ungeachtet des Wertes sowohl bei Beschenkten als auch bei Schenkenden ein gutes Gefühl auslösen. So kann ein zu großzügiges, teures Präsent andere in Verlegenheit bringen. In solchen Fällen wird die Freude bei vielen getrübt, weil sie befürchten, sich nicht entsprechend revanchieren zu können. **Geldgeschenke schön verpacken:** Zum einen, um Fehlgriffe bei der Auswahl eines Geschenkes zu vermeiden, erfreuen sich Gutscheine und Geldgeschenke wachsender Beliebtheit. Wer dann ein „aufgeladenes" Plastikkärtchen oder einen im Geschäft vorgedruckten Gutschein einfach der zu beschenkenden Person übergibt, versteht wenig von „warmherzigem Schenken". Noch schlimmer: einen Geldschein auf „Trinkgeldmanier" in die Hand drücken. Lassen Sie sich besser eine „liebevolle" Verpackung einfallen. Schon eine hübsche Hülle oder eine handschriftliche Karte verbessern die Gabe. Auch der Gang in ein Blumengeschäft hilft: Einfach den Gutschein oder das Geld in einen Strauß oder an einen dekorierten Tannenzweig binden lassen. **Nachhaltig schenken:** Überlegen Sie, ob es möglich ist, etwas zunehmend wertvoller Werdendes zu verschenken: Zeit. Die können Sie mit einer besonderen Art von Gutscheinen sichtbar werden lassen, die Sie selbst schreiben, drucken oder kreativ gestalten. Angefangen bei Angeboten wie Babysitten, Blumengießen oder Nachhilfestunden über eine Einladung ins Theater oder Kino, einen Zoo- oder Zirkusbesuch, eine gemeinsame Radtour bis hin zu längeren Reisen ist die Bandbreite riesengroß. Achten Sie jedoch darauf, dass der oder dem Beschenkten keine Zusatzkosten entstehen. (ots/ADTV/red)

Gutscheine schenken ...eine gute Idee
Unsere Öffnungszeiten zum Bummeln, Genießen und Einkaufen
Montag - Freitag von 9 bis 18.30 Uhr
Adventsamstag bis 18 Uhr
Oder rufen Sie uns an: 07152/94730
ziegler WOHN UND TISCH KULTUR
vinum etc
Graf-Ulrich-Straße 7, 71229 Leonberg, www.ziegler-leonberg.de

lokalmatador

5 weitere Tipps, z. B. wie Sie mit DIY-Geschenken punkten und was der Geschenke-Knigge für geschäftliche Präsente rät, finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:

https://lokalmatador.net/schoener-schenken/

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zuhause wohlfühlen!

HAGENLOCHER
RAUMGESTALTUNG + PARKETT

Wir wünschen Ihnen ein
frohes Fest
und einen guten Start ins
neue Jahr

Gottlieb-Daimler-Str. 14
71106 Magstadt
Tel. 07159 / 949856

Ziegelstraße 13
71063 Sindelfingen
Tel. 07031 / 812105

TOBIS
SCHAFZUCHT
"WENIGER ISCH MÄÄH"

@tobis_schafzucht

Tobias Mühltaler
(Tel.: 0177/9172181)

...wir bieten Events rund ums Schaf!
Tierpatenschaften · Kindergeburtstage · Schafwanderung
Bauernhof erlebenund · vieles mehr...

...schau doch mal bei uns vorbei oder sprich uns direkt an.

GROSSER ÄPFELVERKAUF
am Samstag, den 23. Dezember 2023 in
Rutesheim, am Feuerwehrhaus von 12:30 bis 12:45 Uhr
Sorten: Elstar, Rubinette, Topaz, Jonagold, Gala Royal, Braeburn, Fuji, Boskoop, Pinova und andere - sowie Kartoffeln + Birnen
Rainer Kampka · Obstbau · 74081 HN-Sontheim

RESTAURANT CAMPO
RENNINGEN

Liebe Gäste,
Frohe Weihanchten
& und ein guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihr Campo Team

Gerne möchten wir diese Gelegenheit nutzen und Neuigkeiten verkünden!

Neueröffnung

Wir vergößen uns und freuen uns Ihnen im kommende Jahr auch einen Mittagstisch anbieten zu können - in unserem neuen: Imbiss und mehr...

ab dem 15.1.2024
in unserem neu angebauten Imbiss

Wir freuen uns bereits darauf Sie kommendes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Hotel Campo, Raitestraße 26 in 71272 Renningen

STÖCKLE
OUTLET-CENTER

TAG- UND NACHTWÄSCHE
SCHIESSER SPEIDEL RINGELLA
BETT UND BAD
ESTELLA TOM TAILOR ROSS

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Betreiber-wechsel
25% ab sofort auf ALLES!

71272 Renningen · Industriestraße 32
Tel. 07159/92680 · www.stoeckle-outlet.de
Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr · Sa 9.30-14.00 Uhr
Home & Body Fashion GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center

Schauen Sie vorbei zu unserer

JAHRESWECHSEL
AKTION 27.12 bis 05.01.24

Wir haben an den Tagen durchgehend geöffnet:
9 – 18:30 Uhr | am 30.12. 9 – 16 Uhr

BÜHLER SCHÄFER
MÖBEL & KÜCHEN

Industriestraße 54
75382 Althengstett
info@buehlerschaefer.de
+49 7051 30713

www.moebel-buehlerschaefer.de

Feuchtigkeit? Schimmel?
Muffiger Geruch?

HüMa

- Kellerabdichtung
- Bauwerksabdichtung
- Beton-/Balkonsanierung
- Wasserschadensanierung
- Schimmelsanierung
- Rissverpressung
- Kalziumsilikatplatte/ Innendämmung

Kostenlose Analyse und Angebotserstellung

Tel. 07033-46 64 268 • www.huema-st.de • Inh. André Mader

Besinnliche Festtage & ein gesundes 2024

MANN
ORTHOPÄDIE
SCHUH UND TECHNIK

Perouser Straße 7
(beim Rathaus)
71272 Malmsheim
Telefon 07159 92 02 86

Meisterhaft

Faas
Inhaber Alexander Faas
Bauunternehmen e.K

Industriestraße 48
71272 Renningen
Telefon: 07159 2292
www.faas-bau.de

Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für Qualität und Termintreue

Ein herzliches Dankeschön
für das entgegengebrachte Vertrauen
in diesem Jahr.

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und für 2024
Gesundheit, Glück & Erfolg.

Ihr Faas Bauteam

Fortschritt aus Tradition
...seit1813

Schmidt & Keller
HÖRGERÄTE

Ihr persönliches Fachgeschäft in Renningen

Mehr Lebensqualität
durch besseres Hören

HÖR GERÄTE

Ihr Termin – **kostenfrei & unverbindlich**
Hausbesuche möglich

Tel.: 07159 9307630

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH
Hauptstraße 22 - 71272 Renningen
– gegenüber Drogeriemarkt „Müller“ –

Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

WIR SAGEN
Danke
FÜR IHRE TREUE!

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN UND IHRE UNTERSTÜTZUNG.
WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN FAMILIEN EIN
GESEGNETES WEIHNACHTEN UND
EINEN GUTEN START IN DAS NEUE JAHR.

FLEISCH Bäder & Heizungen

Fleisch Bäder & Heizungen
Güthlerstr. 12 I 71272 Renningen
Tel. 0 71 59/93 66 60
info@fleisch-renningen.de
www.fleisch-renningen.de

Komplett-Service für die gesamte Bad-Renovierung

Frohe Weihnachten

und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit gebe ich bekannt, dass die Senioren-Wohngemeinschaft Residenz Villa Erolin GmbH am 1.1.2024 eröffnet.

Ganz herzlicher Dank gilt:
Frau Ludmann Dipl. Ing. Architektin
Frau Annemarie Kreß
Frau Irini Liebscher
Frau Horbach FaWo Stuttgart
Herr Heymann Heimaufsicht Böblingen
Frau Kuhn Demenz Support Stuttgart
Revo Schreiner Herr Vogt & Team
Leo - Schlüsseldienst Herr Neuber
BPS Bucher GmbH & Team
Rolladen Widmaier GmbH & Team
Schneider Fensterbau GmbH & Team
dem WSD Ludwigsburg
der Siemens AG
den Nachbarn Im Wengert

Mein uneingeschränkter Dank gilt ebenso meiner Mama Bärbel Zeidler, die mit Engelsgeduld und Nervenstärke an meiner Seite gestanden ist.

Zusätzlich danke ich dafür, dass ich nun endlich mein Versprechen einlösen konnte, welches ich einer ganz besonderen Dame gab, zum einen alles in Ehren zu halten, und zum anderen für Menschen dazusein, die Hilfe benötigen.

Ihre Anja Zeidler

Residenz Villa Erolin

SENIORENWOHNGEMEINSCHAFT
Anja Zeidler | Im Wengert 44 | 71229 Leonberg | E-Mail: az@maison-erolin.de
Mobil 015219431093 | Fax 0715228357

© NM

MKS
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach
- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

Rohrreinigung Albrecht

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung

Ihr Ansprechpartner für den Kreis Böblingen
Herr Seck 0151-74330809

Kunterbunte
Relaxsessel-Wochen
im Dezember

Auf alle vorrätigen Relaxsessel die nicht schwarz sind, erhalten Sie
10% Rabatt!
Dies gilt auch für bereits reduzierte Relaxsessel.
Beim Kauf von vorrätiger Ware erfolgt die Lieferung kostenlos* innerhalb von 3 Arbeitstagen**

Wir wünschen allen Kunden und Freunden unseres Hauses ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rusch ins Neue Jahr.
Wie gewohnt sind wir auch zwischen den Feiertagen für Sie da.

Tisch + Stuhl
Der Sitzmöbelspezialist GmbH
Gewerbestraße 10 • 71144 Steinenbronn
Öffnungszeiten: Montag geschlossen - Dienstag bis Freitag, 9.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 9.30 bis 14.00 Uhr. Zwischen den Feiertagen sind wir wie gewohnt für Sie da.
info@dersitzmoebelspezialist.de **www.dersitzmoebelspezialist.de**

* Lieferung frei Haus im Umkreis von 30 km ab Steinenbronn und ab einem Kaufpreis von mindestens € 100,-
** bei witterungsbedingten od. von uns nicht zu vertretenden Terminverschiebungen entsteht kein Anspruch auf die Lieferung innerh. der Frist.

BEMER GROUP

Wir wünschen unseren Kunden, Bekannten und Freunden frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Renate & Erich Baas GbR
BEMER Business Partner
Rutesheim · Scheibbser Str. 63
0152 25 76 09 38

WIR SAGEN
Danke!
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!

rolladen widmaier
Wir bringen Schatten ins Licht!

Industriestr. 32
71272 Renningen
Telefon 07159 44660
info@rolladen-widmaier.de

„Ein Pinselstrich wirkt manchmal Wunder ..."
individuelle Beratung | kreative Leistung
Innen- und Außenrenovierung
irmgard KOCH
perfektes Handwerk
Malermeisterin Irmgard Koch
Truchsessenstraße 21 | 71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560 | Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de | **www.koch-hoefingen.de**

ABENTEUER GARTEN
DANKE
FROHE WEIHNACHTEN
... allen unseren Kundinnen und Kunden, die wir dieses Jahr in ihrem Garten begleiten durften.
... wünschen wir Ihnen, außerdem Glück und viel Gesundheit für weitere Gartenabenteuer im nächsten Jahr.
Telefon 07234 6115, Im Hagelbrunnen 2
75242 Neuhausen-Steinegg
www.baumschule-erhardt.de
Winterruhe: **23.12. ab 12 Uhr bis 14.01.2024.**
Wir sind ab **15.01.2024** wieder für Sie da.
erhardt baumschule
GARTENPFLANZEN • BERATUNG • AUSFÜHRUNG • PFLEGE

GRANIT UND KERAMIK ZUM AKTIONSPREIS
Nur bis 31.01.2024
*Mehr auf plana.de/ditzingen
Volley Küchenvertrieb
Marktstraße. 2 | 71254 Ditzingen
✆ 0 71 56 / 6 02 00 73
plana Küchenland

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen
Naturheilpraxis Renate Baas
Heilpraktikerin
Ganzheitliche Diagnostik & Behandlung
Scheibbser Str. 63, 71277 Rutesheim
Telefon 07152-58523 Termine nach Vereinbarung
www.heilpraktikerin-renate-baas.de

STERNERESTAURANTS
Exquisit speisen im Ländle
lokalmatador
https://lokalmatador.net/sternerestaurants-bw

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!
GARANT IMMOBILIEN
Telefon: 0711 23 955-0
esslingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Jetzt Weihnachtsgeschenke sichern - entdecken Sie unsere große Auswahl an Geschenkideen zum Fest!
TOTAL
AUSVERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe
%
Juwel
UHREN · SCHMUCK · SERVICE
Im Leo Center
in Leonberg
TOP MARKEN
REDUZIERT
CASIO
FESTINA
TOMMY HILFIGER
EMPORIO ARMANI
BOSS
Engelsrufer
Thomas Sabo
JUNGHANS
BOCCIA
MAURICE LACROIX